Maschi nenl esbares Codebuch - ZA Nr. 2894

Politbarometer 1996 (kumulierter Datensatz)

Primärforscher:

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung an der Universität zu Köln Bachemer Str. 40 D-50931 Köln Tel.: 0221 - 47 694 0 Fax.: 0221 - 47 694 44

I nhal tsverzei chni s

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Studi enbeschrei bung Politbarometer 1996 (Trend)	2
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	5
Vari abl en-Korrespondenzliste	8
Codebuch	12
Vari abl en-Verzei chni s	194

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie...(Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

ZA-Nummer: S2894

ZA-Kategorie: Politische Einstellungen, Verhaltensweisen

Zugangsklasse: C

Titel:

Politbarometer 1996 (Trend)

Erhebungszei traum:

Januar 1996 bis Dezember 1996

Primärforscher:

M. Berger, M. Jung, D. Roth, Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim;

Datenerhebung:

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

finanzierende Stelle:

ZDF, Mainz

Inhalt:

Kumulierter Datensatz der Politbarometer des Jahres 1996. Einstellung zu aktuellen politischen Fragen. Beurteilung von Parteien und Politikern

von Partei en und Politikern.

Themen: Folgende Themen wurden zu jedem Erhebungszeitraum wiederholt identisch gefragt: Wichtigste politische Probleme in der Bundesrepublik; Parteipräferenz (Sonntagsfrage, Rangordnungsverfahren); Parteineigung und Parteidentifikation; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und für ausgewählte Politiker; Bundeskanzlerpräferenz; Selbsteinschätzung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; eigene Arbeitsplatzgefährdung; Arbeitsplatzgefährdung nahestehender Personen; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Befragungsdatum.

Zumi ndest in einem weiteren Befragungsmonat wurde zusätzlich gefragt: Einstellung zu einer Alleinregierung der CDU/CSU nach der nächsten Bundestagswahl; Koalitionspräferenz; Einstellung zu einer großen Koalition und zur Koalitionsaussage der SPD vor der nächsten Bundestagswahl; wichtigste Politiker in Deutschland; eigene Wechselwählerschaft; präferierter SPD-Kanzlerkandidat; Einstellung zu Kohl als Kanzlerkandidat bei der nächsten Bundestagswahl; Beurteilung von Kohl als Kanzler in der bisherigen Regierung; Einschätzung der Unterstützung von Kohl und Lafontaine durch ihre jeweiligen Parteien; Einschätzung der Links-Rechts-Entwicklung der SPD unter Lafontaine; präferierte Entwicklung der SPD nach links oder rechts; allgemeine Beurteilung der Führung der SPD-Partei; Beurteilung der Koalitionstreue der CSU, der CDU sowie der FDP; FDP als Partei in Deutschland überflüssig; Charakterisierung der Bundestagspartei en als fortschrittlich, demokratisch, sozial, liberal und modern; Zufriedenheit mit der Demokratie in der Bundesrepublik; Politikinteresse; richtige Leute in den führenden Positionen; Charakterisierung des Zustandes der Gesellschaft in der Bundesrepublik und Vergleich mit den westeuropäischen Nachbarn; Beurteilung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik und erwartete Veränderung für die Zukunft; eigene wirtschaftliche Lage und erwartete Veränderung für das nächste Jahr; kompetenteste Regierung zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme in Deutschland; Konjunkturerwartung; kompetenteste Regierung und präferierte Alternativen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze; erwartete Lösbarkeit der Arbeitslosigkeit in Deutschland; Einstellung zur Kürzung der Lohnfortzahlung;

Einstellung zur Urlaubskürzung im Krankheitsfall; Einstellung zur Krankengeldkürzung; Einstellung zu einem Streik zur Durchsetzung der vollen Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle; Krankengeld unter Abzug von Zuschlägen; Einstellung zur Beschäftigung von Arbeitslosen unter Tarif; Präferenz für die Erhöhung der Krankenkassenheitnäge oder Künzungen für die Erhöhung der Krankenkassenbeiträge oder Kürzungen im Gesundheitswesen; Einstellung zu einem Streik zur Durchsetzung von Tarifforderungen; Streikberechtigung im öffentlichen Dienst; Beurteilung der Tarifverhandlungen im Handel; Präferenz für Flächentarif oder Verhandlung auf Unternehmensebene; Beurteilung des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst; Einstellung zum Lohnverzicht zur Stützung des Unternehmens; Beurteilung des "Bündnisses für Arbeit", bei dem eine Lohnbegrenzung zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze führen soll; Freizeitausgleich statt Bezahlung für Uberstunden; erwartete Schaffung von Arbeitsplätzen durch einen solchen Freizeitausgleich; Einstellung zum Lohnstop im öffentlichen Dienst zur Konsolidierung der staatlichen Finanzen; Einschätzung des Umfangs von Sozialleistungen und vermuteter Umfang des Mißbrauchs; Einstellung zur Streichung des Arbeitslosengeldes für Schwarzarbeiter; Beurteilung des Sparprogramms im Sozialbereich; vermutete Gefährdung der sozialen Sicherheit durch diese Kürzungen; Einschätzung der Ausgewogenheit des Sparprogramms; Notwendigkeit zusätzlicher Sparmaßnahmen; Präferenz für Steuererhöhungen oder zusätzliche Kreditausnahme; Einstellung zur Privatisierung der Müllabfuhr und öffentlicher Aufgaben allgemein sowie zur Ausgabenkürzung; Kompetenz einer SPD-geführten bzw. einer CDU/CSU-geführten Bundesregierung zur Lösung der Finanzprobleme; Einstellung zu einer Gehaltserhöhung für Beamte; Befürwortung einer Reduktion von Beamtenpositionen; Einstellung zur Beteiligung von Beamten an ihrer Alterssicherung; Einstellung zur Einführung einer Versicherungspflicht für geringfügige Arbeitsentgelte; Einstellung zur Abschaffung der Vorruhestandsregelung; Einstellung zur Anhebung des gesetzlichen Rentenalters für Männer und für Frauen auf 65 Jahre; Einstellung zu einer Erhöhung der Rentenbeiträge oder zur Erhöhung der privaten Altersvorsorge; Einstellung zur Verschiebung der Kindergel der höhung im Rahmen der Sparmaßnahmen; Beurteilung der SPD-Position zu dieser Frage; Einstellung zu einer Mehr-wertsteuererhöhung zugunsten der Senkung von Lohn- und Einkommenssteuer; Mehrwertsteuererhöhung versus Einführung einer Energiesteuer; Beurteilung einer Steuerreform zur Reduzierung der Abschreibungs- und Absetzungsmöglichkeiten; Einstellung zur Senkung des Spitzensteuersatzes auf 35% sowie des Eingangssteuersatzes auf 20%; Einstellung zur Besteuerung von Zuschlägen für die Nacht- und Sonntagsarbeit: Finstellung zur Besteuerung von Lummenbeit: Einstellung zur Besteuerung von Lummenbeit: Die und beit; Einstellung zur Besteuerung von Immobilien- und Aktiengewinnen; Einstellung zum Wegfall der Vermögensteuer und zur andauernden Diskussion über die Neuregelung der Vermögenssteuer; Einstellung zur Kürzung der Mittel für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in Ostdeutschand; Präferenz für Freiwilligenarmee oder Berufsarmee; Beurteilung des Gesetzentwurfes bezüglich der Soldatenbeleidigung; Einstellung zur Beteiligung der Bundeswehr am Einstaz der Friedenstrup-pen in Bosnien; Einstellung zum Einstaz von Kampftruppen der Bundeswehr in anderen Ländern; Einstellung zur Rückführung von Flüchtlingen aus dem ehemaligen Jugoslawien; Beurteilung des Zuzugs von deutschstämmigen Aussiedlern; empfundene Bedrohung durch Kriminalität; Einstellung zum Abhören von Privaträumen zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität; Einstellung zur Herabsetzung des Strafmaßes für schweren Raub; Vorteilhaftigkeit der Mitgliedschaft des Landes in der EU; Einstellung zur Einführung einer gemeinsamen europäischen Währung (ECU); Beurteilung der Stabilität der Zurünftigen ausgehören Währung im Vorgleich zur tät der zukünftigen europäischen Währung im Vergleich zur DM; Erwartung von Vorteilen oder Nachteilen durch die ECU-Einführung für das Land allgemein und für den Befragten speziell; Präferenz für eine Ressortzuständigkeit auf na-tionaler oder auf EU-Ebene in der Außen- bzw. Sicherheitspolitik, in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, in der

Währungspolitik, in der Wirtschaftspolitik sowie in der Sozialpolitik; Beurteilung der neuen Telefontarife; präferiertes Datum für die Abschaffung des Solidaritätszuschlages; Einstellung zu einer Verringerung des Solidaritätszuschlages; Beurteilung des derzeitigen Standes der Vereinigung der beiden deutschen Staaten; erwarteter Zeitraum für die Angleichung des Lebensstandards in Ost- und Westdeutschland; ausreichender Einsatz der Bundesregierung zur Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost und West; Einstellung zu einem jährlichen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus; Beurteilung der Arbeit der Bundesregierung; SPD-Regierung als bessere Alternative; Einstellung zu vorgezogenen Neuwahl en für den Bundestag; Einschätzung der PDS als Fortführung der SED; Einstellung zur Zusammen-arbeit anderer Parteien mit der PDS; Einstellung zu einer Regierungsbeteiligung der PDS; Einstellung zur Kernkraft; Einstellung zur Stillegung vorhandener Kernkraftwerke; Beurteilung der gesundheitlichen Folgen von Tschernobyl; Beurteilung des Berlinumzugs der Regierung; Einstellung zu einer Änderung der Ladenschlußzeiten; Einstellung zur Verschärfung des Abtreibungsrechts in Bayern; präferierter russischer Präsident; Rückblick auf das Jahr 1996 und Ausblick auf das kommende Jahr

Zusätzlich verkodet wurde: Regierungsbezirk.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: BRD Auswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschlußlebten, nach dem RLD-Verfahren (randomize last digit)

Erhebungsverfahren:

Telefonische Erhebung mit standardisiertem Fragebogen

Anzahl der Einheiten: Anzahl der Variablen: 14001 261

Dat en-Typ: Ei nf achl ochung

Weitere Hinweise:

Die Politbarometer stellen eine Trend-Erhebung der Monate Januar bis Juli und September bis Dezember dar, die vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) in Auftrag gegeben werden. Die einzelnen Politbarometer-Datensätze des Jahres 1996 sind unter den ZA-Studien-Nrn. 2883 bis 2893 abgelegt und in dieser Studie kumuliert.

Weitere Politbarometer sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1053, 1275, 1276, 1536, 1762, 1779, 1899, 1901, 1920, 1987, 2101, 2102, 2114, 2160, 2171, 2182, 2194, 2201, 2209, 2221, 2275, 2378, 2390, 2546, 2559, 2765 und 277 erhältlich. Eine Politbarometerzeitreihe von 1977 bis 1995 mit 79 ausgewählten Variablen ist unter der ZA-Studien-Nr. 2391 archi vi ert.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Bei spi el

<1> V108 - LEUTE IN Führ. STELLUNG - REF. NR.: 0108 <4> <5> <3> <14> Position 142 FW1: 0 Karte Fel dl änge 1 Spalte FW2: 9

<6> F. 27 Glauben Sie, daß heute bei uns in Deutschland im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?

<7>		Unge Abs.	ewi cht et %	% N= 3749
< 8> 1. 2. 3.	<pre><9> ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht</pre>	<10> 1088 2388 273		29. 02 63. 70
9. 0.	KA In den Monaten 01,03-05, 08-10,12 nicht erhoben	70 10182	0. 50 72. 72	
		14001	100.00	100.00

	<13>										
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1		347				373				368	
		28. 1				29. 5				29. 4	
2		788			1	783				817	
		63. 9				62. 0	İ			65. 3	
3		99				107				67	
		8. 0				8. 5	ļ			5.4	
0	1283M		1272M	1249M	1277M		1246M	1276M	1302M		1277M
		İ									
9		31M				22M				17M	
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.

 "FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.

 "FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.

 Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende
 Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
 "FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- treffenden Variable.
 <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten. Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frageoder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Original unterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsmonat aus. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlende Werte FW1 und FW2 zutreffen.
 <14> "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable
- <14> "DEZ. STELLEN" gi bt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
 "MEHRFACHNENN.: n" gi bt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

Vari abl en-Korrespondenzliste

Die Variablen sind in der dem Codebuch entsprechenden Reihenfolge aufgeführt. In den Spalten für die jeweiligen Monate sind die Fragenummern der Monatsumfragen vermerkt.

VARI ABLEN- NAME	JAN	FEB	MäR	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
STUDI ENNUMER 2894	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1
BEFRAGTENNUMMER ERHEBUNGSMONAT	V2 01	V2 02	V2 03	V2 04	V2 05	V2 06	V2 08	V2 09	V2 10	V2	V2 12
BUNDESLAND	OA	02 0A	03 0A	04 0A	03 0A	OA	08 0A	OA	OA	OA	0Ã
EI NWOHNER DER GEMEI NDE	OB	OB	OB	OB	OB	OB	OB	OB	OB	OB	OB
BRD: WI CHTI GSTES PROBLEM	1 A	1 A	1 A	1 A	1 A	1 A	1 A	1 A	1 A	1 A	1A
BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM SONNTAG: WAHLBETEI LI GUNG	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A	1C 3A
SONNTAG: PARTEI ENWAHL	3B	3B	3B	3B	3B	3B	3B	3B	3B	3B	3B
BTW 94: PARTEI ENWAHL	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
ALLEI NREGI ERUNG CDU/CSU KOALI TI ONSWUNSCH: SPD	5A 5B1	5A	5A 5B1	- 5A	- 5A	_ _	- 5A	- 5A	-	- 5A1	5A1
KOALI TI ONSWUNSCH: CDU/CSU	5B2	_	5B2	5B	5B	_	5B	5B	_	5A2	5A2
KOALI TI ONSWUNSCH: GRÜNE	5B3	-	5B3	5C	5C	-	5C	5C	-	5A3	5A3
KOALI TI ONSWUNSCH: FDP KOALI TI ONSWUNSCH: PDS	5B4 5B5	_ _	5B4 5B5	5D 5E	5D 5E	- -	5D 5E	5D 5E	_	5A4 5A5	5A4 5A5
KOALI TI ONSWUNSCH: FBS	5B6	_	5B6	5F	5F	_	5F	5F	_	5A6	5A6
KOALI TI ONSWUNSCH: ANDERE	5B7	-	5B7	5G	5G	-	5G	5G	-	5A7	5A7
GROBE KOALITION?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5B	-
KOALI TI ONSAUSSAGE SPD SKALOMETER SPD	6A	- 6A	- 6A	6A	6A	6A	- 6A	6A	- 6A	- 6A	5B 6A
SKALOMETER CDU	6B	6B	6B	6B	6B	6B	6B	6B	6B	6B	6B
SKALOMETER CSU	6C	6C	6C	6C	6C	6C	6C	6C	6C	6C	6C
SKALOMETER FDP SKALOMETER GRÜNE	6D 6E	6D 6E	6D 6E	6D 6E	6D 6E	6D 6E	6D 6E	6D 6E	6D 6E	6D 6E	6D 6E
SKALOMETER PDS	6F	6F	6F	6F	6F	6F	6F	6F	6F	6F	6F
SKALOMETER: KOALITION	7A	7A	7A	7A	7A	7A	7A	7A	7A	7A	7A
SKALOMETER: SPD-OPPOSIT. SKALOMETER: GRÜNE-OPPOSIT	7B 7C	7A 7B	7B 7C	7B 7C	7B 7C	7B 7C	7B 7C	7B 7C	7B 7C	7B 7C	7B 7C
RANGPLATZ PARTEI EN, 1. N	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A
RANGPLATZ PARTEI EN, 2. N	10B	10B	10B	10B	10B	10B	10B	10B	10B	10B	10B
RANGPLATZ PARTEI EN, 3. N	10C	10C	10C	10C	10C	10C	10C	10C	10C	10C	10C
WI CHG. POL. : BI EDENKOPF WI CHG. POL. : BLüM	- -	_ _	_ _	A1 A2	- -	_ _	01	_ _	01	_ _	-
WI CHG. POL. : DI EPGEN	-	_	_	A3	_	_	03	_	03	_	-
WI CHG. POL. : FI SCHER	-	-	-	A4	-	-	04	-	04	-	-
WI CHG. POL. : GEI BLER WI CHG. POL. : GENSCHER	- _	- -	_ _	A5 A6	_	_ _	05 06	_ _	- 05	- -	-
WI CHG. POL. : GERHARDT	_	-	-	A7	-	-	07	-	06	-	-
WI CHG. POL. : GYSI	-	-	-	A8	-	-	08	-	07	-	-
WI CHG. POL. : HERZOG WI CHG. POL. : HI LDEBRANDT	-	-	-	A9	_ _	_ _	09 10	_ _	08	-	-
WI CHG. POL. : HI EDEBRANDI WI CHG. POL. : KANTHER	_	_	_	A10 A11	_	_	11	_	10	_	_
WI CHG. POL. : KI NKEL	-	-	-	A12	-	-	12	-	11	-	-
WI CHG. POL. : KOHL	-	-	-	B1	-	-	13	-	12	-	-
WI CHG. POL. : LAFONTAI NE WI CHG. POL. : LAMBSDORFF	- _	- -	_ _	B2 B3	- -	_ _	14 15	- -	13	- -	-
WI CHG. POL. : LEUTHEUSSER	-	_	_	B4	_	_	-	_	-	_	-
WI CHG. POL: MATTHÄUS-MAI ER	-	-	-	B5	-	-	-	-	-	-	-
WI CHG. POL. : MERKEL WI CHG. POL. : NOLTE	_	- _	_ _	B6 B7	- _	- -	16 17	_ _	14 15	- _	_
WI CHG. POL. : RAU	_	_	_	B8	_	_	18	_	16	_	_
WI CHG. POL. : REXRODT	-	-	-	В9	-	-	19	-	17	-	-
WI CHG. POL. : RÜHE	-	-	_ _	B10 B11	-	_ _	20 21	_ _	18	-	-
WI CHG. POL. : SCHÄUBLE WI CHG. POL. : SCHARPI NG	_	_	_	B12	_	_	22	_	19 20	_	_
WI CHG. POL. : SCHMI DT, R.	-	-	-	B13	-	-	23	-	21	-	-
WI CHG. POL. : SCHRÖDER	-	-	-	C1	-	-	24	-	22	-	-
WI CHG. POL. : SEEHOFER WI CHG. POL. : SI MONI S	- _	- -	_ _	C2 C3	- -	_ _	25 26	_ _	23 24	- -	-
WI CHG. POL. : SOLMS	_	_	_	C4	_	_	-	_		_	_

VARI ABLEN- NAME	JAN	FEB	MäR	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
WI CHG. POL. : STOI BER	-	-	-	C5	-	-	27	-	25 26	-	-
WI CHG. POL. : STOLPE WI CHG. POL. : SüSSMUTH	_	-	-	C6 C7	_	- -	28 29	-	27	-	-
WI CHG. POL. : TEUFEL	-	-	-	C8	-	-	30	-	-	-	-
WI CHG. POL. : THI ERSE WI CHG. POL. : TÖPFER	_	-	_	C9 C10	- -	_ _	31 32	- -	-	-	-
WI CHG. POL. : VOGEL, B.	-	-	-	C11	-	-	33	-	-	-	-
WI CHG. POL. : VOGEL, H J. WI CHG. POL. : WAI GEL	-	-	-	C12 C13	-	- -	34 35	-	- 28	-	-
WI CHG. POL. : WEI ZSäCKER	-	-	-	C14	_	_	36	-	-	-	-
WI CHG. POL. : SONSTI GE SKALOMETER: K. BI EDENKOPF		-	_	C15 8A	-	- -	38 8A	-	30 8A	-	-
SKALOMETER: N. BLÜM	8A	8A	8A	8B	8A	8A	8B	8A	8B	8A	8A
SKALOMETER: J. FI SCHER SKALOMETER: K. KI NKEL	8B 8C	8B 8C	8B 8C	8C 8D	- 8B	- 8B	8C 8D	- 8B	8C 8D	8B 8C	8B 8C
SKALOMETER: H. KOHL	8D	8D	8D	8E	8C	8C	8E	8C	8E	8D	8D
SKALOMETER: O. LAFONTAI NE SKALOMETER: J. RAU	8E	8E	8E -	8F 8G	8D 8E	8D 8E	8F 8G	8D 8E	8F 8G	8E	8E
SKALOMETER: SCHARPI NG	8F	8F	8F	8H	8F	8F	8H	8F	8H	8F	8F
SKALOMETER: W. SCHÄUBLE SKALOMETER: SCHRÖDER	8G 8H	8G 8H	8G 8H	8I 8J	8G 8H	8G 8H	8I 8J	8G 8H	8I 8J	8G 8H	8G 8H
SKALOMETER: R. SüßMUTH	8I	8I	8I	8K	8I	8I	8K	8I	8K	8I	8I
SKALOMETER: T. WAI GEL REGELFALL: WECHSELWÄHLER?	8J	8J -	8J -	8L	8J -	8J -	8L	8J	8L	8J	8J
BTW: WECHSELWäHLER?	-	-	-	11A	_	_	_	-	-	-	-
SPD KANZLERKANDI DAT 98 WUNSCHBUNDESKANZLER A	11 12	11	- 11	- 12A	- 11A	- 11A	- 11A	- 11A	- 11A	11A 12A	- 11A
WUNSCHBUNDESKANZLER B	13	12	12	12B	11B	11B	11B	11B	11B	12B	11B
KOHL ALS KANZLERKANDI DAT BEURT. KOHL ALS KANZLER	14	-	_	-	-	-	-	-	12 13	-	-
CDU STEHT HINTER KOHL?	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPD HI NTER LAFONTAI NE? SPD UNTER LAFONTAI NE	16 17	-	_	12C	_ _	_ _	_ _	- -	-	-	-
SPD ENTWI CKLUNGSRI CHTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
SPD GUT GEFÜHRT? STEHT CSU ZUR KOALITION?	18	-	_	-	-	-	-	-	-	14 15A	-
STEHT CDU ZUR KOALITION?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15B	-
STEHT FDP ZUR KOALI TI ON? FDP üBERFLüSSI G GEWORDEN	19 20	-	_	-	-	-	-	-	-	15C	-
PARTEI: FORTSCHRI TTLI CH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16A	-
PARTEI: DEMOKRATISCH PARTEI: SOZIAL	-	-	_	_	_	_	_	-	-	16B 16C	-
PARTEI: LI BERAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16D	-
PARTEI: MODERN EINST. ZUR DEMOKRATIE	-	13	_	13	_	12	_	12	-	16E 17	-
STÄRKE POLITIKINTERESSE	-	14	-	14	-	13	-	13	-	-	-
LEUTE IN FÜHR. STELLUNG ZUSTAND DER GESELLSCHAFT	-	15 16	_	_ _	-	14 15	_	-	-	18 19	-
GESELLSCHAFT I. VERGLEICH	- 01	17	- 1 O	- 1 <i>E</i>	-	16	-	-	-	20	-
BEURT. WI RTSCHAFTL. LAGE WI RTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	21 22	18 19	13	15 16	12	17 -	12 13	- -	14 15	21 22	13 14
W. VERB. WI RTSCHAFTL. LAGE? EI GENE WI RTSCHAFTSLAGE	23 24	20 21	- 14	17 18	- 13	- 18	14 15	-	16 17	23 24	15 16
EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR	25	22	1 4 -	19	-	-	16	_	18	25	17
MI T DEUTSCHLAND AUFWÄRTS W. SCHAFFT ARBEI TSPLÄTZE?	26 28	23 25	15 16	20	14	19	17	-	19	26	18
AL: LöHNE UM 5% KüRZEN?	-	-	17A	_	_	_	_	_	_	-	-
AL: üBERSTUND. A. FREI ZEI T AL: UNTERNEHMENSSTEUERN		-	17B 17C	-	-	_	-	-	-	-	-
AL: AUSSI EDLERZAHL BEGR.		_	17D	_	_	_	_	_	_	-	-
AL: MEHR TEI LZEI TARBEI T AL: UNTER TARI F BEZAHLEN		-	17E 17F	-	-	-	-	-	-	-	-
AL: SCHWARZARBEIT BEKäM.		_	17G	_	_	_	_	-	_	-	-
ARBEI TSLOSI GKEI T LÖSBAR? ARBEI TSLGKT. HALBI ERBAR?	27	- 24	18	- -	- -	- -	- -	-	-	-	-
KüRZUNG LOHNFORTZAHLUNG	-	-	_	21	15	_	22	-	_	_	-
URLAUB FÜR KRANKHEI TSTAG KRANKENGELDKÜRZUNG	-	-	-	22 23	17* 16*	- -	- -	18*	20A	29A	-
REGELUNG LOHNFORTZAHLUNG	-	_	-	-	-	_	_	18*	20A	29A	-
STREI K FÜR DURCHSETZUNG? LOHN- VS. URLAUBSKÜRZUNG	-	-	-	-	-	-	-	- 19	20B*		-
KRANKENGELD O. ZUSCHLäGE	-		-	24	18	-	-	-	21	-	-

VARI ABLEN- NAME	JAN	FEB	MäR	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
ARBEI TSLOSE UNTER TARI F?	-	26	-	25*	-	-	-	-	-	30	-
KRANKENKASSENBEI TRäGE EI NSTELLUNG ZU STREI K	-	-	-	- _	- 19	-	-	-	-	31	-
STREIK IM ÖFFENTL. DI ENST	_	_	_	_	19A	_	_	_	_	_	_
TARI FVERHANDLUNG HANDEL	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-
TARI FVERHANDLUNG ZUKUNFT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
BEWERTUNG TARI FABSCHLUß LOHN VS. UNTERNEHMENSSIT.	-	27	_	_	- _	20	_	-	_	_	-
BEURT. ZWI CKEL- VORSCHLAG	29	-	-	_	-	_	_	-	22	-	-
ÜBERSTUNDEN ALS FREI ZEI T	30	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ERGEBN. FREI ZEI TAUSGLEI CH KEI NE LOHNERHÖHUNG ÖD	31	29	-	- 28	20	_	_	-	_	_	-
MI BBRAUCH SOZI ALLEI STUNG	_	_	_	26	-	_	_	_	_	_	_
UMFANG SOZI ALLEI STUNGEN	-	_	-	27	_	-	-	_	-	-	-
SCHWARZARBEI TER KEI N ALG KÜRZUNG SOZI ALLEI STUNGEN	-	-	-	-	-	21	-	- 14	-	-	-
SOZI ALE SI CHERHEI T	_	_	_	_	_	_	_	15	_	_	_
SPARPROGRAMM AUSGEWOGEN?	-	_	-	-	-	-	-	16	-	-	-
SPARPROGRAMM AUSREI CHEND	-	-	-	-	-	-	-	17	-	- 074	-
EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN EI NNAHME: SCHULDEN MACHEN	_	_	_	_	_	_	_	_	-	27A 27B	-
EI NNAHME: PRI VATI SI EREN	_	_	_	_	-	_	_	-	_	27C	-
EI NNAHME: AUSGABEN KÜRZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27D	-
WER LÖST FI NANZPROBLEME? MÜLLABFUHR PRI VATI SI EREN	-	-	-	-	-	-	-	24	-	28	-
LOHNERHÖHUNG FÜR BEAMTE?	_	_	_	_	21	_	_	4 -	_	_	-
WENI GER BEAMTE I. ZUKUNFT	-	-	-	-	-	-	26	22	-	-	-
LEHRER ALS BEAMTE? ALTERSVORSORGE F. BEAMTE	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-
ALTERSVORSORGE F. BEAMTE 590, - VERSI CHERUNGSPFL. ?	-	30	_	_	_	_	_	_	23	_	_
VORRUHESTAND ABSCHAFFEN?	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RENTENALTER FÜR MÄNNER	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-
RENTENALTER FÜR FRAUEN RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN?	- _	32 33A	- -	29	23*	-	23	-	-	-	-
PRI VATE ALTERSVORSORGE?	_	33B	_	_	_	_	24	_	_	_	_
ERWARTUNG EI GENE RENTE	-	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RENTENSI CHERHEI T I N 20J. KI NDERGELDERH, VERSCHI EB.	-	35	-	-	24	-	-	-	-	-	-
SPD UND KI NDERGELDERHÖH.	-	-	_	_ _	24 -	22	21	_	_	_	-
MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN?	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-
LOHNSTEUER SENKEN? STEUER FÜR ENERGIEARTEN?	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-
STEUERREFORM VORSCHLAG	_	_	_	_	_	_	19	20	24	_	_
FI NANZI ERG. STEUERREFORM	-	-	-	_	-	-	_	-	-	-	19
SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN	-	-	-	-	-	-	-	21	25	-	-
EI NGANGSTEUERSATZ SENKEN ZUSCHLäGE BESTEUERN?	- _	-	- _	_	_	_	_	- _	26 27	- _	20
I MMOBI LI ENGEWI NN VERSTEU	-	_	_	-	-	-	-	-	28	_	-
AKTI ENGEWI NNE VERSTEUERN	-	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-
WEGFALL VERMÖGENSTEUER NEUREGEL. VERMÖGENSTEUER	_	-	-	-	-	_	_	-	-	_	22A 22B
ABM-OST KüRZEN?	_	_	_	_	_	_	20	_	_	_	-
BUNDESWEHR DER ZUKUNFT	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-
SOLDATENBELEI DI GUNG BUNDESWEHR IN BOSNI EN	-	-	20	-	-	-	-	28	-	-	-
BUNDESWEHR KAMPFTRUPPE	_	_	_	_	_	_	_	29	_	_	25*
RüCKFüHRUNG VON FLüCHTL.	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-
ZUZUG VON AUSSI EDLERN DURCH KRI MI NALI TÄT BEDR?	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-
"GROBER LAUSCHANGRIFF"	- _	-	22	- _	- _	23	30	_	_	- _	24
STRAFMASS FÜR RAUB	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-
EG- MI TGLI ED: VOR- NACHTEI L	33	-	-	-	26	-	-	-	31	-	-
BEURTLG. ECU-EI NFÜHRUNG ECU STABI L WI E D-MARK?	34	- -	_	_ _	- _	28 29	_	_	-	_	-
ECU- EI NFüH. : VOR- NACHTEI L	_	_	_	_	_	30	_	_	-	_	_
ECU: PERSÖNLI CHE FOLGEN	-	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-
AUßENPOLI TI K: EG- AUFGABE? ARBEI TSLOSI GKEI T: EG- AUFG	-	-	23 24	-	- _	-	_	-	-	_	-
WäHRUNGSPOL. : EG- AUFGABE?	_	_	25	_	-	-	_	-	-	-	-
WI RTSCHAFT: EG-AUFGABE?	-	-	26	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZI ALPOLI TI K: EG- AUFGABE BEURT. TELEFONGEBÜHREN	32	-	27	_	-	-	-	-	-	-	-
DECIVI. IEEEFONGEDUIIKEN	102	ı -	ı -	-	ı -	ı -	_	ı -	-	-	-

VARI ABLEN- NAME	JAN	FEB	MäR	APR	MAI	ŀ
ABSCHAFFUNG SOLI ZUSCHLAG	 35	l –	_	l –		Ī
SOLI ZUSCHLAG VERRI NGERN?	-	36	_	_	_	
WI EDERVER: FREUDE O. SORGE	_	-	_	_	_	
ZEI TRAUM VERHÄLTNI SANGL.						
LEBENSVERHÄLTNI SSE OST	_	_	_	_	_	
	-	_	-	_	-	
GEDENKTAG NAZI - OPFER	36	-	-	-	-	
ARBEIT DER REGIERUNG GUT	37	-	28	-	27	
SPD BESSERE REGIERUNG?	38	-	29	-	28	
VORGEZOGENE NEUWAHLEN?	39	-	-	-	-	
CDU/CSU: ALLEI NREGI ERUNG	40	-	-	-	-	
PDS: NEUANFANG?	-	-	-	-	-	
PDS: NORMALE PARTEI?	-	-	-	-	-	
PDS AN REGIERUNG BETEIL.	-	-	-	-	_	İ
LI NKS- RECHTS- KONTI NUUM	41	37	30	34	29	l
LI NKSORI ENTI ERUNG	41A	37A	30A	34A	29A	l
RECHTSORI ENTI ERUNG	41B	37B	30B	34B	29B	l
EI NSTELLUNG ZU KERNKRAFT		-	-	30		
KKW: WEI TERBETR STI LLEGN	_	_	_	31	_	l
PERS. TSCHERNOBYL-FOLGEN	_			32		
BEURTEI LUNG BERLI N- UMZUG	_	_	_	32	_	
äNDERUNG LADENSCHLUß	_	_	_	_	-	
	_	_	-	_	-	
BAYERN: ABTREI BUNGSRECHT	-	-	-	-	-	
PRÄF. RUSS. PRÄSI DENT	-	-	-	-	-	
RüCKBLI CK 1995	-	-	-	-	-	
AUSBLI CK 1996					-	
GESCHLECHT	S. A	S. A			S. A	
ALTER KATEGORI SI ERT	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	
FAMI LI ENSTAND	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	
ZUSAMMENLEBEN M. PARTNER	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	
SCHULABSCHLUß WEST	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	
SCHULABSCHLUß OST	SF1	SF1	SF1	SF1	SF1	
STAATSEXAMEN O. ä.	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	
ABSCHLUSS ANERKANNT?	SG1	SG1	SG1	SG1	SG1	İ
ABGESCHL. BERUFSAUSBI LDG.	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	İ
BERUFSTäTI GKEI T	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	İ
EI G. ARBEI T PLATZ GEFÄHRD	SK1	SK1	SK1	SK1	SK1	l
BERUFSGRUPPE	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	l
IM ÖFFENTLICHEN DIENST?	_	_	_	_	SEO	l
ANZAHL PERSONEN IM HH	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	l
HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	SE1	SE1	SE1	SE1	SE1	
HAUSHALTSVORSTAND	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	
HHVORSTAND: BERUFSTÄTI G	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	
HHVORSTAND: BERUFSGR:	S. 0	S. 0	S. 0	S. 0	S. 0	
HH: GEWERKSCH MI TGLI ED	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	
KONFESSI ON	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	l
KI RCHGANG- HäUFI GKEI T	S. Ř	S. Ř	S. Ř	S. Ř	S. R	
AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. A	SK2	SK2	SK2	SK2	SK2	
AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. B	SK2 SK3	SK2 SK3	SK2	SK2 SK3	SK3	
PARTEI NEI GUNG						
	S. S.	S. S.	S. S	S. S.	S. S	
STÄRKE DER PARTEI NEI GUNG	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	١,
TAG DER BEFRAGUNG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	
BUNDESLAND	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	
REGI ERUNGSBEZI RK	S. V	S. V	S. V	S. V	S. V	
RUFNUMMER BUNDESLAND	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	
FAKTOR HAUSHALTSGEWI CHT	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	

VARI ABLEN- NAME	JAN	FEB	MäR	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
ABSCHAFFUNG SOLI ZUSCHLAG	35	l -	l -	-	-	-	-	-	-	-	-
SOLI ZUSCHLAG VERRI NGERN?	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	21
WI EDERVER: FREUDE O. SORGE	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-
ZEI TRAUM VERHÄLTNI SANGL.	-	-	ļ -	-	-	-	-	26	- 1	-	-
LEBENSVERHÄLTNI SSE OST	-	-	-	-	-	-	-	27	-	-	-
GEDENKTAG NAZI - OPFER	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARBEI T DER REGI ERUNG GUT	37	-	28	-	27	-	32	-	33	32	26
SPD BESSERE REGIERUNG?	38	-	29	-	28	-	33	-	34	33	27
VORGEZOGENE NEUWAHLEN?	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CDU/CSU: ALLEI NREGI ERUNG	40	-	-	-	-	-		-	-	-	-
PDS: NEUANFANG?	-	-	-	-	-	-	27	-	-	-	-
PDS: NORMALE PARTEI?	-	-	-	-	-	-	28	-	-	-	-
PDS AN REGIERUNG BETEIL.	-	-	-	-	-	-	29	-	-	-	-
LI NKS-RECHTS-KONTI NUUM	41	37	30	34	29	32	34	31	35	34	28
LI NKSORI ENTI ERUNG	41A	37A	30A	34A	29A	32A	34A	31A	35A	34A	28A
RECHTSORI ENTI ERUNG	41B	37B	30B	34B	29B	32B	34B	31B	35B	34B	28B
EI NSTELLUNG ZU KERNKRAFT KKW: WEI TERBETR STI LLEGN	-	-	-	30 31	-	-	-	-	-	-	-
PERS. TSCHERNOBYL-FOLGEN	_	_	- _	32	_	_	-	_	_	_	-
BEURTEI LUNG BERLI N- UMZUG	_	_	_	ا ا -	_	24	_	_	_	_	_
äNDERUNG LADENSCHLUß	_	_	_	_	_	25	_	_	_	_	-
BAYERN: ABTREI BUNGSRECHT	_	_	_	_	_	26	_	_	_	_	_
PRäF. RUSS. PRäSI DENT	_	_	_	_	_	27	_	_	_	_	_
RüCKBLI CK 1995	_	_	_	_	_	~ <i>'</i>	_	_	_	_	29
AUSBLI CK 1996	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	30
GESCHLECHT	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A
ALTER KATEGORI SI ERT	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B
FAMI LI ENSTAND	S. C	S. C		S. C			S. C	S. C			S. C
ZUSAMMENLEBEN M. PARTNER	S. D	S. D			S. D		S. D	S. D		S. D	S. D
SCHULABSCHLUß WEST	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F
SCHULABSCHLUß OST	SF1	SF1	SF1	SF1		SF1	SF1	SF1	SF1	SF1	SF1
STAATSEXAMEN O.ä.	S. G	S. G	S. G	S. G		S. G	S. G	S. G		S. G	S. G
ABSCHLUSS ANERKANNT?	SG1	SG1	SG1	SG1		SG1	SG1	SG1	SG1	SG1	SG1
ABGESCHL. BERUFSAUSBI LDG.	S. H	S. H	S. H		S. H		S. H	S. H			S. H
BERUFSTäTI GKEI T	S. K	S. K				S. K					S. K
EIG. ARBEIT PLATZ GEFÄHRD	SK1	SK1	SK1	SK1	SK1		SK1	SK1	SK1	SK1	SK1
BERUFSGRUPPE	S. L	S. L	S. L	S. L		S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L
I M ÖFFENTLI CHEN DI ENST?				- ₋	SE0	SE0	- ₋	- ₋		- ₋	
ANZAHL PERSONEN IM HH	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E		S. E	S. E
HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	SE1	SE1	SE1	SE1		SE1	SE1	SE1	SE1	SE1	SE1
HAUSHALTSVORSTAND HHVORSTAND: BERUFSTäTI G	S. M S. N	S. M S. N	S. M S. N	S. M S. N	S. M S. N	S. M S. N	S. M S. N	S. M S. N	S. M S. N	S. M S. N	S. M S. N
HHVORSTAND: BERUFSGR:	S. N			S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	
HH: GEWERKSCH MI TGLI ED	S. P	S. P			S. P			S. P	S. P	S. P	S. P
KONFESSI ON	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q
KI RCHGANG- HäUFI GKEI T	S. R	S. R	S. Ř	S. Ř	S. Ř	S. Ř	S. Ř	S. Ř	S. Ř	S. Ř	S. Ř
AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. A		SK2	SK2	SK2		SK2	SK2	SK2	SK2	SK2	SK2
AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. B	SK3	SK3	SK3	SK3		SK3	SK3	SK3		SK3	SK3
PARTEI NEI GUNG	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	S. S	SS
STÄRKE DER PARTEI NEI GUNG		S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T
TAG DER BEFRAGUNG	TAG	TAG		TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG	TAG
BUNDESLAND	S. U	S. U	S. U	S. U		S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. Ü
REGI ERUNGSBEZI RK	S. V	S. V	S. V	S. V		S. V	S. V	S. V	S. V		S. V
RUFNUMMER BUNDESLAND	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W	S. W
FAKTOR HAUSHALTSGEWI CHT	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X	S. X
FAKTOR REPRäSENTATI VGEW.	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y	S. Y
									,		'

V1 STUDI ENNUMMER 2894

Position: 1 Länge: 4

ZA-Studiennummer S2894

V2 BEFRAGTENNUMMER

Ref. Nr.: 2

Ref. Nr.: 1

Position: 5 Länge: 4

Befragtennummer

V3 ERHEBUNGSMONAT

Ref. Nr.: 3

Position: 9 Länge: 2

${\tt Erhebungsmonat}$

		Ungev Abs.	wichtet %
01. 02. 03. 04. 05. 06. 08. 09. 10. 11.	PB Januar PB Februar PB März PB April PB Mai PB Juni PB August PB September PB Oktober PB November PB Dezember	1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277	9. 16 9. 04 9. 09 8. 92 9. 12 9. 18 8. 90 9. 11 9. 30 9. 06 9. 12
		14001	100.00

V4 BUNDESLAND Ref. Nr.: 4

Position: 11 FW1: 99

Länge: 2

F.Oa In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt?

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 13997
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.	Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin-West Berlin-Ost Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern Sachsen Sachsen-Anhalt Thüringen	472 215 1435 102 2972 993 713 1642 2065 208 289 200 511 332 764 553 531	3. 37 1. 54 10. 25 0. 73 21. 23 7. 09 5. 09 11. 73 14. 75 1. 49 2. 06 1. 43 3. 65 2. 37 5. 46 3. 95 3. 79	3. 37 1. 54 10. 25 0. 73 21. 23 7. 09 5. 09 11. 73 14. 75 1. 49 2. 06 1. 43 3. 65 2. 37 5. 46 3. 95 3. 79
99.	KA	4	0. 03	
		14001	100.00	100.00

BUNDESLAND

V4

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	43	46	55	42	48	41	38	47	35	42	35
%	3. 4	3. 6	4. 3	3. 4	3. 8	3. 2	3. 0	3. 7	2. 7	3. 3	2. 7
2	15	26	21	19	17	18	20	22	17	20	20
%	1. 2	2. 1	1. 7	1. 5	1. 3	1. 4	1. 6	1. 7	1. 3	1. 6	1. 6
3	132	136	129	136	131	130	126	137	134	113	131
%	10. 3	10. 8	10. 1	10. 9	10. 3	10. 1	10. 1	10. 7	10. 3	8. 9	10. 3
4 %	10	13 1. 0	6 . 5	13 1. 0	. 7	6 . 5	7	10	7	10	11
5	279	268	259	272	276	271	288	259	270	268	262
%	21. 8	21. 2	20. 4	21. 8	21. 6	21. 1	23. 1	20. 3	20. 7	21. 1	20. 5
6	101	91	85	83	89	101	98	82	90	84	89
%	7. 9	7. 2	6. 7	6. 7	7. 0	7. 9	7. 9	6. 4	6. 9	6. 6	7. 0
7	62	55	69	62	71	66	52	70	74	66	66
%	4. 8	4. 3	5. 4	5. 0	5. 6	5. 1	4. 2	5. 5	5. 7	5. 2	5. 2
8 %	156	156	160	150	147	146	128	144	148	145	162
	12. 2	12. 3	12. 6	12. 0	11. 5	11. 4	10. 3	11. 3	11. 4	11. 4	12. 7
9	185	187	194	177	194	201	183	192	188	182	182
%	14. 4	14. 8	15. 3	14. 2	15. 2	15. 7	14. 7	15. 0	14. 4	14. 4	14. 3
10 %	18 1. 4	20 1. 6	19 1. 5	18 1.4	20 1. 6	19 1. 5	21 1. 7	17 1. 3	22 1. 7	20 1. 6	14
11 %	29	25	24	20	23	20	35	39	19	26	29
	2. 3	2. 0	1. 9	1. 6	1. 8	1. 6	2. 8	3. 1	1. 5	2. 1	2. 3
12	21 1. 6	18 1.4	21 1. 7	23 1. 8	11	19 1. 5	18 1. 4	13 1. 0	19 1. 5	20 1. 6	17 1. 3
13	46	45	41	43	47	43	42	52	57	47	48
	3. 6	3. 6	3. 2	3. 4	3. 7	3. 3	3. 4	4. 1	4. 4	3. 7	3. 8
14 %	30	22	30	28	28	40	27	24	34	30	39
	2. 3	1. 7	2. 4	2. 2	2. 2	3. 1	2. 2	1. 9	2. 6	2. 4	3. 1
15	60	56	72	70	67	78	66	68	73	81	73
%	4. 7	4. 4	5. 7	5. 6	5. 2	6. 1	5. 3	5. 3	5. 6	6. 4	5. 7
16	51	47	43	54	48	42	53	53	52	58	52
%	4. 0	3. 7	3. 4	4. 3	3. 8	3. 3	4. 3	4. 2	4. 0	4. 6	4. 1
17	3. 4	54	44	38	51	43	3. 5	47	63	56	47
%	3. 4	4. 3	3. 5	3. 0	4. 0	3. 3		3. 7	4. 8	4. 4	3. 7
99	1 M			1 M		1 M				1 M	
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V5 EI NWOHNER DER GEMEI NDE

FW1: 9 Position: 13

Länge:

F.Ob Wieviele Einwohner hat - ungefähr - Ihr Wohnort?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13705
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	bis 2.000 Ei nwohner bis 5.000 Ei nwohner bis 10.000 Ei nwohner bis 20.000 Ei nwohner bis 50.000 Ei nwohner bis 100.000 Ei nwohner bis 500.000 Ei nwohner bis 500.000 Ei nwohner bis 500.000 Ei nwohner	2515 1627 1490 1607 1893 1325 1785 1463	17. 96 11. 62 10. 64 11. 48 13. 52 9. 46 12. 75 10. 45	18. 35 11. 87 10. 87 11. 73 13. 81 9. 67 13. 02 10. 67
9.	KA	296	2. 11	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	222	237	210	240	244	219	217	239	228	250	209
	17. 6	19. 3	16. 9	19. 6	19. 6	17. 5	17. 7	19. 1	17. 9	20. 0	16. 7
2 %	139	142	163	141	146	157	141	135	175	140	148
	11.0	11. 6	13. 1	11. 5	11. 7	12. 5	11. 5	10. 8	13. 7	11. 2	11. 8
3 %	126	136	148	128	137	143	125	126	134	126	161
	10. 0	11. 1	11. 9	10. 5	11. 0	11. 4	10. 2	10. 1	10. 5	10. 1	12. 8
4 %	145	137	149	141	154	148	152	147	143	147	144
	11.5	11. 2	12. 0	11. 5	12. 4	11. 8	12. 4	11. 8	11. 2	11. 7	11. 5
5	178	168	162	165	158	181	166	171	181	176	187
%	14. 1	13. 7	13. 0	13. 5	12. 7	14. 5	13. 5	13. 7	14. 2	14. 1	14. 9
6	145	126	110	117	124	123	110	126	126	112	106
%	11.5	10. 3	8. 8	9. 6	10. 0	9. 8	9. 0	10. 1	9. 9	8. 9	8. 5
7	164	150	161	153	167	160	184	167	164	159	156
%	13. 0	12. 2	13. 0	12. 5	13. 4	12. 8	15. 0	13. 4	12. 9	12. 7	12. 5
8 %	139	131	140	139	116	121	132	139	122	142	142
	11.0	10. 7	11. 3	11. 4	9. 3	9. 7	10. 8	11. 1	9. 6	11. 3	11. 3
9	25M	38M	29M	25M	31M	33M	19M	26M	29M	17M	24M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V6 BRD: WI CHTI GSTES PROBLEM

Position: 14 FW1: 99

Länge:

F. 1a Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Deutschland?

- 01. Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze
- 02. Asyl ant en/Asyl
- 03. Ausländer
- 04. EG/Europa/Bi nnenmarkt
 05. Entspannung/Fri eden/Ost-West
 06. ehemal i ge Sowj et uni on/GUS
- 07. Jugoslawi en/Kroati en/Serbi en
- 08. deutsche Einheit: Probl./Finanzierung
- 09. Wirtschaftsgefälle Ost-Westdeutschland
- 10. Staatsverschuldung
- 11. Steuern/Steuererhöhungen
- 12. Kernenergi e
- 13. Wirtschaftsaufschwung/-lage
- 14. Kürzungen Sozi allei stungen
- 15. Löhne/Arbeitszeitregel ung16. Lebenshaltungskosten/Inflation/Preise
- 17. Ladenschl uß/Öffnungszeiten
- 18. Parteien-/Politikverdruß/Politik allgemein
- 19. Umweltschutz
- 20. Verkehrsprobleme/Straßenbau
- 21. Mieten/Wohnungsmarkt
- 22. BSE/Ri nderwahnsi nn (04-12)
- 23 Gesundheitswesen/Pflegeversicherung
- 24. Renten/Alte/Alterssicherung 25. Kindergartenplätze (01-10) Familie/Kinder/Jugend (11, 12)
- 26. sonstige soziale Probleme
- 27. Rechtsradi kale/Rechtsextreme 28. Ruhe und Ordnung/Kriminalität Ruhe und Ordnung/Kriminalität
- 29. sonstige Probleme
- 99. KA

V6	BBD.	W/T	CHTI	GSTES	PRORI	FM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	916 73. 6	940 76. 0	1002 80. 3	897 73. 9	864 69. 7	881 70. 5	791 65. 6	791 64. 2	809 64. 1	776 63. 2	894 71. 7
2 %	12 1. 0	10 . 8	12 1. 0	12 1. 0	18 1. 5	11	14 1. 2	13 1. 1	17 1. 3	9	4
3 %	48 3. 9	27 2. 2	44 3. 5	56 4. 6	48 3. 9	41 3. 3	59 4. 9	40 3. 2	40 3. 2	36 2. 9	27 2. 2
4 %	. 3	2	2	2	1	3	. 1	. 1	2	3	. 3
5 %	23 1. 8	20 1. 6	. 3	9	13 1. 0	18 1.4	11	12 1. 0	9	12 1. 0	9
6 %	1 1							1		1	1
7	5 . 4	2	1				1	1			1
8 %	17 1. 4	5 . 4	. 3	12 1. 0	. 3	. 8 . 6	. 2	. 7	. 6	17 1. 4	3
9	. 3	2	2	5 . 4	3	5 . 4	. 3	5 . 4	6 . 5	2	1
10 %	11	6 . 5	9	17 1. 4	42 3. 4	22 1. 8	10 . 8	28 2. 3	15 1. 2	51 4. 2	16 1. 3
11 %	15 1. 2	19 1. 5	16 1. 3	16 1. 3	29 2. 3	17 1. 4	64 5. 3	29 2. 4	45 3. 6	45 3. 7	36 2. 9
12 %	1				. 1						1
13 %	32 2. 6	23 1. 9	25 2. 0	20 1. 6	44 3. 5	34 2. 7	42 3. 5	33 2. 7	37 2. 9	48 3. 9	33 2. 6
14 %	. 3	3	5 . 4	13 1. 1	21 1. 7	47 3. 8	22 1. 8	89 7. 2	47 3. 7	44 3. 6	37 3. 0
15 %	3	2	5 . 4	6 . 5	. 3	5 . 4	3	6 . 5	16 1. 3	. 3	4
16 %	5 . 4	. 1	3	7 . 6	7	2	9	3	. 6	5 . 4	12 1. 0
17 %					. 1	. 1	. 1				
18 %	20 1. 6	12 1. 0	21 1. 7	21 1. 7	24 1. 9	15 1. 2	17 1. 4	28 2. 3	35 2. 8	26 2. 1	33 2. 6
19 %	22 1. 8	18 1. 5	21 1. 7	27 2. 2	25 2. 0	28 2. 2	30 2. 5	18 1. 5	22 1. 7	21 1. 7	18 1. 4
20 %	1	2		. 1				1	3	. 1	
21 %	7	6 . 5	7	5 . 4	3	3	3	6 . 5	2	7	2
22 %				5 . 4		5 . 4	2	1			
23 %	1	2	2	3	2	. 3	. 1	. 3	9	15 1. 2	34 2. 7
24 %	12 1. 0	86 7. 0	18 1. 4	32 2. 6	30 2. 4	25 2. 0	22 1. 8	36 2. 9	31 2. 5	18 1. 5	24 1. 9
25 %	. 3	3	. 3	5 . 4	. 3	3		. 3	. 3	10 . 8	8
26 %	25 2. 0	18 1. 5	10 . 8	15 1. 2	12 1. 0	32 2. 6	21 1. 7	21 1. 7	22 1. 7	26 2. 1	9

V6 BRD: WI CHTI GSTES PROBLEM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
27	. 8 . 6	. 2	5 . 4	5 . 4	2	5 . 4	9	5 . 4	3	. 3	. 3
28	23 1. 8	13 1. 1	12 1. 0	7 . 6	13 1. 0	15 1. 2	33 2. 7	16 1. 3	23 1. 8	21 1. 7	17 1. 4
29 %	21 1. 7	13 1. 1	14 1. 1	15 1. 2	25 2. 0	20 1. 6	33 2. 7	32 2. 6	51 4. 0	26 2. 1	14
99	38M	28M	24M	36M	37M	35M	41M	43M	39M	41M	31M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V7 BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM

Ref. Nr.: 7

Position: 16 FW1: 99

Länge:

F. 1b Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?

- 01. Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze
 02. Asylanten/Asyl
 03. Ausländer

- 04. EG/Europa/Binnenmarkt

- 05. Ent spannung/Fri eden/Ost West 06. ehemal i ge Sowj et uni on/GUS 07. Jugosl awi en/Kroat i en/Serbi en
- 08. deutsche Einheit: Probl./Finanzierung
- 09. Wirtschaftsgefälle Ost-Westdeutschland
- 10. Staatsverschuldung
- 11. Steuern/Steu 12. Kernenergie Steuern/Steuererhöhungen

- 13. Wirtschaftsaufschwung/-lage14. Kürzungen Sozialleistungen
- 15. Löhne/Arbei tszei tregel ung
 16. Lebenshal tungskosten/I nfl ati on/Prei se
 17. Ladenschl uß/Off nungszei ten
- 18. Partei en-/Politikverdruβ/Politik allgemein
- 19. Umweltschutz
- 20. Verkehrsprobl eme/Straßenbau21. Mieten/Wohnungsmarkt

- 22. BSE/Ri nderwahnsi nn (04-12) 23. Gesundheitswesen/Pflegeversicherung
- 24. Renten/Alte/Alterssicherung
- 25. Ki ndergartenplätze (01-10) Familie/Ki nder/Jugend (11, 12) 26. sonstige soziale Probleme
- 27. Rechtsradi kal e/Rechtsextreme
- 28. Ruhe und Ordnung/Kriminalität
- 29. sonstige Probleme
- 99. KA

V7	ZWEI TWI		

(Fortsetzung)

_	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	127 11. 9	128 11. 8	104 9. 8	103 10. 1	117 11. 1	136 12. 7	125 12. 2	124 11. 7	138 12. 8	170 15. 8	130 12. 3
2	39 3. 7	23 2. 1	49 4. 6	32 3. 1	32 3. 0	31 2. 9	30 2. 9	27 2. 5	25 2. 3	14 1. 3	27 2. 6
3	91 8. 5	97 8. 9	104 9. 8	109 10. 6	72 6. 8	89 8. 3	84 8. 2	69 6. 5	62 5. 8	56 5. 2	53 5. 0
4	20 1. 9	. 8	7	13 1. 3	13 1. 2	11 1. 0	5 . 5	. 8	14 1. 3	12 1. 1	21 2. 0
5	28 2. 6	28 2. 6	28 2. 6	16 1. 6	17 1. 6	. 7	19 1. 9	14 1. 3	17 1. 6	13 1. 2	14 1. 3
6	2					3	1				1
7	9	4	3	1	1			2	2	1	
8	21 2. 0	13 1. 2	. 8	12 1. 2	13 1. 2	17 1. 6	10 1. 0	13 1. 2	13 1. 2	17 1. 6	22 2. 1
9	19 1. 8	. 7 . 6	12 1. 1	10 1. 0	11 1.0	. 7	11 1. 1	. 8	10 . 9	12 1. 1	. 8
10	27 2. 5	20 1. 8	40 3. 8	42 4. 1	64 6. 1	26 2. 4	21 2. 1	27 2. 5	28 2. 6	59 5. 5	27 2. 6
11	84 7. 9	58 5. 3	55 5. 2	60 5. 9	59 5. 6	42 3. 9	97 9. 5	61 5. 7	79 7. 3	75 7. 0	95 9. 0
12	3				6 . 6			3	2	2	1
13 %	55 5. 2	53 4. 9	80 7. 5	60 5. 9	76 7. 2	66 6. 2	53 5. 2	49 4. 6	60 5. 6	51 4. 7	59 5. 6
14	38 3. 6	23 2. 1	23 2. 2	61 6. 0	75 7. 1	88 8. 2	51 5. 0	130 12. 3	99 9. 2	94 8. 7	93 8. 8
15	. 8 . 7	6 . 6	7	9	14 1. 3	22 2. 1	5 . 5	16 1. 5	25 2. 3	12 1. 1	14 1. 3
16 %	24 2. 2	12 1. 1	19 1. 8	7	13 1. 2	17 1. 6	19 1. 9	26 2. 5	12 1. 1	21 1. 9	23 2. 2
17	. 1	. 1	. 1		5 . 5	. 1	5 . 5	. 1			
18	43 4. 0	24 2. 2	45 4. 2	35 3. 4	24 2. 3	31 2. 9	45 4. 4	34 3. 2	42 3. 9	49 4. 5	45 4. 3
19	89 8. 3	88 8. 1	106 9. 9	95 9. 3	119 11. 3	97 9. 0	72 7. 0	71 6. 7	73 6. 8	58 5. 4	60 5. 7
20	3	. 4	. 4	. 7	7	. 7	. 7 . 7	. 8	. 7 . 6	. 3	1
21	44 4. 1	30 2. 8	32 3. 0	25 2. 4	29 2. 8	26 2. 4	19 1. 9	20 1. 9	19 1. 8	27 2. 5	14 1. 3
22				12 1. 2	2	5 . 5	3	1		1	
23	19 1. 8	21 1. 9	24 2. 3	21 2. 1	20 1. 9	11 1. 0	29 2. 8	38 3. 6	29 2. 7	78 7. 2	91 8. 6
24	38 3. 6	234 21. 5	100 9. 4	88 8. 6	91 8. 7	103 9. 6	82 8. 0	97 9. 1	105 9. 7	65 6. 0	68 6. 4
25	16 1. 5	11 1. 0	. 8	7	. 8	. 8	15 1. 5	. 8	. 7 . 6	40 3. 7	33 3. 1
26 %	55 5. 2	49 4. 5	58 5. 4	60 5. 9	56 5. 3	70 6. 5	38 3. 7	49 4. 6	57 5. 3	45 4. 2	34 3. 2

V7 BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
27 %	16 1.5	25 2. 3	15 1. 4	14 1.4	11 1. 0	17 1. 6	26 2. 5	11 1. 0	. 8	. 8	. 8
28 %	71 6. 7	53 4. 9	69 6. 5	63 6. 2	50 4. 8	62 5. 8	69 6. 8	57 5. 4	66 6. 1	47 4. 4	53 5. 0
29 %	77 7. 2	66 6. 1	65 6. 1	62 6. 1	47 4. 5	68 6. 3	81 7. 9	86 8. 1	78 7. 2	47 4. 4	63 6. 0
99	216M	178M	206M	225M	225M	213M	224M	215M	224M	191M	219M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V8 SONNTAG: WAHLBETEI LI GUNG

FW1: 9

Ref. Nr.: 8

Position: 18 Länge: 1

 $F.\,2a$ Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungew Abs.	richtet %	% N= 13993
 ja nein weiß nicht 		84. 14 12. 35 3. 45	
9. KA	8	0. 06	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	1086 84. 7	1057 83. 6	1115 87. 7	1029 82. 5	1081 84. 7	1077 83. 8	1018 81. 8	1090 85. 6	1103 84. 7	1067 84. 1	1058 82. 9
2	159 12. 4	159 12. 6	107 8. 4	174 13. 9	160 12. 5	170 13. 2	179 14. 4	143 11. 2	152 11. 7	167 13. 2	159 12. 5
3	37 2. 9	48 3. 8	50 3. 9	45 3. 6	35 2. 7	38 3. 0	48 3. 9	41 3. 2	47 3. 6	35 2. 8	59 4. 6
9	1 M	1 M		1 M	1 M		1 M	2M			1 M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V9 SONNTAG: PARTEI ENWAHL

Position: 19 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F. 2b (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)

Und welche Partei würden Sie dann wählen?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 10543
01.	di e CDU di e SPD di e FDP di e GRÜNEN di e PDS di e Republikaner di e ökologisch Demokratische Partei (ÖDP) di e Grauen (Panther) oder eine andere Partei	4117	29. 41	39. 05
02.		3772	26. 94	35. 78
03.		396	2. 83	3. 76
04.		1484	10. 60	14. 08
05.		396	2. 83	3. 76
06.		153	1. 09	1. 45
07.		26	0. 19	0. 25
08.		44	0. 31	0. 42
09.		155	1. 11	1. 47
99.	KA	1729	12. 35	
00.	TNZ (Code 2 in F. 2a)	1729	12. 35	

14001 100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	421 43. 4	357 38. 8	410 42. 1	376 40. 1	381 39. 6	375 38. 4	325 36. 5	360 36. 5	360 36. 5	377 38. 5	375 39. 1
2 %	321 33. 1	329 35. 7	345 35. 4	304 32. 4	335 34. 8	347 35. 5	343 38. 5	371 37. 6	371 37. 6	350 35. 8	356 37. 2
3 %	26 2. 7	32 3. 5	31 3. 2	45 4. 8	44 4. 6	45 4. 6	38 4. 3	34 3. 4	33 3. 3	42 4. 3	26 2. 7
4 %	132 13. 6	133 14. 4	133 13. 6	134 14. 3	126 13. 1	139 14. 2	110 12. 3	148 15. 0	142 14. 4	148 15. 1	139 14. 5
5 %	39 4. 0	39 4. 2	26 2. 7	37 3. 9	38 4. 0	34 3. 5	36 4. 0	37 3. 7	38 3. 9	38 3. 9	34 3. 5
6 %	15 1. 5	12 1. 3	9	17 1. 8	13 1. 4	13 1. 3	16 1. 8	16 1. 6	21 2. 1	9	12 1. 3
7 %	1 1		6 . 6	. 4	5 . 5	. 2	. 2	. 1	. 2	. 1	. 2
8 %	3	5 . 5	5 . 5	6 . 6	4 . 4	5 . 5	5 . 6	. 4 . 4	3 . 3	1	. 3
9 %	13 1.3	14 1. 5	10 1. 0	14 1. 5	16 1. 7	17 1. 7	16 1. 8	16 1. 6	16 1. 6	12 1. 2	11 1. 1
99	153M	185M	190M	138M	155M	138M	176M	146M	164M	124M	160M
0	159M	159M	107M	174M	160M	170M	179M	143M	152M	167M	159M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V10 BTW 94: PARTEI ENWAHL

Position: 21 FW1: 99

Länge: 2

F.3 Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl am 16. Oktober 1994? Welche Partei haben Sie da gewählt?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13171
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	die CDU die SPD die FDP die GRÜNEN die PDS die Republikaner die Grauen (Panther) die ökologisch demokratische Partei (ÖDP) die STATT-Partei oder eine andere Partei	5142 4095 458 1182 358 116 22 14 6 75	36. 73 29. 25 3. 27 8. 44 2. 56 0. 83 0. 16 0. 10 0. 04 0. 54	39. 04 31. 09 3. 48 8. 97 2. 72 0. 88 0. 17 0. 11 0. 05 0. 57
11. 12.	habe ni cht gewähl t war ni cht wahl berechtigt	1449 254	10. 35 1. 81	11. 00 1. 93
99.	KA	830	5. 93	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	475 39. 1	448 38. 1	487 40. 9	442 37. 9	477 39. 6	483 39. 2	404 35. 0	453 37. 7	473 38. 8	500 41. 8	500 41. 2
2 %	360 29. 6	365 31. 0	383 32. 2	358 30. 7	369 30. 6	384 31. 2	385 33. 3	376 31. 3	392 32. 2	352 29. 5	371 30. 6
3 %	40 3. 3	40 3. 4	50 4. 2	42 3. 6	38 3. 2	42 3. 4	41 3. 5	39 3. 2	44 3. 6	46 3. 8	36 3. 0
4 %	115 9. 5	109 9. 3	116 9. 7	125 10. 7	104 8. 6	110 8. 9	97 8. 4	109 9. 1	104 8. 5	98 8. 2	95 7. 8
5 %	41 3. 4	41 3. 5	24 2. 0	29 2. 5	38 3. 2	36 2. 9	29 2. 5	31 2. 6	25 2. 1	30 2. 5	34 2. 8
6 %	15 1. 2	10 . 8	. 6	11	10	10	10	15 1. 2	14 1. 1	. 7	6
7 %	1		. 3	3	1	3	3	2	. 2	1	. 2
8 %	1	. 1	. 3		3	. 1			. 2	. 1	. 2
9 %	1					2		. 1			. 2
10 %	8 . 7	7 . 6	3	5 . 4	. 7	6	10	6	6	. 7	. 7
11 %	139 11. 4	132 11. 2	101 8. 5	132 11. 3	135 11. 2	126 10. 2	147 12. 7	142 11. 8	136 11. 2	123 10. 3	136 11. 2
12	19 1. 6	24 2. 0	13 1. 1	19 1. 6	23 1. 9	29 2. 4	29 2. 5	27 2. 2	21 1. 7	28 2. 3	22 1. 8
99	68M	88M	81M	83M	71M	53M	911	75M	83M	74M	63M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V11 ALLEI NREGI ERUNG CDU/CSU

Position: 23 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 4 Wenn bei der nächsten Bundestagswahl die CDU/CSU so abschneidet, daß sie alleine regieren kann, \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 3581
1. 2.	fänden Sie das gut, oder fänden Sie das nicht gut?		6. 28 19. 30	
	KA in den Monaten 04-12 nicht erhoben		1. 71 72. 72	•
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	323 26. 6	252 21. 5	304 25. 5								
2 %	893 73. 4	921 78. 5	888 74. 5								
9	67M	92M	80M								
0				1249M	1277M	1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

25

V12 KOALI TI ONSWUNSCH: SPD

Position: 24 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.5 Falls nach der nächsten Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Mei-nung nach zusammen die Regierung bilden?

(Int.: Mehrfachnennungen! Befragter muß mindestens 2 Parteien nennen)

F. 5(a) SPD

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 8134
1. 0.	genannt ni cht genannt		41. 50 16. 59	
	KA in den Monaten 02,06,10 nicht erhoben		14. 39 27. 51	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	285 27. 2		219 20. 8	344 34. 3	297 29. 6		281 28. 8	294 29. 2		309 29. 9	294 29. 0
1	764 72. 8		832 79. 2	660 65. 7	705 70. 4		694 71. 2	714 70. 8		723 70. 1	719 71. 0
8	234M		221M	245M	275M		271M	268M		237M	264M
9		1265M				1285M			1302M		
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 14

V13 KOALI TI ONSWUNSCH: CDU/CSU

Position: 25 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 5(b) In einer Koalition erwünscht: CDU/CSU

<Vollständiger Fragetext F.5>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 8134
1. 0.	genannt ni cht genannt		34. 65 23. 44	
	KA in den Monaten 02,06,10 nicht erhoben		14. 39 27. 51	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	370 35. 3		367 34. 9	388 38. 6	422 42. 1		390 40. 0	481 47. 7		431 41. 8	433 42. 7
1	679 64. 7		684 65. 1	616 61. 4	580 57. 9		585 60. 0	527 52. 3		601 58. 2	580 57. 3
8	234M		221M	245M	275M		271M	268M		237M	264M
9		1265M				1285M			1302M		
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V14 KOALI TI ONSWUNSCH: GRÜNE

Position: 26 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 5(c) In einer Koalition erwünscht: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungev	vi chtet	% N=
	Abs.	%	8134
 genannt ni cht genannt 		23. 73 34. 36	
8. KA		14. 39	
9. in den Monaten 02,06,10 nicht erhoben		27. 51	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	641 61. 1		651 61. 9	645 64. 2	588 58. 7		599 61. 4	517 51. 3		584 56. 6	586 57. 8
1 %	408 38. 9		400 38. 1	359 35. 8	414 41. 3		376 38. 6	491 48. 7		448 43. 4	427 42. 2
8	234M		221M	245M	275M		271M	268M		237M	264M
9	1	265M				1285M			1302M		
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 16

V15 KOALI TI ONSWUNSCH: FDP

Position: 27 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.5(d) In einer Koalition erwünscht: FDP

<Vollständiger Fragetext F.5>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 8134
1. 0.	genannt ni cht genannt		15. 80 42. 30	
	KA in den Monaten 02,06,10 nicht erhoben		14. 39 27. 51	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	789 75. 2		859 81. 7	660 65. 7	706 70. 5		692 71. 0	742 73. 6		748 72. 5	726 71. 7
1 %	260 24. 8		192 18. 3	344 34. 3	296 29. 5		283 29. 0	266 26. 4		284 27. 5	287 28. 3
8	234M		221M	245M	275M		271M	268M		237M	264M
9		.265M				1285M			1302M		
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V16 KOALI TI ONSWUNSCH: PDS

Position: 28 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.5(e) In einer Koalition erwünscht: PDS

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungew	vi chtet	% N=
	Abs.	%	8134
 genannt ni cht genannt 	367 7767	2. 62 55. 47	
8. KA		14. 39	·
9. in den Monaten 02,06,10 nicht erhoben		27. 51	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %	987 94. 1		1021 97. 1	965 96. 1	954 95. 2		931 95. 5	953 94. 5		987 95. 6	969 95. 7
1 %	62 5. 9		30 2. 9	39 3. 9	48 4. 8		44 4. 5	55 5. 5		45 4. 4	44 4. 3
8	234M		221M	245M	275M		271M	268M		237M	264M
9	1	265M				1285M			1302M		
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V17 KOALI TI ONSWUNSCH: REPS

Position: 29 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.5(f) In einer Koalition erwünscht: Republikaner

<Vollständiger Fragetext F.5>

		Ungev Abs.	Ungewichtet Abs. %		
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 72 57. 37		
	KA in den Monaten 02,06,10 nicht erhoben		14. 39 27. 51		
		14001	100.00	100.00	

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
0	1037 98. 9		1042 99. 1	985 98. 1	992 99. 0		960 98. 5	995 98. 7		1016 98. 4	1006 99. 3
1	12 1. 1		. 9	19 1. 9	10 1. 0		15 1. 5	13 1. 3		16 1. 6	. 7
8	234M		221M	245M	275M		271M	268M		237M	264M
9	=	1265M				1285M			1302M		
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V18 KOALITIONSWUNSCH: ANDERE Ref. Nr.: 18

Position: 30 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.5(g) In einer Koalition erwünscht: sonstige Partei

<Vollständiger Fragetext F.5>

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 8134
 genannt ni cht genannt 		0. 59 57. 51	
8. KA 9. in den Monaten 02,06,10 nicht erhoben		14. 39 27. 51	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %	1044 99. 5		1042 99. 1	986 98. 2	988 98. 6		957 98. 2	1002 99. 4		1029 99. 7	1004 99. 1
1 %	5		9	18 1. 8	14 1.4		18 1. 8	6 . 6		3	. 9
8	234M		221M	245M	275M		271M	268M		237M	264M
9		1265M				1285M			1302M		
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 20

V19 GROBE KOALITION?

Position: 31 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.5a Und wenn es nach der Wahl nur zwei Möglichkeiten gibt, entweder eine Zusammenarbeit von SPD und CDU/CSU oder eine Zusammenarbeit von SPD und Grünen, welche wäre Ihnen lieber, SPD und CDU/CSU oder SPD und Grüne?

	Ungew	i chtet	% N=
	Abs.	%	1198
1. CDU/CSU	644	4. 60	
2. Grüne	554	3. 96	
9. KA 0. in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben		0. 51 90. 94	
	14001	100.00	100.00

V20 KOALI TI ONSAUSSAGE SPD

Position: 32 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 5b Sollte die SPD, also die Sozialdemokraten, vor der nächsten Bundestagswahl sagen, mit welcher Partei \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1180
1. 2.	sie zusammen regieren will, oder sollte sie das nicht sagen?		6. 96 1. 47	
	KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben		0. 69 90. 88	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.:

V21 SKALOMETER SPD

Position: 33 FW1: 99

Länge: 2

F. 6 Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie es bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten.

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

F. 6(a) Was halten Sie von der SPD?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13336
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	811 258 772 751 502 1972 1215 2425 2754 873 1003	5. 79 1. 84 5. 51 5. 36 3. 59 14. 08 8. 68 17. 32 19. 67 6. 24 7. 16	6. 08 1. 93 5. 79 5. 63 3. 76 14. 79 9. 11 18. 18 20. 65 6. 55 7. 52
99.	KA	665	4. 75	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Apr Jun Aug Nov Dez 79 60 61 77 64 83 68 91 67 75 86 6.4 % 5.0 5. 3 7.0 5.6 7. 5 6.7 5. 5 6.0 4. 9 7. 1 2 25 29 21 24 | 20 13 25 35 25 17 24 % 2.0 1. 7 1. 7 1. 1 2. 1 2.9 2.0 2. 4 1.4 2.0 2.0 3 74 80 57 55 95 69 53 68 87 66 68 % 6. 5 4.8 4. 5 8.0 6. 1 5. 7 4. 5 5.6 7.0 5.4 5. 6 74 75 4 65 64 69 61 75 55 60 89 64 5.3 5. 7 6. 2 % 5.4 5. 0 6. 1 4.6 5.0 7. 1 5.3 6. 2 46 5 55 38 48 39 49 56 41 41 43 46 3. 3 % 3. 5 3.9 4.0 3.8 4.6 3. 1 4.0 4. 5 3. 4 3. 4 6 173 178 170 172 199 185 183 187 173 182 170 % 14. 1 14.9 14.0 14.5 16.4 15. 2 15. 4 15. 4 13.9 14.9 14.0 92 117 7 112 108 126 124 93 130 105 107 101 9. 2 % 9.0 10. 4 10.4 7. 7 10. 7 7.8 8.7 8.6 8.3 9.6 220 8 232 226 246 181 208 227 228 204 216 237 % 19. 0 18. 9 20. 2 15. 2 17. 2 18. 6 19. 2 16.8 17. 3 19. 5 18. 1 9 250 251 279 230 254 230 253 277 236 229 265 % 20. 4 21.0 22. 9 19.4 21.0 18. 9 21.4 22.9 18.9 18.8 21.8 10 91 80 79 80 78 63 73 89 90 72 78 % 7.4 6. 7 6. 5 6. 7 6. 4 5. 2 6. 2 7.3 7. 2 5.9 6. 4 92 79 78 77 94 79 101 99 99 11 89 116 7. 5 7.8 7.3 7.9 % 6.6 6. 4 6. 5 6. 5 8. 5 9. 5 8. 1 99 59M 70M 55M 62M 65M 65M 61M 64M 53M 51M 60M Sum 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277

V22 SKALOMETER CDU Ref. Nr.: 22

35 FW1: 99 Position:

Länge:

F. 6(b) Parteiskalometer: CDU

<Vollständiger Fragetext F.6>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13321
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	1399 588 878 887 648 1762 1137 1649 1977 1166 1230	9. 99 4. 20 6. 27 6. 34 4. 63 12. 58 8. 12 11. 78 14. 12 8. 33 8. 79	10. 50 4. 41 6. 59 6. 66 4. 86 13. 23 8. 54 12. 38 14. 84 8. 75 9. 23
99.	KA	680	4. 86	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	95	107	92	99	144	133	140	167	162	128	132
%	7. 8	8. 9	7. 6	8. 3	11. 9	10. 9	11. 9	13. 8	13. 0	10. 5	10. 9
2	54	47	37	40	61	71	38	57	66	56	61
%	4. 4	3. 9	3. 0	3. 4	5. 0	5. 8	3. 2	4. 7	5. 3	4. 6	5. 0
3	73	71	68	74	83	78	84	80	105	84	78
%	6. 0	5. 9	5. 6	6. 2	6. 9	6. 4	7. 1	6. 6	8. 4	6. 9	6. 4
4	78	87	93	69	65	84	78	90	90	73	80
%	6. 4	7. 3	7. 6	5. 8	5. 4	6. 9	6. 6	7. 4	7. 2	6. 0	6. 6
5	56	65	55	3. 7	45	74	56	61	69	56	67
%	4. 6	5. 4	4. 5		3. 7	6. 1	4. 7	5. 0	5. 5	4. 6	5. 5
6	146	169	152	165	180	158	158	148	146	179	161
%	12. 0	14. 1	12. 5	13. 9	14. 9	13. 0	13. 4	12. 2	11. 7	14. 7	13. 3
7	109	127	98	109	95	109	114	89	101	106	80
%	8. 9	10. 6	8. 1	9. 2	7. 9	8. 9	9. 7	7. 4	8. 1	8. 7	6. 6
8	156	144	163	147	164	146	163	123	137	145	161
%	12. 8	12. 0	13. 4	12. 4	13. 6	12. 0	13. 8	10. 2	11. 0	11. 9	13. 3
9	216	172	213	208	161	169	147	170	163	174	184
%	17. 7	14. 4	17. 5	17. 5	13. 3	13. 9	12. 4	14. 1	13. 1	14. 3	15. 1
1 O	119 9. 7	94	128	115	95	90	97	116	99	107	106
%		7. 8	10. 5	9. 7	7. 9	7. 4	8. 2	9. 6	7. 9	8. 8	8. 7
11 %	119 9. 7	115 9. 6	117 9. 6	117 9. 9	115 9. 5	107 8. 8	106 9. 0	108 8. 9	109 8. 7	112 9. 2	105 8. 6
99	62M	67M	56M	62M	69M	66M	65M	67M	55M	49M	62M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.:

V23 SKALOMETER CSU

Position: 37 FW1: 99

Länge: 2

F.6(c) Parteiskalometer: CSU

<Vollständiger Fragetext F.6>

		Ungev Abs.	vichtet %	% N= 12511
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	1953 745 922 893 817 1916 1103 1287 1356 818 701	13. 95 5. 32 6. 59 6. 38 5. 84 13. 68 7. 88 9. 19 9. 69 5. 84 5. 01	15. 61 5. 95 7. 37 7. 14 6. 53 15. 31 8. 82 10. 29 10. 84 6. 54 5. 60
99.	KA	1490	10. 64	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Sep 0kt Nov Dez Aug 224 177 158 162 120 160 181 195 184 209 183 % 14.5 19.9 13. 5 10. 5 14. 4 15. 9 17. 0 16. 5 18. 2 15. 3 16. 0 2 59 70| 73 45 71 67 71 62 72 86 69 % 6. 2 4.0 6. 2 5. 3 5. 9 6. 2 5. 6 6.4 7. 5 6.0 6. 1 3 93 87 74 82 82 81 100 81 82 | 76 84 % 8. 3 6. 7 7.4 7. 2 7. 2 7. 2 6. 5 7.6 7.4 8.7 7. 0 4 69 81 65 90 95 85 66 79 89 90| 84 % 7. 9 7. 2 6. 2 7. 1 5.8 7. 9 8. 3 7. 6 5. 9 6. 9 7. 7 5 72 77 75 76 84 66 62 82 82 68 73 % 6. 5 7. 5 6.3 5. 9 5. 5 7. 2 6. 9 7. 3 5. 9 6. 3 6.6 174 175 177 169 180 147 187 173 6 189 180 165 % 14. 9 15. 5 14. 3 15. 7 17. 0 14. 9 15. 7 16. 2 13. 1 16. 1 15. 1 7 112 107 107 92 105 99 97 90 86 107 101 8. 7 7. 5 % 9.6 9.6 9.4 8.3 9. 2 8.6 9. 2 8.8 8.0 8 129 119 117 109 132 98 111 103 120 126 123 10. 3 % 11.0 10. 7 9.8 11.6 8.6 10.0 9. 2 10. 4 10.9 10. 7 118 9 127 133 136 144 115 111 110 134 111 117 9. 7 % 11.4 10.6 11. 9 12. 9 10. 1 9.9 11.9 9. 7 10. 1 11. 1 10 86 69 101 74 78 63 70 72 68 76 61 6. 2 8. 9 6. 7 % 7. 3 6. 9 5. 5 6. 3 6.4 5.9 6.6 5. 3 71 70 74 80 54 69 56 53 58 56 60 | 11 % 6.0 6.6 6. 2 7. 2 4. 7 6.0 5.0 4.7 5.0 4.8 5. 2 99 112M 150M132M 137M 140M 140M 132M152M 152M 111M 132M 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277 Sum

Ref. Nr.:

V24 SKALOMETER FDP

Position: 39 FW1: 99

Länge: 2

F. 6(d) Parteiskalometer: FDP

<Vollständiger Fragetext F.6>

		Ungev Abs.	vichtet %	% N= 13019
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	- 4 - 3 - 2 - 1 0 +1 +2 +3 +4	1949 721 1094 1116 1073 2469 1602 1444 1010 354 187	13. 92 5. 15 7. 81 7. 97 7. 66 17. 63 11. 44 10. 31 7. 21 2. 53 1. 34	14. 97 5. 54 8. 40 8. 57 8. 24 18. 96 12. 31 11. 09 7. 76 2. 72 1. 44
99.	KA	982	7. 01	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 211 177 242 181 144 167 187 145 164 169 162 % 20.7 15. 2 17. 6 12. 4 14. 0 15. 6 12. 6 13. 9 14. 6 14. 2 13. 8 2 89 51 52 59 68 87 75 58 60 64 58 % 7. 5 6. 3 4.3 4. 5 4.9 7. 4 5. 0 5. 0 5. 4 4. 9 5.8 3 123 117 110 76 93 97 105 90| 95 90 98 % 10. 3 8. 2 8. 7 7. 7 10.0 9. 2 8.0 7.8 7.8 6. 5 8. 2 129 100 4 114 95 91 78 104 73 100 125 107 % 8. 5 10. 3 8. 5 9. 5 8. 1 10.8 7.8 6. 6 8. 7 6. 3 9.0 5 104 98 95 101 89 119 92 86 95 107 87 % 8. 7 8.4 8.0 8. 7 7. 5 9.9 8.0 7. 3 7.8 9.0 7.4 214 230 221 234 221 241 240 245 6 210 205 208 % 19. 3 18. 5 18.7 20. 1 20. 9 17. 9 18.0 17. 6 17. 5 20. 3 19. 9 7 126 132 164 165 136 164 156 164 136 114 145 % 10. 5 11. 1 14. 1 13. 9 14. 2 13. 2 12. 3 9.8 11.4 13. 5 11.4 8 112 155 156 145 139 137 117 114 148 111 110 % 9.3 9.4 9.4 13. 3 13. 1 12. 1 12. 1 11.6 9.6 9. 5 12.6 9 87 73 62 84 114 110 83 113 102 81 101 5. 3 7.4 % 6. 1 7. 1 9.8 9. 3 6. 9 9.8 8.6 6. 7 8. 5 10 20 17 27 36 43 31 37 42 36 38 27 % 1. 7 1.5 2. 3 3. 1 3. 6 2.6 3. 2 3.6 3. 0 3. 2 2. 3 13 15 15 18 27 17 13 14 13 26 16 11 1. 3 % 1. 1 1.3 1.5 2. 3 1.4 1. 1 1. 2 1. 1 2. 2 1. 4 99 85M 98M82M 87M 88M 89M 94M93M 89M 75M 102M 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277 Sum

V25 SKALOMETER GRÜNE

Position: 41 FW1: 99

Länge:

F.6(e) Parteiskalometer: GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F.6>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13173
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Partei	1239 411 606 706 760 1923 1903 2331 1902 890 502	8. 85 2. 94 4. 33 5. 04 5. 43 13. 73 13. 59 16. 65 13. 58 6. 36 3. 59	9. 41 3. 12 4. 60 5. 36 5. 77 14. 60 14. 45 17. 70 14. 44 6. 76 3. 81
99.	KA	828	5. 91	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Dez Apr Jun Aug Nov 104 122 121 126 114 128 113 87 117 100 107 % 10.3 9. 7 7.3 8. 6 10.0 10. 7 9. 6 10. 6 9. 5 8. 3 8. 9 2 22 28 49 53 33 43 36 39 31 36 41 % 4.5 3. 2 2. 9 4. 1 2. 7 3. 7 3. 0 2. 7 1.8 3. 4 2. 3 3 70 67 43 56 53| 46 54 50 64 45 58 % 3.8 4. 2 5. 3 4.5 5.8 5. 6 3. 9 3.6 4.6 4.8 4.4 4 57 62 82 63 65 76 54 59 59 65 64 % 4. 5 5. 3 4.8 5. 1 7. 0 5. 3 5. 4 6. 5 4.8 4. 9 5. 4 5 70| 76 72 82 68 65 87 52 68 62 58 % 6. 3 6. 1 6.8 5.8 5. 5 7. 2 4. 5 5. 7 5. 0 4.8 5.8 174 176 191 175 175 175 6 154 153 163 196 191 % 13. 5 14. 5 12. 8 12. 9 14.8 14.8 16. 3 16. 4 14.6 15. 5 14.6 7 162 179 171 179 149 163 186 175 190 183 166 % 13. 4 15. 1 14. 2 12. 4 15. 5 14. 2 15. 7 15. 3 14. 1 15. 0 14. 0 8 219 214 228 175 209 216 210 217 223 202 218 % 18. 2 18.0 18. 9 14. 9 17. 6 17. 9 18.0 18. 1 18. 1 16. 7 18. 2 9 193 164 157 166 158 160 169 196 183 178 178 13.8 % 16.0 13. 0 14. 1 13. 3 13. 3 14. 5 16. 4 14. 9 14. 7 14. 9 10 95 76 62 83 83 65 81 94 78 98 75 % 7. 9 6.4 5. 1 7.0 7.0 5. 4 6. 9 7.9 6. 3 8. 1 6. 3 43 56 45 40 35 37 55 50 51 46 11 44 % 3. 6 3. 6 4.6 3.8 3. 4 2. 9 3. 2 4.6 4. 1 4. 2 3.8 99 77M 78M 67M 71M 87M 81M 78M 79M 72M 59M 79M| 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277 Sum

V26 SKALOMETER PDS Ref. Nr.: 26

Position: 43 FW1: 99

Länge: 2

F.6(f) Parteiskalometer: PDS

<Vollständiger Fragetext F.6>

		Ungev Abs.	vichtet %	% N= 12634
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4	5770 851 945 842 663 1742 598 509 379 148	41. 21 6. 08 6. 75 6. 01 4. 74 12. 44 4. 27 3. 64 2. 71 1. 06	45. 67 6. 74 7. 48 6. 66 5. 25 13. 79 4. 73 4. 03 3. 00 1. 17
99.	+5 halte sehr viel von der Partei KA	187 1367	1. 34 9. 76	1. 48
		14001	100.00	100.00

Jun Jan Feb Mär Apr Mai Sep 0kt Nov Dez Aug 548 512 530 515 535 546 505 534 505 503 537 1 % 45. 2 46. 2 48. 2 45. 5 44. 1 46. 0 45. 6 44. 0 46. 6 46. 4 44. 6 2 76 74 72 74 87 90 64 80 89 68 77 % 5. 7 6.6 6. 9 6. 5 6.6 6. 3 6. 4 7. 6 7.8 8. 0 5.8 3 82 92 76 74 81 86 95 90 85 96 88 % 7. 0 8. 1 7.8 7.5 8.4 7.6 6. 9 6. 5 7.4 6.9 8. 3 4 75 86 77 63 78 75 75 83 69 73 88 % 6. 4 7. 5 6. 6 5. 6 6.8 6. 5 6.8 7. 3 5. 9 6. 3 7. 7 5 72 51 62 50 59 60 62 51 76 51 69 | % 6. 2 4. 5 5. 3 4.4 5. 2 5. 2 5. 6 4. 5 6. 5 4.4 6.0 158 150 157 152 159 157 6 153 160 170 163 163 % 13. 5 13.7 14.3 13. 1 14.0 13. 6 15. 0 13. 1 13. 9 13. 7 13. 7 7 59 49 62 51 62 53 60 49| 47 50 56 % 5. 1 4. 2 4.4 5.4 4.8 4.6 5. 4 4. 5 5. 2 4.3 4. 1 8 47 44 45 58 51 39 59 47 35 40| 44 % 4.0 3. 9 3.8 4.0 5. 1 4.4 3. 5 5. 2 4.0 3. 0 3. 5 9 32 29 29 37 35 32 29 38 39 44 35 % 3. 2 2. 8 3. 3 3. 0 3. 1 2. 8 2. 6 2. 5 2.6 3. 3 3.8 10 17 13 12 12 7 18 8 20 10 18 13 . 7 . 9 % 1. 5 1. 1 1.0 1. 1 . 6 1.6 1. 7 1.6 1. 1 19 10 10 18 22 12 22 16 22 18 18 11 1. 9 1. 9 % 1.6 . 9 . 9 1.6 1.0 2.0 1. 4 1.6 1.6 99 118M 125M 113M 117M132M 125M 138M133M 126M111M 129M| 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277 Sum

SKALOMETER: KOALITION

Position: 45 FW1: 99

Länge:

F.7a Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU-FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von

plus 5 bis minus 5.
+5 bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.
Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

			Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 13526
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07.	- 4 - 3 - 2 - 1 0 +1 +2	Regierung vollständig unzufrieden	1800 925 1626 1323 927 1789 1184 1591	12. 86 6. 61 11. 61 9. 45 6. 62 12. 78 8. 46 11. 36	13. 31 6. 84 12. 02 9. 78 6. 85 13. 23 8. 75 11. 76
09. 10. 11.	+3 +4 +5 mit der	Regierung voll und ganz zufrieden	1561 493 307	11. 15 3. 52 2. 19	11. 54 3. 64 2. 27
99.	KA		475	3. 39	
			14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	109	157	128	136	184	158	164	201	189	200	174
	8. 8	12. 9	10. 4	11. 2	15. 0	12. 6	13. 7	16. 4	15. 0	16. 2	14. 1
2 %	78	77	87	62	74	97	78	84	94	92	102
	6. 3	6. 3	7. 1	5. 1	6. 0	7. 7	6. 5	6. 9	7. 5	7. 4	8. 3
3 %	161	138	147	138	158	164	137	132	154	141	156
	13. 0	11. 4	12. 0	11. 4	12. 9	13. 1	11. 4	10. 8	12. 3	11. 4	12. 7
4 %	117 9.4	141 11. 6	137 11. 1	105 8. 7	123 10. 0	125 10. 0	96 8. 0	124 10. 1	115 9. 2	125 10. 1	115 9. 3
5	82	84	85	78	84	99	90	61	98	80	86
%	6. 6	6. 9	6. 9	6. 4	6. 9	7. 9	7. 5	5. 0	7. 8	6. 5	7. 0
6	163	160	174	159	154	175	172	161	152	163	156
%	13. 1	13. 2	14. 2	13. 1	12. 6	14. 0	14. 3	13. 1	12. 1	13. 2	12. 7
7	113	101	105	133	109	96	108	96	103	108	112
%	9. 1	8. 3	8. 5	11. 0	8. 9	7. 7	9. 0	7. 8	8. 2	8. 7	9. 1
8 %	165	160	155	155	130	131	149	140	138	131	137
	13. 3	13. 2	12. 6	12. 8	10. 6	10. 5	12. 4	11. 4	11. 0	10. 6	11. 1
9 %	171	121	144	163	139	153	134	140	141	130	125
	13. 8	10. 0	11. 7	13. 5	11. 4	12. 2	11. 2	11. 4	11. 2	10. 5	10. 1
10 %	59	46	43	43	36	29	51	51	45	41	49
	4. 7	3. 8	3. 5	3. 6	2. 9	2. 3	4. 3	4. 2	3. 6	3. 3	4. 0
11 %	25 2. 0	30 2. 5	24 2. 0	39 3. 2	33 2. 7	25 2. 0	21 1. 8	35 2. 9	27 2. 1	27 2. 2	21
99	40M	50M	43M	38M	53M	33M	46M	51M	46M	31M	44M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

28

Ref. Nr.:

V28 SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.

Position: 47 FW1: 99

Länge: 2

F.7b Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13023
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 vollständig unzufrieden -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 voll und ganz zufrieden	845 596 1287 1513 1241 2303 1619 1856 1227 348 188	6. 04 4. 26 9. 19 10. 81 8. 86 16. 45 11. 56 13. 26 8. 76 2. 49 1. 34	6. 49 4. 58 9. 88 11. 62 9. 53 17. 68 12. 43 14. 25 9. 42 2. 67 1. 44
99.	KA	978	6. 99	
		14001	100.00	100.00

Sep Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug 0kt Nov Dez 74 72 102 79 58 77 73 62 81 79 88 1 6.9 6.6 % 6. 2 6.2 5. 2 8.7 6.8 6.3 5.0 7.4 6. 1 2 52 58 51 56 41 63 48 57 61 55 54 l 5. 3 % 4.3 4.3 4.8 3. 5 4. 2 4.9 5. 0 5. 0 4.6 4. 5 3 125 102 110 134 133 119 105 99 124 118 118 % 10.4 8.7 9.3 11.5 11.4 10.0 9. 1 8. 5 10.2 9.9 9.9 142 123 125 4 157 128 155 149 151 134 131 118 % 13. 1 11.0 12. 0 13. 3 12. 7 12. 7 11.6 11.2 9. 7 10. 3 10. 4 5 107 123 132 109 102 106 101 123 121 98 119 % 8.9 10.5 11. 1 9.3 8. 7 8.9 8. 7 10.5 9.9 8. 2 9.9 6 210 223 220 170 213 222 226 207 196 189 227 % 17. 5 19. 1 18. 5 14.5 18. 2 18.6 19.6 17. 7 16. 1 15.8 19.0 7 167 137 156 140 142 153 128 130 147 159 160 % 13. 9 11. 7 13. 1 12. 0 12. 1 12. 8 11. 1 11. 1 12. 1 13. 3 13. 4 8 173 156 152 188 182 162 178 156 181 160 168 % 13. 5 14.8 15.0 13. 3 13. 3 12. 7 15. 7 16. 1 13. 1 15. 2 14. 0 9 102 101 121 103 104 93 110 119 149 118 107 % 8.4 8. 7 8.9 9. 2 10. 2 12. 2 10. 4 7. 9 8.8 9. 9 8. 9 25 32 33 10 34 18 25 31 34 40 36 40 2.8 2. 9 2.8 1.5 2. 1 2. 7 2. 1 3. 4 3. 0 3. 3 2.8 % 20 27 12 12 8 12 26 13 17 28 13| 11 . 7 2. 2 1.0 1.0 1.7 1.5 2. 3 2. 3 % 1.0 1. 1 1. 1 82M 98M 85M 80M 107M 92M 90M 85M 72M 80M | 99 107M Sum 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277

V29 SKALOMETER: GRÜNE- OPPOSI T

Position: 49 FW1: 99

Länge: 2

F.7c Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 12939
07. 08. 09. 10.	- 4 - 3 - 2 - 1 0 +1 +2 +3 +4	1016 502 949 994 963 2365 2302 2137 1209 353	7. 26 3. 59 6. 78 7. 10 6. 88 16. 89 16. 44 15. 26 8. 64 2. 52	7. 85 3. 88 7. 33 7. 68 7. 44 18. 28 17. 79 16. 52 9. 34 2. 73
11.		149	1. 06	1. 15
99.	KA	$\frac{1062}{14001}$	$\frac{7.59}{100.00}$	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	85	87	114	101	90	101	99	64	87	96	92
%	7. 2	7. 5	9. 6	8. 7	7. 7	8. 5	8. 6	5. 5	7. 2	8. 1	7. 8
2	3. 7	39	40	48	50	52	44	46	46	43	50
%		3. 4	3. 4	4. 1	4. 3	4. 4	3. 8	3. 9	3. 8	3. 6	4. 3
3	83	83	82	98	80	103	74	72	105	79	90
%	7. 0	7. 1	6. 9	8. 4	6. 9	8. 7	6. 4	6. 2	8. 7	6. 7	7. 7
4	81	96	84	94	92	85	111	91	95	75	90
%	6. 9	8. 2	7. 1	8. 1	7. 9	7. 2	9. 6	7. 8	7. 8	6. 3	7. 7
5	82	93	96	84	95	86	82	82	87	92	84
%	6. 9	8. 0	8. 1	7. 2	8. 1	7. 3	7. 1	7. 0	7. 2	7. 8	7. 1
6	208	213	211	199	230	224	224	242	207	204	203
%	17. 6	18. 3	17. 8	17. 1	19. 7	18. 9	19. 4	20. 8	17. 1	17. 2	17. 3
7	216	222	219	206	191	219	197	186	206	203	237
%	18. 3	19. 1	18. 4	17. 7	16. 4	18. 5	17. 1	16. 0	17. 0	17. 1	20. 2
8	217	183	188	183	182	173	193	217	189	206	206
%	18. 4	15. 7	15. 8	15. 7	15. 6	14. 6	16. 8	18. 6	15. 6	17. 4	17. 5
9	121	106	116	97	116	97	90	111	132	129	94
%	10. 2	9. 1	9. 8	8. 3	9. 9	8. 2	7. 8	9. 5	10. 9	10. 9	8. 0
1 O	36	33	30	38	26	32	19	42	39	37	21 1. 8
%	3. 0	2. 8	2. 5	3. 3	2. 2	2. 7	1. 6	3. 6	3. 2	3. 1	
11 %	8	. 8	. 7	14 1. 2	15 1. 3	14 1. 2	19 1. 6	13 1. 1	20 1. 6	20 1. 7	9
99	102M	101M	84M	87M	11OM	99М	94М	110M	89M	85M	101M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V30 RANGPLATZ PARTEI EN, 1. N

Position: 51 FW1: 9

Länge: 1

F.8a Und nun noch einmal zu den Parteien in Deutschland ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die GRÜNEN, die PDS und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 12290
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.	SPD CDU CSU FDP GRÜNE PDS Republ i kaner	4061 3909 1029 435 2245 408 203	29. 01 27. 92 7. 35 3. 11 16. 03 2. 91 1. 45	33. 04 31. 81 8. 37 3. 54 18. 27 3. 32 1. 65
9.	KA	1711	12. 22	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	365	348	370	320	380	362	357	391	391	402	375
	32. 0	31. 8	33. 0	28. 4	34. 1	31. 9	32. 8	35. 1	35. 0	35. 0	34. 4
2 %	391	376	393	366	332	344	350	332	328	347	350
	34. 2	34. 4	35. 1	32. 5	29. 8	30. 3	32. 1	29. 8	29. 3	30. 3	32. 1
3 %	102	73	101	112	99	101	82	83	90	93	93
	8. 9	6. 7	9. 0	9. 9	8. 9	8. 9	7. 5	7. 5	8. 1	8. 1	8. 5
4 %	23	26	22	59	48	53	51	31	35	52	35
	2. 0	2. 4	2. 0	5. 2	4. 3	4. 7	4. 7	2. 8	3. 1	4. 5	3. 2
5	197	219	195	211	196	221	186	223	216	197	184
%	17. 3	20. 0	17. 4	18. 7	17. 6	19. 5	17. 1	20. 0	19. 3	17. 2	16. 9
6 %	3. 9	36 3. 3	29 2. 6	39 3. 5	3. 7	32 2. 8	36 3. 3	42 3. 8	38 3. 4	36 3. 1	35 3. 2
7	20 1.8	16	11	19	18	22	28	11	20	20	18
%		1. 5	1. 0	1. 7	1. 6	1. 9	2. 6	1. 0	1. 8	1. 7	1. 7
9	141M	171M	151M	123M	163M	150M	156M	163M	184M	122M	187M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V31 RANGPLATZ PARTEI EN, 2. N

52 Position: FW1: 9

1 Länge:

Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten? F. 8b

<Vollständiger Fragetext F. 8a>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 11802
2. 3. 4. 5. 6.	SPD CDU CSU FDP GRÜNE PDS Republ i kaner	3373 2228 1293 1542 2820 422 124	24. 09 15. 91 9. 24 11. 01 20. 14 3. 01 0. 89	28. 58 18. 88 10. 96 13. 07 23. 89 3. 58 1. 05
9.	KA, keine weitere Partei	2199	15. 71	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 325 31. 7 323 296 295 293 274 287 317 345 307 311 % 27.4 27.6 29. 9 27.6 27. 9 27.3 28.8 31.6 29. 4 25. 3 2 235 218 204 188 202 183 216 207 201 180 194 % 18. 3 19. 3 17. 9 17.8 19. 8 21. 7 19. 4 20. 2 16. 9 17. 9 18. 3 3 128 131 137 122 107 108 98 124 123 107 108 % 12.8 12.5 11.3 10. 1 11.6 9. 9 10.3 9. 2 11.5 11.0 10. 2 121 173 159 154 159 138 132 152 4 115 98 141% 15. 0 10. 4 9.6 11. 1 16. 0 14. 9 13. 1 14.8 12. 8 11.8 14. 5 5 280 243 232 199 239 234 238 276 311 292 276 % 23.7 21.2 22. 4 21.7 22.8 28. 7 26. 2 25. 4 18. 4 26.0 26. 3 6 47 39 31 41 44 46 26 44 32 41 31 4. 3 % 4.3 3.8 2.8 3.8 4. 1 2. 5 4. 1 3. 0 3.7 3.0 7 12 10 15 17 11 10 13 11 9 1. 1 . 7 % . 9 1. 4 1. 6 1.0 1.0 1. 2 . 8 . 9 1.0 205M 227M 9 239M 168M 208M 202M 155M 182M 180M 213M220M 1283 1272 1277 1246 1276 1277 Sum 1265 1249 1285 1302 1269

V32 RANGPLATZ PARTEI EN, 3. N

Position: 53 FW1: 9

Länge:

F.8c Und welche kommt an dritter Stelle?

<Vollständiger Fragetext F. 8a>

	Ungew	vichtet	% N=
	Abs.	%	10452
 SPD CDU CSU FDP GRÜNE PDS Republ i kaner 	1796	12. 83	17. 18
	1906	13. 61	18. 24
	1033	7. 38	9. 88
	2836	20. 26	27. 13
	2012	14. 37	19. 25
	669	4. 78	6. 40
	200	1. 43	1. 91
9. KA, keine weitere Partei	3549	25. 35	
	14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 135 176 171 157 158 181 161 166 158 168 165 % 18.6 15. 1 16.5 17.3 16. 7 17.8 19.0 18. 1 16. 5 16. 2 17. 2 2 176 168 169 179 196 156 183 182 160 156 181 % 18. 7 18.8 19. 7 17. 5 17. 9 16. 9 16.8 19. 0 19. 0 19. 2 16. 9 3 105 103 95 83 102 76 85 113 90| 101 80 % 10.8 11.5 10.4 9.9 8.8 10.8 8. 2 9.0 8.4 11.1 9.8 229 213 255 261 276 271 273 255 276 268 259 4 % 23. 9 23. 5 26. 2 27. 1 29. 2 28. 7 29. 4 27. 0 29. 0 26. 3 28. 1 5 191 186 187 189 185 179 177 173 163 199 183 % 20. 9 19. 2 19.6 19.6 19.6 19.0 19. 1 18.3 17. 1 19. 5 19.9 6 58 64 62 66 61 51 56 66 74 56 55 % 6.0 7. 2 6.4 6.9 6. 5 5. 4 6.0 7. 0 7.8 5. 5 6.0 26 7 15 25 17 12 13 13 15 21 23 20 | 2. 7 % 1. 7 2. 6 1.8 1. 3 1. 4 1. 4 1.6 2. 2 2. 3 2. 2 332M 356MI 9 373M 299M 287M 333M 319M 350M 310M 341M 249M 1272 1277 Sum 1283 1265 1249 1285 1246 1276 1302 1269 1277

V33 WI CHG. POL. : BI EDENKOPF

Position: 54 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9 Wer sind aus Ihrer Sicht zur Zeit die wichtigsten Politiker bzw. Politikerinnen in Deutschland? Sie können dabei bis zu fünf Personen nennen!

F. 9(1) Biedenkopf, Kurt

		Ungewi chtet Abs. %		% N= 3074
1. O.	genannt ni cht genannt	313		10. 18
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				914 91. 4			957 90. 6		890 87. 4		
1 %				86 8. 6			99 9. 4		128 12. 6		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V34 WI CHG. POL. : BLüM

Position: 55 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(2) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Blüm, Norbert

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt	883 2191	6. 31 15. 65	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				666 66. 6			764 72. 3		761 74. 8		
1 %				334 33. 4			292 27. 7		257 25. 2		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V35 WI CHG. POL. : DI EPGEN

Position: 56 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(3) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Diepgen, Eberhard

		Ungev	vi cht et	% N= 3074
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 16 21. 80	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %				991 99. 1			1047 99. 1		1014 99. 6		
1 %				9			. 9		. 4 . 4		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

e 45

V36 WI CHG. POL. : FI SCHER

Position: 57 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(4) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Fischer, Joschka

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt	420 2654	3. 00 18. 96	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				879 87. 9			933 88. 4		842 82. 7		
1 %				121 12. 1			123 11. 6		176 17. 3		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V37 WI CHG. POL. : GEI BLER

Position: 58 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(5) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Geißler, Heiner

		Ungev	vichtet %	% N=
		Abs.	%	2056
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 13 14. 56	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09-12 nicht erhoben		3. 14 82. 18	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				990 99. 0			1048 99. 2				
1 %				10 1. 0			. 8 . 8				
8				249M			190M				
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V38 WI CHG. POL. : GENSCHER

Position: 59 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(6) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Genscher, Hans-Dietrich

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 12 21. 83	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				993 99. 3			1050 99. 4		1014 99. 6		
1 %				. 7 . 7			. 6 . 6		. 4 . 4		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V39 WI CHG. POL. : GERHARDT

Position: 60 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(7) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Gerhardt, Wolfgang

		Ungev	vi cht et	% N= 3074
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt	-	0. 14 21. 81	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %				994 99. 4			1048 99. 2		1012 99. 4		
1 %				6 . 6			. 8 . 8		6 . 6		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V40 WI CHG. POL. : GYSI

Position: 61 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,9(8)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Gysi, Gregor

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 81 21. 15	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				956 95. 6			1017 96. 3		988 97. 1		
1 %				44 4. 4			39 3. 7		30 2. 9		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V41 WI CHG. POL. : HERZOG

Position: 62 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(9) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Herzog, Roman

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		1. 94 20. 01	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				942 94. 2			971 92. 0		889 87. 3		
1 %				58 5. 8			85 8. 0		129 12. 7		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

51

V42 WI CHG. POL. : HI LDEBRANDT

Position: 63 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(10) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Hildebrandt, Regine

		Ungev	vi cht et	% N= 3074
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 71 21. 25	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				966 96. 6			1026 97. 2		983 96. 6		
1 %				34 3. 4			30 2. 8		35 3. 4		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V43 WI CHG. POL. : KANTHER

Position: 64 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(11) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Kanther, Manfred

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 31 21. 65	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				990 99. 0			1035 98. 0		1006 98. 8		
1 %				10 1. 0			21 2. 0		12 1. 2		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V44 WI CHG. POL. : KI NKEL

Position: 65 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(12) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Kinkel, Klaus

		Ungev	vi cht et	% N= 3074
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt	632 2442	4. 51 17. 44	20. 56 79. 44
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				775 77. 5			848 80. 3		819 80. 5		
1 %				225 22. 5			208 19. 7		199 19. 5		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V45 WI CHG. POL. : KOHL

Position: 66 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(13) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Kohl, Helmut

		Ungev	vi chtet %	% N=
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt	2238 836		72. 80 27. 20
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				231 23. 1			338 32. 0		267 26. 2		
1 %				769 76. 9			718 68. 0		751 73. 8		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V46 WI CHG. POL. : LAFONTAI NE

Position: 67 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(14) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Lafontaine, Oskar

		Ungewi cht et Abs.		% N=
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		7. 61 14. 35	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				630 63. 0			721 68. 3		658 64. 6		
1 %				370 37. 0			335 31. 7		360 35. 4		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 48

V47 WI CHG. POL. : LAMBSDORFF

Position: 68 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,9(15)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Lambsdorff, Otto Graf

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 2056
1. 0.	genannt ni cht genannt	4 2052	0. 03 14. 66	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09-12 nicht erhoben		3. 14 82. 18	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				997 99. 7			1055 99. 9				
1 %				3			. 1 . 1				
8				249M			190M				
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V48 WI CHG. POL. : LEUTHEUSSER

Position: 69 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(16) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Leutheusser-Schnarrenberger, Sabine

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1000
1. 0.	genannt ni cht genannt	4 996	0. 03 7. 11	
	KA in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben		1. 78 91. 08	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 50

V49 WI CHG. POL: MATTHÄUS-MAI ER

Position: 70 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(17) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Matthäus-Maier, Ingrid

<Vollständiger Fragetext F.9>

		Ungev	wichtet %	% N=
		Abs.	%	1000
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 03 7. 11	
	KA in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben		1. 78 91. 08	
		14001	100.00	100.00

V50 WI CHG. POL. : MERKEL

Position: 71 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(18) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Merkel, Angela

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 25 21. 71	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	•
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %				984 98. 4			1047 99. 1		1008 99. 0		
1 %				16 1. 6			. 9 . 9		10 1. 0		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V51 WI CHG. POL. : NOLTE

Position: 72 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(19) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Nolte, Claudia

	Ungewichtet Abs. %	% N= 3074
 genannt ni cht genannt 	45 0. 32 3029 21. 63	
8. KA 9. in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	723 5. 16 10204 72. 88	
	$\overline{14001} \ \overline{100.00}$	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				985 98. 5			1041 98. 6		1003 98. 5		
1 %				15 1. 5			15 1.4		15 1. 5		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V52 WI CHG. POL. : RAU

Position: 73 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(20) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Rau, Johannes

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		2. 47 19. 48	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				891 89. 1			932 88. 3		905 88. 9		
1 %				109 10. 9			124 11. 7		113 11. 1		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V53 WI CHG. POL. : REXRODT

Position: 74 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,9(21)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Rexrodt, Günther

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 41 21. 55	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				980 98. 0			1034 97. 9		1003 98. 5		
1 %				20 2. 0			22 2. 1		15 1. 5		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V54 WI CHG. POL. : RüHE

Position: 75 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(22) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Rühe, Volker

		Ungev	vi cht et	% N= 3074
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt	_	0. 31 21. 65	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				982 98. 2			1045 99. 0		1004 98. 6		
1 %				18 1. 8			11 1. 0		14 1. 4		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V55 WI CHG. POL. : SCHäUBLE

Position: 76 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(23) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Schäuble, Wolfgang

		Ungev	vi cht et	% N= 3074
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt	561 2513	4. 01 17. 95	18. 25 81. 75
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				812 81. 2			872 82. 6		829 81. 4		
1 %				188 18. 8			184 17. 4		189 18. 6		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V56 WI CHG. POL. : SCHARPI NG

Position: 77 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(24) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Scharping, Rudolf

		Ungev	vi chtet %	% N=
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		2. 94 19. 01	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				887 88. 7			916 86. 7		859 84. 4		
1 %				113 11. 3			140 13. 3		159 15. 6		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V57 WI CHG. POL. : SCHMI DT, R.

Position: 78 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,9(25)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Schmidt, Renate

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 51 21. 45	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				974 97. 4			1036 98. 1		993 97. 5		
1 %				26 2. 6			20 1. 9		25 2. 5		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V58 WI CHG. POL. : SCHRÖDER

Position: 79 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(26) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Schröder, Gerhard

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		6. 75 15. 21	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				706 70. 6			714 67. 6		709 69. 6		
1 %				294 29. 4			342 32. 4		309 30. 4		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V59 WI CHG. POL. : SEEHOFER

Position: 80 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,9(27)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Seehofer, Horst

	Ungewichtet Abs. %	% N= 3074
 genannt ni cht genannt 	89 0. 64 2985 21. 32	2. 90 97. 10
8. KA 9. in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben	723 5. 16 10204 72. 88	
	$\overline{14001} \ \overline{100.00}$	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				976 97. 6			1029 97. 4		980 96. 3		
1 %				24 2. 4			27 2. 6		38 3. 7		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 61

V60 WI CHG. POL. : SI MONI S

Position: 81 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(28) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Simonis, Heide

<Vollständiger Fragetext F.9>

	Ungewichtet Abs. %	% N= 3074
 genannt ni cht genannt 	70 0. 50 3004 21. 46	
8. KA 9. in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	723 5. 16 10204 72. 88	
	<u>14001</u> <u>100. 00</u>	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				969 96. 9			1035 98. 0		1000 98. 2		
1 %				31 3. 1			21 2. 0		18 1. 8		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V61 WI CHG. POL. : SOLMS

Position: 82 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(29) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Solms, Hermann-Otto

	Ungewi chtet Abs. %	% N= 1000
 genannt ni cht genannt 	0 0. 00 1000 7. 14	0. 00 100. 00
8. KA 9. in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	249 1. 78 12752 91. 08	
	$\frac{14001}{100.00}$	100.00

V62 WI CHG. POL. : STOI BER

Position: 83 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(30) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Stoiber, Edmund

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt	_	0. 94 21. 02	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				967 96. 7			1004 95. 1		972 95. 5		
1 %				33 3. 3			52 4. 9		46 4. 5		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V63 WI CHG. POL. : STOLPE

Position: 84 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(31) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Stolpe, Manfred

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 49 21. 46	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				979 97. 9			1033 97. 8		993 97. 5		
1 %				21 2. 1			23 2. 2		25 2. 5		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V64 WI CHG. POL. : SüSSMUTH

Position: 85 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,9(32)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Süßmuth, Rita

		Ungev	% N= 3074	
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt	671 2403	4. 79 17. 16	21. 83 78. 17
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				789 78. 9			844 79. 9		770 75. 6		
1 %				211 21. 1			212 20. 1		248 24. 4		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V65 WI CHG. POL. : TEUFEL

Position: 86 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(33) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Teufel, Erwin

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 2056
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 08 14. 61	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09-12 nicht erhoben		3. 14 82. 18	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				996 99. 6			1049 99. 3				
1 %				4 . 4			7				
8				249M			190M				
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V66 WI CHG. POL. : THI ERSE

Position: 87 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(34) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Thierse, Wolfgang

		Ungev	vi cht et	% N=
		Abs.	%	2056
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 03 14. 66	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09-12 nicht erhoben		3. 14 82. 18	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
O %				997 99. 7			1055 99. 9				
1 %				3			1				
8				249M			190M				
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V67 WI CHG. POL. : TÖPFER

Position: 88 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(35) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Töpfer, Klaus

		Ungev	vi cht et	% N=
		Abs.	%	2056
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 03 14. 66	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09-12 nicht erhoben		3. 14 82. 18	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				999 99. 9			1053 99. 7				
1 %				1			3				
8				249M			190M				
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V68 WI CHG. POL. : VOGEL, B.

Position: 89 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(36) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Vogel, Bernhard

		Ungev	vi cht et	
		Abs.	%	2056
1. 0.	genannt ni cht genannt	10 2046	0. 07 14. 61	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09-12 nicht erhoben		3. 14 82. 18	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				996 99. 6			1050 99. 4				
1 %				. 4 . 4			6 . 6				
8				249M			190M				
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V69 WI CHG. POL. : VOGEL, H. - J.

Position: 90 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(37) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Vogel, Hans-Jochen

		Ungev	wi chtet %	% N=
		Abs.	%	2056
1. 0.	genannt ni cht genannt		0. 01 14. 67	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09-12 nicht erhoben		3. 14 82. 18	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				998 99. 8			1056 100. 0				
1 %				2							
8				249M			190M				
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V70 WI CHG. POL. : WAI GEL

FW1: 9 Position: 91 Länge: 1 FW2: 8

F. 9(38) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Wai gel, Theo

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		7. 76 14. 19	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				621 62. 1			682 64. 6		684 67. 2		
1 %				379 37. 9			374 35. 4		334 32. 8		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

77

Ref. Nr.: 71

V71 WI CHG. POL. : WEI ZSäCKER

Position: 92 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

F.9(39) Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Weizsäcker, Richard von

		Ungev	vi cht et	
		Abs.	%	2056
1. 0.	genannt ni cht genannt	10 2046	0. 07 14. 61	
	KA in den Monaten 01-03,05,06,09-12 nicht erhoben		3. 14 82. 18	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				996 99. 6			1050 99. 4				
1 %				. 4 . 4			6 . 6				
8				249M			190M				
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V72 WI CHG. POL. : SONSTI GE

Position: 93 FW1: 9 Länge: 1 FW2: 8

 $F.\,9(\,40)$ Gehört zu den fünf wichtigsten Politikern: Sonstige Politiker

		Ungewi chte Abs.		% N=
		Abs.	%	3074
1. 0.	genannt ni cht genannt		1. 39 20. 57	
	KA in den Monaten 01-03, 05, 06, 09, 11, 12 nicht erhoben		5. 16 72. 88	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
O %				949 94. 9			997 94. 4		934 91. 7		
1 %				51 5. 1			59 5. 6		84 8. 3		
8				249M			190M		284M		
9	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V73 SKALOMETER: K. BI EDENKOPF

Position: 94 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F.10 Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von...

F. 10(a) Skalometer: Kurt Biedenkopf

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2884
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	77 54 111 138 170 519 382 502 494 262 175	0. 55 0. 39 0. 79 0. 99 1. 21 3. 71 2. 73 3. 59 3. 53 1. 87 1. 25	2. 67 1. 87 3. 85 4. 79 5. 89 18. 00 13. 25 17. 41 17. 13 9. 08 6. 07
99. 00.	KA in den Monaten 01-03,05,06,09,11,12 nicht erhoben	913 10204	6. 52 72. 88	· ·
		14001	100. 00	100. 00

V73 SKALOMETER: K. BI EDENKOPF

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %				29 3. 0			26 2. 8		22 2. 2		
2 %				12 1. 3			17 1. 8		25 2. 5		
3 %				39 4. 1			30 3. 2		42 4. 2		
4 %				49 5. 1			36 3. 9		53 5. 3		
5 %				53 5. 6			62 6. 6		55 5. 5		
6 %				155 16. 3			176 18. 9		188 18. 8		
7 %				120 12. 6			142 15. 2		120 12. 0		
8 %				180 18. 9			160 17. 1		162 16. 2		
9 %				166 17. 4			161 17. 3		167 16. 7		
10 %				87 9. 1			80 8. 6		95 9. 5		
11 %				62 6. 5			43 4. 6		70 7. 0		
99				297M			313M		303M		
0	1283M	1265M	1272M		1277M	1285M		1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V74 SKALOMETER: N. BLÜM

96 FW1: 99 Position:

Länge:

F. 10(b) Skalometer: Norbert Blüm

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13166
02. 03. 04. 05.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	1208 604 940 976 935 1820 1653 2015 1687 860 468	8. 63 4. 31 6. 71 6. 97 6. 68 13. 00 11. 81 14. 39 12. 05 6. 14 3. 34	9. 18 4. 59 7. 14 7. 41 7. 10 13. 82 12. 56 15. 30 12. 81 6. 53 3. 55
99.	KA	835	5. 96	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	79	124	88	103	120	121	127	131	120	104	91
%	6. 5	10. 5	7. 3	8. 7	10. 0	9. 9	11. 0	11. 1	9. 8	8. 7	7. 6
2	46	56	48	51	56	66	38	54	84	52	53
%	3. 8	4. 7	4. 0	4. 3	4. 7	5. 4	3. 3	4. 6	6. 9	4. 4	4. 4
3	64	83	88	72	92	94	88	87	102	76	94
%	5. 3	7. 0	7. 3	6. 1	7. 6	7. 7	7. 6	7. 4	8. 3	6. 4	7. 8
4	66	94	94	85	96	104	82	83	95	89	88
%	5. 5	7. 9	7. 8	7. 2	8. 0	8. 5	7. 1	7. 0	7. 8	7. 4	7. 3
5	81	92	84	95	78	94	82	82	83	76	88
%	6. 7	7. 8	7. 0	8. 0	6. 5	7. 7	7. 1	7. 0	6. 8	6. 4	7. 3
6	155	170	145	165	157	167	185	173	177	177	149
%	12. 8	14. 4	12. 1	13. 9	13. 0	13. 6	16. 0	14. 7	14. 5	14. 8	12. 4
7	168	131	164	152	151	131	143	136	142	152	183
%	13. 9	11. 1	13. 7	12. 8	12. 5	10. 7	12. 4	11. 5	11. 6	12. 7	15. 2
8	201	175	202	184	189	181	146	181	186	185	185
%	16. 6	14. 8	16. 8	15. 5	15. 7	14. 8	12. 6	15. 4	15. 2	15. 5	15. 4
9	171	150	167	164	151	160	151	134	135	155	149
%	14. 1	12. 7	13. 9	13. 8	12. 5	13. 1	13. 1	11. 4	11. 0	13. 0	12. 4
10	112 9.3	61	85	75	76	81	76	72	69	71	82
%		5. 2	7. 1	6. 3	6. 3	6. 6	6. 6	6. 1	5. 6	5. 9	6. 8
11 %	66	47	36	41	38	27	37	46	31	58	41
	5. 5	4. 0	3. 0	3. 5	3. 2	2. 2	3. 2	3. 9	2. 5	4. 9	3. 4
99	74M	82M	71M	62M	73M	59M	911	97M	78M	74M	74M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V75 SKALOMETER: J. FISCHER

Position: 98 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(c) Skalometer: Joschka Fischer

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 8547
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	541 268 491 542 534 1301 1384 1527 1231 491 237	3. 86 1. 91 3. 51 3. 87 3. 81 9. 29 9. 89 10. 91 8. 79 3. 51 1. 69	6. 33 3. 14 5. 74 6. 34 6. 25 15. 22 16. 19 17. 87 14. 40 5. 74 2. 77
99. 00.	KA in den Monaten 05,06,09 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 1616 \\ 3838 \\ \hline 14001 \end{array} $	11. 54 27. 41 100. 00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	69 6. 1	69 6. 5	74 6. 9	66 6. 4			75 7. 4		55 5. 0	72 6. 7	61 5. 7
2 %	$\begin{vmatrix} 41\\3.7\end{vmatrix}$	28 2. 6	38 3. 5	34 3. 3			25 2. 5		35 3. 2	33 3. 1	34 3. 2
3 %	64 5. 7	56 5. 2	58 5. 4	70 6. 8			47 4. 7		60 5. 5	69 6. 4	67 6. 3
4 %	66 5.9	62 5. 8	71 6. 6	63 6. 1			72 7. 1		78 7. 1	59 5. 5	71 6. 6
5 %	63 5. 6	67 6. 3	78 7. 2	74 7. 2			61 6. 0		65 5. 9	68 6. 3	58 5. 4
6 %	159 14. 2	170 15. 9	161 14. 9	140 13. 6			157 15. 6		191 17. 4	146 13. 6	177 16. 6
7 %	174 15. 5	185 17. 3	182 16. 9	170 16. 5			160 15. 9		158 14. 4	175 16. 3	180 16. 9
8 %	210 18. 7	195 18. 3	194 18. 0	179 17. 4			170 16. 8		195 17. 8	196 18. 2	188 17. 6
9 %	173 15. 4	139 13. 0	136 12. 6	143 13. 9			160 15. 9		163 14. 9	164 15. 2	153 14. 3
10 %	68 6. 1	69 6. 5	56 5. 2	60 5. 8			47 4. 7		71 6. 5	63 5. 9	57 5. 3
11 %	36 3. 2	27 2. 5	29 2. 7	31 3. 0			35 3. 5		26 2. 4	31 2. 9	22 2. 1
99	160M	198M	195M	219M			237M		205M	193M	209M
0					1277M	1285M		1276M			
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

76

Ref. Nr.:

V76 SKALOMETER: K. KI NKEL

Position: 100 FW1: 99

Länge:

8

%

9

172

126

14. 9

172

100

15. 6

190

17. 1

126

202

119

18. 3

F. 10(d) Skalometer: Klaus Kinkel

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 12164
02. 03. 04. 05.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	757 517 927 1034 1006 2161 1736 1924 1343 515 244	5. 41 3. 69 6. 62 7. 39 7. 19 15. 43 12. 40 13. 74 9. 59 3. 68 1. 74	6. 22 4. 25 7. 62 8. 50 8. 27 17. 77 14. 27 15. 82 11. 04 4. 23 2. 01
99.	KA	1837	13. 12	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 73 56 72 47 84 92 71 74 62 58 68 % 6.7 7.3 6.7 4.3 8. 4 6. 4 6.6 5. 5 5. 3 5. 1 6. 1 2 39 | 63 49 49 31 43 49 41 44 62 47 % 2.8 3. 9 3. 9 4. 2 5. 5 4. 5 4. 4 4. 4 4. 1 5. 5 3. 6 3 97 76 100 70 62 77 81| 106 94 96 68 % 8.4 8. 6 5.8 7.4 9.6 8. 5 6.9 8.9 6. 7 6.0 6.9 4 93 112 93 78 106 89 82 95 100 86 100 % 8. 7 8. 5 10. 1 8. 4 7. 0 9. 5 8. 5 7. 6 8. 4 9.0 7. 9 5 78 100 94 88 99 90 101 85 89 85 97 % 8. 7 8. 5 7. 9 9.0 8. 1 9.0 8. 1 8.3 7. 5 8. 7 7. 1 159 178 194 224 204 222 6 196 191 182 204 207 % 17.4 14. 3 16. 4 18. 2 19.3 19.7 20. 3 17. 0 16. 1 18. 5 18. 4 7 143 156 161 172 154 156 160 169 160 161 144 % 12. 5 13.0 14.6 15. 5 13. 7 14.9 14.9 14. 4 14. 7 14. 1 14. 9

169

110

15. 1

154

130

14. 7

158

125

14. 7

189

16. 6

122

158

124

14. 2

181

131

16.6

10.7 % 10.9 9. 1 11.4 10.8 11.7 9.8 12. 4 11.6 11.2 12. 0 10 49 41 35 53 46 48 51 59 41 42 50 4. 2 3. 7 % 3. 2 4.8 4. 1 4. 3 4. 9 5. 5 3. 6 3.8 4.6 24 19 30 18 23 18 22 17 23 33 17 11 % 2. 1 1. 7 2.7 1.6 2. 1 1.6 2. 1 1.6 2.0 3.0 1.6 99 128M 165M 162M 145M 165M 164M 198M201M 166M 159M 184M|

179

16. 1

130

Sum 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277

V77 SKALOMETER: H. KOHL

Position: 102 FW1: 99

Länge:

F. 10(e) Skalometer: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungewichtet Abs. %		% N= 13336
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	1483 629 906 722 592 1571 1176 1634 1927 1429 1267	10. 59 4. 49 6. 47 5. 16 4. 23 11. 22 8. 40 11. 67 13. 76 10. 21 9. 05	11. 12 4. 72 6. 79 5. 41 4. 44 11. 78 8. 82 12. 25 14. 45 10. 72 9. 50
99.	KA	665	4. 75	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 104 122 110 121 144 141 139 168 169 123 142 % 8. 5 10.2 11.7 9. 0 10. 1 11. 9 11.4 11.8 14. 1 13. 6 10. 1 2 45 47 55 50 57 50 53 68 77 56 71 % 3. 7 3. 9 4. 2 6. 2 4. 5 4. 7 4.0 4. 5 5. 7 4. 6 5. 9 3 73 100 81 109 95 84 | 79 73 60 84 68 % 6.8 7.8 6. 5 6. 1 6.0 5.0 6.9 8. 1 5.8 8.8 6. 9 4 79 66 57 68 61 59 75 68 64 69 56 6. 2 % 4. 7 4. 7 5. 2 5.8 6. 5 5. 5 5. 5 5. 2 4. 7 5. 6 5 63 66 59 43 49 59 51 58 47 56 41 % 5. 2 5. 5 4.8 3. 6 4.0 4.8 4.3 4.9 3.8 3. 4 4. 6 130 6 141 155 143 144 158 143 147 143 124 143 % 11.5 12.9 11.7 12. 0 13. 0 11.6 12. 5 12.0 10.0 11.7 10. 7 106 7 117 100 108 114 123 103 110 95 116 84 % 8.8 9. 7 9.4 10.0 8.8 7.0 7.8 8. 7 9. 6 8. 4 8.8 8 126 154 159 147 150 165 155 126 148 141 163 % 10.3 12. 9 13. 0 12. 2 12. 4 13. 4 13. 2 10.5 11.9 11.6 13. 4 172 9 171 170 202 191 168 171 156 169 176 181 14.3 14. 3 % 16. 5 15. 6 14. 0 13. 6 14.6 13. 1 13. 6 14. 4 14. 9 112 10 157 131 140 157 124 112 135 127 126 108 % 12.8 10.9 11.4 13. 1 10. 2 9. 1 11.5 10.6 9.0 10. 3 8. 9 125 109 106 125 105 106 92 128 120 132 119 11 % 10.2 9. 1 8.7 10.4 8. 7 8.6 7.8 10. 7 9.6 10.8 9.8 99 60M 68M 49M 48M 65M 50M 71M81M 58M 51M 64M 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277 Sum

78

Ref. Nr.:

V78 SKALOMETER: O. LAFONTAI NE

Position: 104 FW1: 99

Länge:

F. 10(f) Skalometer: Oskar Lafontaine

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13028
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	1011 615 894 1014 959 1837 1773 2100 1632 762 431	7. 22 4. 39 6. 39 7. 24 6. 85 13. 12 12. 66 15. 00 11. 66 5. 44 3. 08	7. 76 4. 72 6. 86 7. 78 7. 36 14. 10 13. 61 16. 12 12. 53 5. 85 3. 31
99.	KA	973	6. 95	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 78 94 81 87 113 98 110 93 89 88 80 % 7.8 7.6 7. 2 6.9 7. 3 9.6 8. 3 9. 1 8. 1 6. 7 6.6 2 59 70 54 56 32 69 58 54 50 57 56 % 5. 9 4. 7 2. 7 4. 9 5. 9 4.8 4. 7 4. 3 4. 7 4. 7 4.6 78 3 73 78 79 72 82 66 101 88 87 90 % 6. 2 7.4 7. 2 7.4 6. 1 5.6 6. 5 8.6 6.9 6.9 6.6 4 74 90 106 109 98 69 96 100 95 94 83 % 6. 2 7. 5 9. 2 8. 1 6.0 8. 2 8. 2 8. 0 7. 9 7. 1 9. 0 5 92 77 73 79 87 88 97 84 109 84 89 % 6.4 6. 2 6.6 7.4 7.4 8. 1 7. 3 9.4 6. 9 7. 5 7.8 176 172 179 160 6 136 171 166 157 183 175 162 % 14.5 14. 5 14. 2 11.4 13. 9 13. 4 15. 5 15. 3 13. 9 15. 1 13. 5 7 153 157 167 167 163 158 167 184 154 155 148 % 12.8 13. 4 14.0 13. 1 13. 1 13. 9 13.6 12. 5 15.6 14. 2 13. 8 8 215 205 211 180 157 199 171 177 196 189 200 % 17. 9 17.4 17. 6 15. 4 13. 3 16. 5 14. 9 15. 2 16. 1 15. 9 16. 9 9 174 181 140 120 143 103 161 151 146 155 158 % 14. 5 15. 4 11.7 10. 2 12. 1 8. 6 14.0 13.0 12. 0 13. 1 13. 4 10 90 67 81 49 52 64 73 68 79 81 58 % 7. 5 5. 7 6.8 4. 2 4.4 5. 3 6. 3 5.8 6. 5 6.8 4.9 56 60 38 36 28 32 35 33 27 11 40 46 % 4. 7 5. 1 3. 2 3. 1 3.4 3.8 2. 4 2.7 2. 9 2.8 2. 3 99 85M 89M 76M 77M 94M 81M 95M 112M 88M 82M 94M| 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277 Sum

V79 SKALOMETER: J. RAU Ref. Nr.: 79

Position: 106 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F. 10(g) Skalometer: Johannes Rau

Ungev	wichtet	% N=
Abs.	%	6681
150	1. 07	2. 25
119	0. 85	1. 78
187	1. 34	2. 80
279	1. 99	4. 18
335	2. 39	5. 01
993	7. 09	14. 86
1001	7. 15	14. 98
1337	9. 55	20. 01
1176	8. 40	17. 60
666	4. 76	9. 97
438	3. 13	6. 56
954 6366	6. 81 45. 47	100.00
	Abs. 150 119 187 279 335 993 1001 1337 1176 666 438	150 1. 07 119 0. 85 187 1. 34 279 1. 99 335 2. 39 993 7. 09 1001 7. 15 1337 9. 55 1176 8. 40 666 4. 76 438 3. 13 954 6. 81 6366 45. 47

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %				18 1. 6	28 2. 5	33 2. 9	23 2. 1	24 2. 2	24 2. 1		
2 %				16 1. 4	28 2. 5	18 1. 6	16 1. 5	16 1. 5	25 2. 2		
3 %				32 2. 9	33 3. 0	43 3. 8	21 1. 9	31 2. 8	27 2. 4		
4 %				58 5. 2	54 4. 8	50 4. 5	38 3. 5	35 3. 2	44 3. 8		
5 %				59 5. 3	71 6. 4	48 4. 3	47 4. 3	60 5. 5	50 4. 4		
6 %				169 15. 2	151 13. 5	173 15. 4	175 16. 0	152 13. 9	173 15. 1		
7 %				164 14. 7	173 15. 5	179 16. 0	162 14. 8	158 14. 5	165 14. 4		
8 %				217 19. 5	208 18. 6	239 21. 3	226 20. 7	221 20. 2	226 19. 7		
9 %				203 18. 3	183 16. 4	178 15. 9	191 17. 5	202 18. 5	219 19. 1		
10 %				108 9. 7	113 10. 1	91 8. 1	123 11. 3	115 10. 5	116 10. 1		
11 %				68 6. 1	74 6. 6	69 6. 2	70 6. 4	78 7. 1	79 6. 9		
99				137M	161M	164M	154M	184M	154M		
0	1283M	1265M	1272M							1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

80

Ref. Nr.:

V80 SKALOMETER: SCHARPING

Position: 108 FW1: 99

Länge:

F. 10(h) Skalometer: Rudolf Scharping

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 12996
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	1075 635 1154 1289 1232 2189 1715 1698 1278 476 255	7. 68 4. 54 8. 24 9. 21 8. 80 15. 63 12. 25 12. 13 9. 13 3. 40 1. 82	8. 27 4. 89 8. 88 9. 92 9. 48 16. 84 13. 20 13. 07 9. 83 3. 66 1. 96
99.	KA	1005	7. 18	
		14001	100.00	100.00

Sep Jan Feb Mär Mai 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 83 78 133 117 110 100 97 103 87 87 80 % 9. 2 7. 5 7. 2 11.0 9.9 8. 6 8. 3 8. 5 7.4 6.8 6.6 2 61 68 42 61 60 47 61 58 46 62 69 % 3.6 4.0 5. 6 5. 1 5. 1 5. 1 5. 1 4. 0 5. 1 5. 9 5. 1 3 119 137 115 105 115 97 87 104 86 94 95 % 9.8 7. 7 7. 1 8.0 9.9 11.6 9.6 9.0 9.0 8.0 8.0 127 92 4 134 121 141 133 126 78 101 121 115 % 10. 3 11.8 10.8 10. 4 6. 9 8. 7 10. 0 9.8 7.8 11. 1 11.4 97 5 115 126 122 117 119 111 93 108 112 112 10. 7 % 9. 5 10. 2 10. 0 10. 1 9. 2 8. 2 9.3 9. 2 9. 5 8. 2 214 185 199 211 189 183 228 6 201 195 201 183 % 18. 2 15. 5 16. 5 16. 7 16. 7 17. 1 18. 7 15.8 15. 5 19. 2 15. 6 7 144 152 166 138 149 164 160 168 159 140 175 % 12. 9 13. 9 12. 7 13. 6 14. 5 13. 1 14. 7 11. 9 11.8 14. 2 11. 9 8 132 130 149 134 140 177 164 171 165 168 168 % 10.9 11.0 12. 5 11.5 11. 9 14. 7 14. 5 14. 7 13.6 14.3 14. 2 9 97 97 97 113 113 109 125 117 139 141 130| 9.7 % 8.0 8. 2 8. 1 9.6 9.0 11. 1 10. 1 11.5 12. 0 11.0 10 48 26 38 51 38 38 44 46 56 51 40 % 4.0 2. 2 3. 2 4.4 3. 2 3. 2 3. 9 4.0 4.6 4.3 3. 4 16 17 12 22 28 21 26 30 36 24 23 11 % 1.3 1.4 1.0 1.9 2. 4 1.7 2. 3 2. 6 3.0 2.0 1. 9 99 76M 86M 76M 81M 103M 79M 117M115M 90M 92M 90M| 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277 Sum

V81 SKALOMETER: W. SCHäUBLE

Position: 110 FW1: 99

Länge:

F.10(i) Skalometer: Wolfgang Schäuble

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungev Abs.	vichtet %	% N= 12317
02. 03. 04. 05.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	595 393 631 741 775 1860 1645 2089 1891 1095 602	4. 25 2. 81 4. 51 5. 29 5. 54 13. 28 11. 75 14. 92 13. 51 7. 82 4. 30	4. 83 3. 19 5. 12 6. 02 6. 29 15. 10 13. 36 16. 96 15. 35 8. 89 4. 89
99.	KA	1684	12. 03	
		14001	100.00	100.00

t Nov. Doz

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	43	40	43	45	57	65	58	65	73	49	57
%	3. 7	3. 6	3. 8	4. 1	5. 1	5. 7	5. 4	5. 9	6. 4	4. 4	5. 1
2	43	32	30	31	38	40	25	31	41	40	42
%	3. 7	2. 9	2. 6	2. 8	3. 4	3. 5	2. 3	2. 8	3. 6	3. 6	3. 8
3	46	68	52	56	63	61	51	54	62	70	48
%	4. 0	6. 1	4. 6	5. 1	5. 7	5. 4	4. 7	4. 9	5. 4	6. 2	4. 3
4	66	58	68	52	59	93	67	68	79	69	62
%	5. 7	5. 2	6. 0	4. 7	5. 3	8. 2	6. 2	6. 2	6. 9	6. 1	5. 6
5	75	62	70	59	68	70	62	79	90	59	81
%	6. 4	5. 6	6. 2	5. 4	6. 1	6. 2	5. 8	7. 2	7. 9	5. 3	7. 3
6	169	181	184	147	159	174	167	161	169	177	172
%	14. 5	16. 2	16. 2	13. 4	14. 3	15. 4	15. 5	14. 7	14. 7	15. 8	15. 5
7	164	171	152	145	145	159	145	131	130	157	146
%	14. 1	15. 3	13. 4	13. 2	13. 0	14. 0	13. 5	11. 9	11. 3	14. 0	13. 1
8	202	182	211	192	188	189	201	178	184	177	185
%	17. 4	16. 3	18. 5	17. 5	16. 9	16. 7	18. 7	16. 2	16. 1	15. 8	16. 6
9	182	190	164	186	184	141	166	177	174	170	157
%	15. 6	17. 0	14. 4	16. 9	16. 5	12. 5	15. 4	16. 1	15. 2	15. 1	14. 1
10	122	81	104	124	99	87	90	91	92	98	107
%	10. 5	7. 3	9. 1	11. 3	8. 9	7. 7	8. 4	8. 3	8. 0	8. 7	9. 6
1 1	52	50	60	62	52	53	45	63	52	57	56
%	4. 5	4. 5	5. 3	5. 6	4. 7	4. 7	4. 2	5. 7	4. 5	5. 1	5. 0
99	119M	150M	134M	150M	165M	153M	169M	178M	156M	146M	164M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V82 SKALOMETER: SCHRÖDER

Position: 112 FW1: 99

Länge:

F. 10(j) Skalometer: Gerhard Schröder

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 11475
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	349 301 511 720 777 1846 1897 2161 1750 762 401	2. 49 2. 15 3. 65 5. 14 5. 55 13. 18 13. 55 15. 43 12. 50 5. 44 2. 86	3. 04 2. 62 4. 45 6. 27 6. 77 16. 09 16. 53 18. 83 15. 25 6. 64 3. 49
99.	KA	2526	18. 04	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	18	27	40	34	29	35	34	30	35	38	29
	1. 7	2. 7	3. 7	3. 2	2. 8	3. 4	3. 4	3. 0	3. 2	3. 6	2. 7
2 %	22 2. 1	23 2. 3	47 4. 3	28 2. 6	31 3. 0	20 1. 9	22 2. 2	25 2. 5	31 2. 9	32 3. 1	20 1. 9
3 %	45	26	60	46	58	51	29	44	57	49	46
	4. 3	2. 6	5. 5	4. 3	5. 6	4. 9	2. 9	4. 4	5. 3	4. 7	4. 3
4 %	57	59	79	71	62	72	57	76	65	57	65
	5. 4	5. 9	7. 3	6. 7	6. 0	7. 0	5. 7	7. 6	6. 0	5. 4	6. 1
5	64 6. 1	72	74	77	78	77	72	75	65	58	65
%		7. 2	6. 8	7. 3	7. 5	7. 5	7. 2	7. 5	6. 0	5. 5	6. 1
6	153	157	168	170	162	188	144	144	193	193	174
%	14. 5	15. 7	15. 5	16. 0	15. 5	18. 2	14. 4	14. 4	17. 8	18. 4	16. 4
7	173	161	205	175	171	167	158	153	175	169	190
%	16. 4	16. 1	18. 9	16. 5	16. 4	16. 2	15. 8	15. 3	16. 1	16. 1	17. 9
8 %	229	189	178	190	213	201	202	190	169	200	200
	21. 7	18. 9	16. 4	17. 9	20. 4	19. 5	20. 1	18. 9	15. 6	19. 1	18. 9
9 %	159	191	153	162	149	133	168	154	163	154	164
	15. 1	19. 1	14. 1	15. 3	14. 3	12. 9	16. 7	15. 4	15. 0	14. 7	15. 5
10 %	90	58	57	69	59	53	74	77	93	66	66
	8. 5	5. 8	5. 3	6. 5	5. 7	5. 1	7. 4	7. 7	8. 6	6. 3	6. 2
11 %	45	38	24	39	30	36	43	35	39	31	41
	4. 3	3. 8	2. 2	3. 7	2. 9	3. 5	4. 3	3. 5	3. 6	3. 0	3. 9
99	228M	264M	187M	188M	235M	252M	243M	273M	217M	222M	217M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V83 SKALOMETER: R. SüßMUTH

Position: 114 FW1: 99

Länge:

F. 10(k) Skalometer: Rita Süßmuth

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Unge Abs.	wichtet %	% N= 12839
02. 03. 04. 05.	-5 halte überhaupt nichts von der Politikerin -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von der Politikerin	706 379 587 729 669 2171 1769 2144 1931 1099 655	5. 04 2. 71 4. 19 5. 21 4. 78 15. 51 12. 63 15. 31 13. 79 7. 85 4. 68	5. 50 2. 95 4. 57 5. 68 5. 21 16. 91 13. 78 16. 70 15. 04 8. 56 5. 10
99.	KA	1162	8. 30	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Mai Sep 0kt Nov Dez Apr Jun Aug 73 70 67 69 58 59 67 62 66 72 43 % 6. 2 5. 4 3. 7 5. 6 6.0 5. 0 5. 1 5. 7 6. 2 5. 5 6. 1 2 29 32 35 48 23 39 35 42 37 32 27 % 3. 0 3. 6 2. 9 3. 2 2. 7 2. 3 4. 0 2. 0 2. 5 3. 4 3. 0 3 42 61 54 53 46| 65 50 47 56 53 60 % 4.3 3.6 5. 2 4. 7 3. 9 5. 5 4. 1 4.8 4.6 5. 0 4. 5 4 77 78 82 58 59 69 66 56 60 60| 64 % 6. 5 6.8 7. 0 5. 0 5. 0 5.8 5. 9 4. 9 5. 4 5. 1 5. 1 5 76 58 69 66 70 61 42 59 60 50 58 % 6.4 5. 0 5. 9 5. 7 6.0 5. 2 3. 7 5. 1 5. 0 4. 2 5. 0 216 176 200 214 206 6 188 218 203 189 186 175 % 16. 3 18. 3 15. 2 15. 8 18. 9 17. 3 15. 9 15. 7 16.8 18. 1 17. 6 7 176 196 152 159 158 147 169 155 139 167 151 % 12. 7 15.3 16. 7 13. 1 13. 6 13. 4 13. 1 14.6 13. 0 11.8 14. 3 8 198 191 179 187 186 202 194 192 205 199 211 % 16. 6 16. 6 15. 3 16. 2 15. 9 17. 1 17. 3 16.6 17. 2 16. 9 18. 1 172 9 176 173 154 165 190 192 187 161 175 186 14. 7 14. 7 % 14. 5 13. 4 14. 1 16. 4 16. 4 14. 9 16. 7 14. 0 15. 7 10 96 93 99 108 99 81 103 120 98 93 109 6.9 % 8. 1 8. 1 8. 5 9.3 8. 5 9. 2 10. 4 8. 2 7.9 9.3 51 43 49 61 51 53 51 70 77 88 61 11 % 4.3 3. 7 4. 2 5.3 4. 4 4. 5 4. 5 6. 1 6. 5 7. 5 5. 2 99 93M 112M101M 93M 106M 104M 124M 122M 110M 88M 109M 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277 Sum

V84 SKALOMETER: T. WAI GEL

Position: 116 FW1: 99

Länge:

F. 10(1) Skalometer: Theo Waigel

<Vollständiger Fragetext F. 10>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13060
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 halte sehr viel von dem Politiker	1986 928 1280 1139 984 1726 1365 1521 1275 538 318	14. 18 6. 63 9. 14 8. 14 7. 03 12. 33 9. 75 10. 86 9. 11 3. 84 2. 27	15. 21 7. 11 9. 80 8. 72 7. 53 13. 22 10. 45 11. 65 9. 76 4. 12 2. 43
99.	KA	941	6. 72	
		14001	100.00	100.00

14001 100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	157	146	140	137	177	187	167	218	224	215	218
	13. 0	12. 5	11. 8	11. 7	15. 0	15. 4	14. 5	18. 7	18. 4	17. 9	18. 2
2 %	85	60	73	66	74	102	79	86	104	103	96
	7. 1	5. 1	6. 1	5. 6	6. 3	8. 4	6. 8	7. 4	8. 5	8. 6	8. 0
3 %	114	113	95	108	122	129	119	128	127	120	105
	9. 5	9. 7	8. 0	9. 2	10. 3	10. 7	10. 3	11. 0	10. 4	10. 0	8. 8
4 %	80	104	105	91	109	129	119	90	92	119	101
	6. 6	8. 9	8. 8	7. 7	9. 2	10. 7	10. 3	7. 7	7. 6	9. 9	8. 4
5	104	102	107	84	83	78	82	79	89	94	82
%	8. 6	8. 7	9. 0	7. 1	7. 0	6. 4	7. 1	6. 8	7. 3	7. 8	6. 8
6	164	181	158	168	156	158	152	141	143	157	148
%	13. 6	15. 5	13. 3	14. 3	13. 2	13. 0	13. 2	12. 1	11. 7	13. 1	12. 3
7	137	130	140	118	140	128	133	101	97	106	135
%	11. 4	11. 1	11. 8	10. 0	11. 8	10. 6	11. 5	8. 7	8. 0	8. 8	11. 3
8 %	147	141	168	154	144	122	114	127	161	109	134
	12. 2	12. 1	14. 2	13. 1	12. 2	10. 1	9. 9	10. 9	13. 2	9. 1	11. 2
9 %	130	121	100	153	115	105	120	116	105	95	115
	10. 8	10. 4	8. 4	13. 0	9. 7	8. 7	10. 4	10. 0	8. 6	7. 9	9. 6
10 %	55	45	65	58	34	56	50	45	53	42	35
	4. 6	3. 9	5. 5	4. 9	2. 9	4. 6	4. 3	3. 9	4. 4	3. 5	2. 9
11 %	32	23	36	38	28	17	20	32	23	39	30
	2. 7	2. 0	3. 0	3. 2	2. 4	1. 4	1. 7	2. 8	1. 9	3. 3	2. 5
99	78M	99M	85M	74M	95M	74M	911	113M	84M	70M	78M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V85 REGELFALL: WECHSELWäHLER?	Ref. Nı	r.: 85					
Position: 118 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9							
F.11 Wie ist das bei Ihnen, wählen Sie im großen und ganzen							
		wichtet %	% N= 1183				
 i mmer dieselbe Partei oder wählen Sie öfter mal eine andere Partei? 	824 359		69. 65 30. 35				
9. KA 0. in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	66 12752						
	14001	100.00	100.00				
V86 BTW: WECHSELWäHLER? Ref. Nr.: 86							
Position: 119 FW1: 0							

Position: 119 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F.11a (Falls die/der Befragte Wechselwähler/in ist) Und wie ist das bei den Bundestagswahlen? Wählen Sie im großen und ganzen ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 357
	immer dieselbe Partei oder wählen Sie auch da öfter mal eine andere Partei?	120 237	0. 86 1. 69	33. 61 66. 39
9.	KA TNZ (Code 1 in F.11) in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	68 824 12752	0. 49 5. 89 91. 08	
		14001	100.00	100.00

V87 SPD KANZLERKANDI DAT 98

Position: 120 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

F.12 Wenn es nach Ihnen ginge, wer sollte bei der nächsten Bundestagswahl der Kanzlerkandidat der SPD sein? (Int.: nicht vorlesen!)

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1534
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	Scharping, Rudolf Schröder, Gerhard Lafontaine, Oskar Rau, Johannes Simonis, Heide Wieczorek-Zeul, Heidi Schmidt, Renate Stolpe, Manfred Voscherau, Henning sonstige	239 707 447 46 32 1 9 2 0 51	1. 71 5. 05 3. 19 0. 33 0. 23 0. 01 0. 06 0. 01 0. 00 0. 36	15. 58 46. 09 29. 14 3. 00 2. 09 0. 07 0. 59 0. 13 0. 00 3. 32
99. 00.	KA in den Monaten 02-10,12 nicht erhoben	1018 11449	7. 27 81. 77	

14001 100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	96 11. 6									143 20. 2	
2 %	365 44. 1									342 48. 4	
3 %	279 33. 7									168 23. 8	
4 %	34 4. 1									12 1. 7	
5 %	24 2. 9									8 1. 1	
6 %	. 1										
7 %	. 6									. 6	
8 %	1 . 1									. 1	
10 %	22 2. 7									29 4. 1	
99	456M									562M	
0		1265M	1272M	1249M	1277M	1285M	1246M	1276M 	1302M		1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 89

V88 WUNSCHBUNDESKANZLER A

Position: 122 FW1: 9

Länge:

F.13 Und wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler ...

		Ungev Abs.	vichtet %	% N= 12202
	Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine?		50. 87 36. 28	
9.	KA	1799	12. 85	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	662 56. 4	584 53. 5	656 58. 1	699 64. 6	653 60. 7	656 59. 3	648 60. 1	644 58. 6	629 56. 8	661 56. 8	630 57. 5
2	512 43. 6	508 46. 5	473 41. 9	383 35. 4	422 39. 3	451 40. 7	430 39. 9	455 41. 4	479 43. 2	502 43. 2	465 42. 5
9	109M	173M	143M	167M	202M	178M	168M	177M	194M	106M	182M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V89 WUNSCHBUNDESKANZLER B

Position: 123 FW1: 9

Länge: 1

F. 14 Und wenn Helmut Kohl und Gerhard Schröder kandidieren, wer wäre Ihnen dann als Bundeskanzler lieber?

	Ungew	vi chtet	% N=
	Abs.	%	12189
 Hel mut Kohl oder Gerhard Schröder? 	6299	44. 99	51. 68
	5890	42. 07	48. 32
9. KA	1812	12. 94	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	585 51. 3	554 50. 9	629 55. 6	595 54. 6	571 52. 2	587 53. 4	545 49. 5	556 50. 6	572 51. 4	552 49. 2	553 49. 7
	556 48. 7										
9	142M	177M	140M	159M	184M	185M	146M	178M	190M	146M	165M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 91

V90 KOHL ALS KANZLERKANDI DAT

Position: 124 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,15\,$ Und was meinen Sie, sollte Helmut Kohl bei der nächsten Bundestagswahl wieder \ldots

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2517
als Bundeskanzler kandidieren, oder sollte er das nicht?		9. 36 8. 62	
 KA in den Monaten 02-09,11,12 nicht erhoben		0. 49 81. 54	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	683 54. 7								627 49. 4		
2	565 45. 3								642 50. 6		
9	35M								33M		
0		1265M	1272M 1	249M	1277M	1285M	1246M	1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V91 BEURT. KOHL ALS KANZLER

Position: 125 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 16 Am 31. Oktober ist Helmut Kohl länger Bundeskanzler als alle anderen Bundeskanzler zuvor. Was meinen Sie, hat Helmut Kohl alles in allem gesehen \dots

	Ungew Abs.	vichtet %	% N= 1205
 sei ne Sache eher gut gemacht oder eher schl echt gemacht? 		6. 32 2. 29	
9. KA 0. in den Monaten 01-09,11,12 nicht erhoben			· ·
	14001	100.00	100.00

V92 CDU STEHT HINTER KOHL?

Position: 126 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 17 Wie ist das mit der CDU in Deutschland:

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1135
Steht sie voll hinter der Politik von Helmut Kohl, oder ist das nicht der Fall?	669 466	4. 78 3. 33	58. 94 41. 06
 KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben		1. 06 90. 84	
	14001	100.00	100.00

V93 SPD HINTER LAFONTAINE?

Ref. Nr.: 93

Ref. Nr.: 92

Position: 127 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.18 Und wie ist das mit der SPD in Deutschland:

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2204
steht sie voll hinter der Politik von Oskar Lafontaine, oder ist das nicht der Fall?		3. 32 12. 42	
KA in den Monaten 02-03,05-12 nicht erhoben		2. 34 81. 92	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	309 27. 2			156 14. 6							
2 %	829 72. 8			910 85. 4							
9	145M			183M							
0		1265M	1272M		1277M	1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V94 SPD UNTER LAFONTAINE

Position: 128 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 19 Was meinen Sie, wird sich die SPD mit dem neuen Vorsitzenden Oskar Lafontaine ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1173
2.	eher nach links entwickeln,	444	3. 17	37. 85
	eher nach rechts entwickeln, oder	92	0. 66	7. 84
	wird sich da nicht viel ändern?	637	4. 55	54. 31
9.	KA	110	0. 79	
0.	in den Monaten 02-12 nicht erhoben	12718	90. 84	
		14001	100.00	100.00

V95 SPD ENTWI CKLUNGSRI CHTUNG

Ref. Nr.: 95

Ref. Nr.: 94

Position: 129 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,20\,$ Und was meinen Sie zur SPD? Sollte sich die SPD in Zukunft \ldots

	Ungewi c Abs.	ntet %	% N= 1120
 eher nach links entwickeln, eher nach rechts entwickeln, oder sollte sich da nicht viel ändern? 	293	1. 98 2. 09 3. 93	24. 73 26. 16 49. 11
9. KA 0. in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben		1. 06	100.00

V96 SPD GUT GEFüHRT?

Ref. Nr.: 96

Position: 130 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.21 Was meinen Sie, wird die SPD im Bund eher gut geführt oder eher nicht gut geführt?

		Ungev	wichtet %	% N=
		Abs.	%	1116
1. 2.	gut ni cht gut		2. 53 5. 44	
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben		1. 09 90. 94	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 98

V97 STEHT CSU ZUR KOALITION?

Position: 131 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.22a Wie ist das mit der Regierungskoalition in Bonn? Steht die CSU voll zu dieser Koalition, oder ist das nicht der Fall?

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2144
steht zur Koalition steht nicht zur Koalition		7. 76 7. 55	
 KA in den Monaten 02-10,12 nicht erhoben	408 11449	2. 91 81. 77	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	594 54. 5									493 46. 7	
2	495 45. 5									562 53. 3	
9	194M									214M	
0		1265M	1272M	1249M	1277M	1285M	1246M	1276M	1302M		1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V98 STEHT CDU ZUR KOALITION?

Position: 132 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 22b Und wie ist das mit der CDU? Steht die CDU voll zu dieser Koalition, oder ist das nicht der Fall?

	Ungew Abs.	richtet %	% N= 1108
steht zur Koalition steht nicht zur Koalition		5. 16 2. 76	
KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	12732	1. 15 90. 94	
	14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 100

V99 STEHT FDP ZUR KOALITION?

Position: 133 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.22c Und wie ist das mit der FDP? Steht die FDP voll zu dieser Koalition, oder ist das nicht der Fall?

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2193
steht zur Koalition steht nicht zur Koalition		6. 10 9. 56	
 KA in den Monaten 02-10,12 nicht erhoben		2. 56 81. 77	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	417 37. 3									437 40. 6	
2	700 62. 7									639 59. 4	
9	166M									193M	
0		1265M	1272M	1249M	1277M	1285M	1246M	1276M	1302M		1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V100 FDP üBERFLüSSIG GEWORDEN

Position: 134 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 23 Die FDP hat bei einer Reihe von Wahlen in der letzten Zeit weniger als 5% der Stimmen erhalten.

Was meinen Sie, ist die FDP in Deutschland ...

	Ungew Abs.	richtet %	% N= 1249
 überflüssig geworden, oder ist sie das nicht? 		3. 77 5. 15	
9. KA 0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	12718	0. 24 90. 84 100. 00	

101

Ref. Nr.:

V101 PARTEI: FORTSCHRITTLICH

Position: 135 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.24 Ich nenne Ihnen jetzt einige Eigenschaften, die Parteien gerne für sich in Anspruch nehmen.

(Int.: Zufallsfolge)

F. 24a Welcher Partei würden Sie am ehesten die Eigenschaft "fortschrittlich" zuordnen, der CDU/CSU, der SPD, der FDP oder den GRÜNEN?

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 1183
1. 2. 3. 4. 5.	CDU/CSU SPD FDP GRÜNE kei ner	335 259 66 370 153	2. 39 1. 85 0. 47 2. 64 1. 09	28. 32 21. 89 5. 58 31. 28 12. 93
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	86 12732	0. 61 90. 94	
		14001	100.00	100.00

V102 PARTEI: DEMOKRATISCH Ref. Nr.: 102

Position: 136 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 24b Und welcher Partei würden Sie am ehesten die Eigenschaft "demokratisch" zuordnen, der CDU/CSU, der SPD, der FDP oder den GRÜNEN?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1143
1. 2. 3. 4. 5.	CDU/CSU SPD FDP GRÜNE kei ner	402 441 61 154 85	2. 87 3. 15 0. 44 1. 10 0. 61	35. 17 38. 58 5. 34 13. 47 7. 44
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 126 \\ 12732 \\ \hline 14001 \end{array} $	0. 90 90. 94 100. 00	: 100.00

V103 PARTEI: SOZIAL Ref. Nr.: 103

Position: 137 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 24c Und welcher Partei würden Sie am ehesten die Eigenschaft "sozial" zuordnen, der CDU/CSU, der SPD, der FDP oder den GRÜNEN?

<Vollständiger Fragetext F. 24>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1207
1. 2. 3. 4. 5.	CDU/CSU SPD FDP GRÜNE kei ner	211 695 40 156 105	1. 51 4. 96 0. 29 1. 11 0. 75	17. 48 57. 58 3. 31 12. 92 8. 70
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	$62 \\ 12732 \\ \hline 14001$	$0.44 \\ 90.94 \\ \hline 100.00$	100.00

V104 PARTEI: LIBERAL Ref. Nr.: 104

Position: 138 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 24d Und welcher Partei würden Sie am ehesten die Eigenschaft "liberal" zuordnen, der CDU/CSU, der SPD, der FDP oder den GRÜNEN?

		Ungewichtet 9 Abs. %			
1. 2. 3. 4. 5.	CDU/CSU SPD FDP GRÜNE kei ner	185 226 473 165 107	1. 32 1. 61 3. 38 1. 18 0. 76	16. 00 19. 55 40. 92 14. 27 9. 26	
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben		0. 81 90. 94 100. 00	100.00	

V105 PARTEI: MODERN Ref. Nr.: 105

Position: 139 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 24e Und welcher Partei würden Sie am ehesten die Eigenschaft "modern" zuordnen, der CDU/CSU, der SPD, der FDP oder den GRÜNEN?

<Vollständiger Fragetext F. 24>

		Ungev Abs.	vichtet %	% N= 1159
1. 2. 3. 4. 5.	CDU/CSU SPD FDP GRÜNE kei ner	224 203 71 493 168	1. 60 1. 45 0. 51 3. 52 1. 20	19. 33 17. 52 6. 13 42. 54 14. 50
	KA in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 110 \\ 12732 \\ \hline 14001 \end{array} $	$0.79 \\ 90.94 \\ \hline 100.00$	100.00

V106 EINST. ZUR DEMOKRATIE

Position: 140 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.25 Was würden Sie allgemein zur Demokratie in Deutschland sagen? Sind Sie damit \ldots

	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 6174
eher zufrieden eher unzufrieden		24. 28 19. 82	
 KA in den Monaten 01,03,05,08,10,12 nicht erhoben		1. 21 54. 69	
	$\overline{14001}$	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		685 55. 9		712 58. 5		710 56. 8		706 56. 8		586 47. 4	
2 %		541 44. 1		506 41. 5		541 43. 2		536 43. 2		651 52. 6	
9		39M		31M		34M		34M		32M	
0	1283M		1272M		1277M		1246M		1302M		1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V107 STärke Politikinteresse

Position: 141 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.26 Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 5065
sehr stark stark etwas kaum gar nicht	492 1541 2311 518 203	3. 51 11. 01 16. 51 3. 70 1. 45	9. 71 30. 42 45. 63 10. 23 4. 01
KA in den Monaten 01,03,05,08,10-12 nicht erhoben	10 8926	0. 07 63. 75	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		119 9. 4		123 9. 9		134 10. 4		116 9. 1			
2 %		410 32. 5		376 30. 2		387 30. 2		368 28. 9			
3 %		561 44. 5		588 47. 2		582 45. 4		580 45. 5			
4 %		123 9. 8		117 9. 4		128 10. 0		150 11. 8			
5 %		48 3. 8		42 3. 4		52 4. 1		61 4. 8			
9		4M		3M		2M		1 M			
0	1283M		1272M		1277M		1246M		1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

108

Ref. Nr.:

V108 LEUTE IN FÜHR. STELLUNG

Position: 142 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,27\,$ Glauben Sie, daß heute bei uns in Deutschland im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3749
1. 2. 3.	ja, glaube ich nein, glaube ich nicht weiß nicht		7. 77 17. 06 1. 95	
	KA in den Monaten 01,03-05,08-10,12 nicht erhoben		0. 50 72. 72	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		347 28. 1				373 29. 5				368 29. 4	
2 %		788 63. 9				783 62. 0				817 65. 3	
3 %		99 8. 0				107 8. 5				67 5. 4	
9		31M				22M				17M	
0	1283M		1272M	1249M	1277M		1246M	1276M	1302M		1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V109 ZUSTAND DER GESELLSCHAFT

Position: 143 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.28 Wie würden Sie den Zustand unserer Gesellschaft beurteilen: Glauben Sie, \dots

		Ungew Abs.	vichtet %	% N= 3785
1.	daß in unserer Gesellschaft im großen und ganzen	103	0.74	2. 72
2.	alles in Ordnung ist, daß wir in unserer Gesellschaft zur Zeit eine Reihe	1880	13. 43	49. 67
3.	von größeren Problemen haben, daß sich unsere Gesellschaft zur Zeit in einer	1351	9. 65	35. 69
4.	schweren Krise befindet oder glauben Sie, daß wir uns auf eine Katastrophe zubewegen?	451	3. 22	11. 92
	KA in den Monaten 01,03-05,08-10,12 nicht erhoben	34 10182	0. 24 72. 72	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		38 3. 0				25 2. 0				40 3. 2	
2 %		624 50. 0				668 52. 4				588 46. 6	
3 %		445 35. 7				436 34. 2				470 37. 2	
4 %		141 11. 3				145 11. 4				165 13. 1	
9		17M				11M				6M	
0	1283M	1	272M	1249M	1277M		1246M	1276M	1302M		1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V110 GESELLSCHAFT I. VERGLEICH

Position: 144 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.29 Und wenn Sie einmal den Zustand der Gesellschaft in Deutschland mit dem unserer westeuropäischen Nachbarn vergleichen. Glauben Sie, daß es in unserer Gesellschaft ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 3657
1. 2. 3.	eher besser geht, eher schlechter geht, oder sehen Sie da keinen Unterschied?	2412 269 976	1. 92	
	KA in den Monaten 01,03-05,08-10,12 nicht erhoben	10182	1. 16 72. 72	· ·
		14001	100 00	100 00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		810 67. 3				814 66. 5				788 64. 1	
2 %		88 7. 3				77 6. 3				104 8. 5	
3 %		305 25. 4				333 27. 2				338 27. 5	
9		62M				61M				39M	
0	1283M		1272M	1249M	1277M		1246M	1276M 1	1302M		1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V111 BEURT. WIRTSCHAFTL. LAGE

Position: 145 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 30 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie \dots

		Ungev Abs.	vi cht et %	% N= 12650
1. 2. 3.	gut teils gut/teils schlecht schlecht	6910	8. 28 49. 35 32. 72	54. 62
	KA im Monat 09 nicht erhoben		0. 54 9. 11	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	145	106 8. 4	93 7. 4	123 9. 9	107 8. 4	106 8. 3	109 8. 8		138 10. 7	99 7. 8	133 10. 5
2 %	699 55. 0	712 56. 7	645 51. 0	671 54. 1	647 51. 1	759 59. 3	680 54. 9		688 53. 1	715 56. 5	694 54. 6
3 %	427 33. 6	437 34. 8	527 41. 7	446 36. 0	513 40. 5	416 32. 5	449 36. 3		469 36. 2	452 35. 7	445 35. 0
9	12M	1 OM	7M	9M	1 OM	4M	8M		7M	3M	5M
0								1276M			
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V112 WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR

Position: 146 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 8737
1. 2. 3.	besser gl ei chbl ei bend oder schl echter sein wird?		11. 56 24. 43 26. 42	39. 14
	KA in den Monaten 03,05,06,09 nicht erhoben		1. 10 36. 50	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	242 19. 1	196 15. 8		264 21. 5			209 17. 1		221 17. 3	236 19. 0	250 19. 8
2 %	544 43. 0	467 37. 6		475 38. 7			484 39. 6		492 38. 5	459 36. 9	499 39. 6
3 %	478 37. 8	578 46. 6		489 39. 8			528 43. 2		566 44. 3	548 44. 1	512 40. 6
9	19M	24M		21M			25M		23M	26M	16M
0		-	1272M		1277M	1285M		1276M			
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V113 W. VERB. WI RTSCHAFTL. LAGE?

Position: 147 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 32 Wer kann Ihrer Meinung nach am besten die momentanen wirtschaftlichen Probleme in Deutschland lösen? Kann das \dots

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 8375
1. 2. 3. 4.	eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, beide gleich gut, oder keine von beiden?		17. 63 9. 58 12. 90 19. 71	21.56
	KA in den Monaten 03,05,06,09 nicht erhoben			
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	378 31. 2	333 28. 0		397 33. 9			302 25. 7		336 27. 4	370 30. 6	353 29. 5
2 %	178 14. 7	192 16. 1		155 13. 2			187 15. 9		227 18. 5	203 16. 8	199 16. 6
3 %	254 21. 0	288 24. 2		257 22. 0			274 23. 3		264 21. 5	231 19. 1	238 19. 9
4 %	402 33. 2	376 31. 6		361 30. 9			411 35. 0		399 32. 5	404 33. 4	406 33. 9
9	71M	76M		79M			72M		76M	61M	81M
0			1272M		1277M	1285M		1276M			
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V114 EI GENE WI RTSCHAFTSLAGE

Position: 148 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.33 Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie \ldots

		Ungev Abs.	vi cht et %	% N= 12675
1. 2. 3.	gut teils gut/teils schlecht schlecht	5059	45. 58 36. 13 8. 81	39. 91
	KA im Monat 09 nicht erhoben	1276	0. 36 9. 11	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	682 53. 3	647 51. 6	598 47. 2	686 55. 2	575 45. 1	623 48. 7	638 51. 4		638 49. 3	631 49. 8	664 52. 1
2 %	480 37. 5	487 38. 8	552 43. 6	445 35. 8	557 43. 7	520 40. 7	496 39. 9		522 40. 3	506 39. 9	494 38. 8
3 %	117	121 9. 6	117 9. 2	112 9. 0	142 11. 1	136 10. 6	108 8. 7		135 10. 4	130 10. 3	116 9. 1
9	4M	1 OM	5M	6M	3M	6M	4M		7M	2M	3M
O								1276M			
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V115 EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR

Position: 149 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.34 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann \dots

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 8754
1. 2. 3.	besser gl ei chbl ei bend oder schl echter sein wird?		10. 88 38. 23 13. 41	61. 15
	KA in den Monaten 03,05,06,09 nicht erhoben		0. 98 36. 50	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	254 20. 1	181 14. 6		232 18. 8			234 19. 1		217 16. 9	223 17. 8	183 14. 5
2 %	788 62. 4	780 62. 9		761 61. 8			737 60. 2		776 60. 4	739 59. 1	772 61. 3
3 %	221 17. 5	279 22. 5		239 19. 4			254 20. 7		291 22. 7	288 23. 0	305 24. 2
9	20M	25M		17M			21M		18M	19M	17M
0			1272M		1277M	1285M		1276M			
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V116 MIT DEUTSCHLAND AUFWÄRTS

Position: 150 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,35\,$ Was meinen Sie, geht es mit der Wirtschaft in Deutschland \ldots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 12512
2.	zur Zeit eher aufwärts, zur Zeit eher abwärts, oder verändert sich da nicht so viel?	1278 6160 5074	9. 13 44. 00 36. 24	10. 21 49. 23 40. 55
	KA im Monat 09 nicht erhoben		1. 52 9. 11	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	139 11. 0	73 5. 9	94 7. 4	120 9. 8	123 9. 8	102 8. 1	132 10. 8		139 10. 9	150 12. 0	206 16. 4
2 %	578 45. 5	717 58. 0	749 59. 4	568 46. 2	667 53. 4	715 56. 6	542 44. 4		558 43. 8	572 45. 7	494 39. 4
3 %	552 43. 5	446 36. 1	419 33. 2	542 44. 1	460 36. 8	446 35. 3	548 44. 8		578 45. 3	529 42. 3	554 44. 2
9	14M	29M	1 OM	19M	27M	22M	24M		27M	18M	23M
0								1276M			
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 118

V117 W. SCHAFFT ARBEITSPLäTZE?

Position: 151 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 36 Wer ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, neue Arbeitsplätze zu schaffen? Kann das ...

		Ungev Abs.	wichtet %	
2.	eher die jetzige CDU/CSU-FDP-Bundesregierung, eher eine SPD-geführte Bundesregierung, beide gleich gut, oder keine von beiden?	683 728 867 1307	4. 88 5. 20 6. 19 9. 34	19. 05 20. 31 24. 18 36. 46
	KA in den Monaten 03,05,06,09 nicht erhoben		1. 68 72. 72	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	220 18. 4	237 20. 0	226 18. 8								
2 %	256 21. 4	252 21. 3	220 18. 3								
3	300 25. 1	263 22. 2	304 25. 2								
4 %	421 35. 2	431 36. 4	455 37. 8								
9	86M	82M	67M								
0				1249M	1277M	1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V118 AL: LÖHNE UM 5% KÜRZEN?

Position: 152 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 37 Es gibt ja eine Reihe von Möglichkeiten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Was meinen Sie, \dots

F. 37a wenn die Löhne um 5% gekürzt würden, ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1213
1.	würde das zu einem großen Rückgang der Arbeitslosigkeit führen.	117	0.84	9. 65
2. 3.	zu einem nicht so großen, oder zu keinem Rückgang der Arbeitslosigkeit führen?	465 631	3. 32 4. 51	
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	59 12729	0. 42 90. 91	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 120

Ref. Nr.: 121

114

V119 AL: üBERSTUND. A. FREI ZEI T

Position: 153 FW1: 0 1 FW2: 9 Länge:

F. 37b Was meinen Sie, wenn Überstunden in Zukunft nicht mehr bezahlt, sondern durch Freizeit ausgeglichen würden, ...

<Vollständiger Fragetext F. 37>

		Ungev Abs.	wichtet %	
1.	würde das zu einem großen Rückgang der Arbeitslosigkeit führen.	243	1. 74	19. 72
2. 3.	zu einem nicht so großen, oder zu keinem Rückgang der Arbeitslosigkeit führen?	566 423	4. 04 3. 02	45. 94 34. 33
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	40 12729	0. 29 90. 91	
		14001	100.00	100.00

V120 AL: UNTERNEHMENSSTEUERN

Position: 154 FW1: 0 Länge: FW2: 9

F. 37c Was meinen Sie, wenn die Steuern für Unternehmen gesenkt würden, ...

<Vollständiger Fragetext F. 37>

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1155
1.	würde das zu einem großen Rückgang der Arbeitslosigkeit führen.	242	1. 73	20. 95
2. 3.	zu einem nicht so großen, oder zu keinem Rückgang der Arbeitslosigkeit führen?	562 351	4. 01 2. 51	48. 66 30. 39
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	117 12729	0. 84 90. 91	
		14001	100.00	100.00

V121 AL: AUSSI EDLERZAHL BEGR.

Position: 155 FW1: O FW2: 9 Länge: 1

F. 37d Was meinen Sie, wenn der Zuzug von Aussiedlern stärker begrenzt würde, ...

<Vollständiger Fragetext F. 37>

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1228
1.	würde das zu einem großen Rückgang der Arbeitslosigkeit führen.	303	2. 16	24. 67
2. 3.	zu einem nicht so großen, oder zu keinem Rückgang der Arbeitslosigkeit führen?	571 354	4. 08 2. 53	46. 50 28. 83
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	44 12729	0. 31 90. 91	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 123

Ref. Nr.: 124

V122 AL: MEHR TEILZEITARBEIT

Position: 156 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,37e\,$ Was mei nen Sie, wenn mehr Teilzeitarbeitspätze angeboten würden, \ldots

<Vollständiger Fragetext F.37>

		Ungev Abs.	wichtet %	
1.	würde das zu einem großen Rückgang der Arbeitslosigkeit führen.	337	2. 41	27. 49
2. 3.	zu einem nicht so großen, oder zu keinem Rückgang der Arbeitslosigkeit führen?	647 242	4. 62 1. 73	
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	46 12729	0. 33 90. 91	
		14001	100.00	100.00

V123 AL: UNTER TARIF BEZAHLEN

Position: 157 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.37f Was meinen Sie, wenn Arbeitslose für weniger Geld eingestellt würden als die übrigen Erwerbstätigen, ...

<Vollständiger Fragetext F. 37>

			wichtet %	
1.	würde das zu einem großen Rückgang der Arbeitslosigkeit führen.	139	0. 99	11. 56
2. 3.	zu einem nicht so großen, oder zu keinem Rückgang der Arbeitslosigkeit führen?		4. 45 3. 14	51. 83 36. 61
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	70 12729	0. 50 90. 91	· ·
		14001	100.00	100.00

V124 AL: SCHWARZARBEIT BEKäM.

Position: 158 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,37g\,$ Was meinen Sie, wenn die Schwarzarbeit wirksamer bekämpft würde, \ldots

<Vollständiger Fragetext F. 37>

		Ungev Abs.	wichtet %	
1.	würde das zu einem großen Rückgang der Arbeitslosigkeit führen.	513	3. 66	41. 44
2. 3.	zu einem nicht so großen, oder zu keinem Rückgang der Arbeitslosigkeit führen?	544 181	3. 89 1. 29	43. 94 14. 62
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	34 12729	0. 24 90. 91	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 126

V125 ARBEI TSLOSI GKEI T LÖSBAR?

Position: 159 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,38\,$ Was meinen Sie allgemein zur Arbeitslosigkeit in Deutschland:

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2526
1.	Wird dieses Problem in den nächsten Jahren gelöst werden können, oder	165	1. 18	6. 53
2.	wird dieses Problem noch lange Zeit bestehen?	2361	16. 86	93. 47
	KA in den Monaten 02,04-12 nicht erhoben		0. 21 81. 75	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	82 6. 4		83 6. 6								
2 %	1195 93. 6		1166 93. 4								
9	6M		23M								
0		1265M		1249M	1277M	1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V126 ARBEI TSLGKT. HALBI ERBAR?

Position: 160 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.39 Bundesregierung, Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich auf das Ziel geeinigt, die Arbeitslosenzahlen bis zum Jahr 2000 zu halbieren.

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1240
Glauben Sie, daß dieses Ziel erreicht wird, oder glauben Sie das nicht?	132 1108		10. 65 89. 35
KA in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	25 12736	0. 18 90. 96	
	14001	100.00	100.00

V127 KÜRZUNG LOHNFORTZAHLUNG

Position: 161 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 40 Die Arbeitgeber beklagen sich über zu hohe Arbeitskosten. Deshalb gibt es den Vorschlag, Kürzungen bei der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall vorzunehmen. Meinen Sie, daß man bei der

Ungewi cht et % N= Abs. 3614 Lohnfortzahl ung Einschränkungen hinnehmen muß, oder
 sind Sie grundsätzlich gegen jegliche Einschnitte bei der Lohnfortzahl ung? 1452 10.37 40.18 2162 15.44 59.82 158 1.13 0. in den Monaten 01-03, 06, 09-12 nicht erhoben 73.06 10229 $\overline{14001}$ $\overline{100.00}$ $\overline{100.00}$

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %				510 42. 5	480 39. 1		462 38. 9				
2 %				689 57. 5	747 60. 9		726 61. 1				
9				50M	50M		58M				
0	1283M	1265M	1272M			1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V128 URLAUB FÜR KRANKHEITSTAG

Position: 162 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F.41 (Im Monat April lautete die Frage:) Es gibt weiterhin den Vorschlag, im Krankheitsfall bis zu 4 Urlaubstage im Jahr zu streichen.

(Im Monat Mai lautete die Frage:)

(Falls die/der Befragte nicht gegen jegliche Einschnitte bei der Lohnfortzahlung ist) Es gibt auch den Vorschlag, im Krankheitsfall pro Woche einen Tag Urlaub zu streichen.

		Ungev Abs.	vi cht et %	% N= 1714
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?	562 1152	4. 01 8. 23	32. 79 67. 21
9.	KA TNZ (Code 2 in F. 40) in den Monaten 01-03, 06-12 nicht erhoben	65 747 11475	0. 46 5. 34 81. 96	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %				331 27. 3	231 45. 9						
2 %				880 72. 7	272 54. 1						
8				38M	27M						
9					747M						
0	1283M	1265M	1272M			1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V129 KRANKENGELDKÜRZUNG

Position: 163 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F.42 (Im Monat April lautete die Frage:) Es gibt auch den Vorschlag, nach mehr als sechswöchiger Krankheit das Krankengeld zu kürzen.

(Im Monat Mai lautete die Frage:)

(Falls die/der Befragte nicht gegen jegliche Einschnitte bei der Lohnfortzahlung ist) Es gibt den Vorschlag, im Krankheitsfall den Lohn in den ersten 6 Wochen um 20% zu kürzen.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1701
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?	340 1361	2. 43 9. 72	
9.	KA TNZ (Code 2 in F. 40) in den Monaten 01-03,06-12 nicht erhoben	78 747 11475	0. 56 5. 34 81. 96	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %				157 13. 0	183 36. 9						
2 %				1048 87. 0	313 63. 1						
8				44M	34M						
9					747M						
0	1283M	1265M	1272M			1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V130 REGELUNG LOHNFORTZAHLUNG

Position: 164 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 43a (Im Monat September lautete die Frage:) Zum 1. Oktober wird die gesetzliche Lohnfortzahlung im Krankheitsfall um 20% gekürzt bzw. für 5 Krankheitstage ist ein Tag Urlaub zu nehmen.

(In den Monaten Oktober und November lautete die Frage:)

Zum 1. Oktober wurde die gesetzliche Lohnfortzahlung im Krankheitsfall um 20% gekürzt bzw. für 5 Krankheitstage ist ein Tag Urlaub zu nehmen.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 3729
1. 2.	Finden Sie diese neue gesetzliche Regelung richtig, oder finden Sie die nicht richtig?	1092 2637	7. 80 18. 83	
	KA in den Monaten 01-08,12 nicht erhoben		0. 84 72. 52	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %								392 31. 8	353 28. 0	347 28. 1	
2 %								842 68. 2	909 72. 0	886 71. 9	
9								42M	40M	36M	
0	1283M	1265M	1272M	1249M	1277M	1285M	1246M				1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 132

V131 STREIK FÜR DURCHSETZUNG?

Position: 165 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 43b Halten Sie einen Streik zur Durchsetzung der vollen Lohnfortzahlung im Krankheitsfall \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2493
1. 2.	für gerechtfertigt oder nicht für gerechtfertigt?	1498 995	10. 70 7. 11	60. 09 39. 91
	KA in den Monaten 01-09,12 nicht erhoben		0. 56 81. 64	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %									761 60. 4	737 59. 7	
2 %									498 39. 6	497 40. 3	
9									43M	35M	
0	1283M	1265M	1272M	1249M	1277M 	1285M	1246M	1276M			1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V132 LOHN- VS. URLAUBSKÜRZUNG

Position: 166 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 44 Wenn Sie vor der Wahl stehen, was würden Sie dann vorziehen?

	Ungewi chtet Abs. %	% N= 1244
 Die Kürzung des Lohns, oder die Kürzung des Urlaubs? trifft nicht zu kann man nicht sagen 	268 1. 91 796 5. 69 84 0. 60 96 0. 69	21. 54 63. 99 6. 75 7. 72
9. KA 0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	$ \begin{array}{ccc} 32 & 0.23 \\ 12725 & 90.89 \\ \hline 14001 & 100.00 \end{array} $	100.00

V133 KRANKENGELD O. ZUSCHLäGE

Position: 167 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 45 Zur Zeit werden bei der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall auch der Lohn für Überstunden und Zuschläge weiter bezahlt. Deshalb gibt es den Vorschlag, in Zukunft im Krankheitsfall keine Zuschläge und Überstunden mehr zu bezahlen.

		Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 3677
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?		16. 52 9. 74	
	KA in den Monaten 01-03,06-09,11,12 nicht erhoben		1. 08 72. 66	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %				839 69. 1	764 62. 4				710 57. 3		
2 %				375 30. 9	460 37. 6				529 42. 7		
9				35M	53M				63M		
0	1283M	1265M	1272M			1285M	1246M	1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 135

V134 ARBEI TSLOSE UNTER TARI F?

Position: 168 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 46 (Im Monat Februar lautete die Frage:) Es gibt Vereinbarungen, daß Arbeitslose, um Arbeit zu finden, für weniger Geld arbeiten als die übrigen Erwerbstätigen.

(In den Monaten April und November lautete die Frage:)

Arbeitslose sollen künftig auch schlechter bezahlte Arbeit annehmen müssen, wenn die Bezahlung mindestens so hoch ist, wie das Arbeitslosengeld.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 3664
1.	Finden Sie das gut, oder (02)	2330	16. 64	63. 59
2.	Finden Sie das gut, oder (02) Finden Sie das richtig, oder (04,11) finden Sie die nicht gut? (02) finden Sie die nicht richtig? (04,11)	1334	9. 53	36. 41
	KA in den Monaten 01,03,05-10,12 nicht erhoben		0. 85 72. 98	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		444 36. 6		917 75. 7						969 78. 2	
2 %		769 63. 4		295 24. 3						270 21. 8	
9		52M		37M						30M	
0	1283M		1272M		1277M	1285M	1246M	1276M	1302M		1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V135 KRANKENKASSENBEI TRäGE

Position: 169 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 47 Wegen der schwierigen Lage im Gesundheitswesen sieht die Gesundheitsreform unter anderem Kürzungen im Bereich der Kuren, Krankengymnastik und Vorsorgeuntersuchungen vor. Finden Sie das richtig, oder fänden Sie es besser, wenn anstelle der Kürzungen die Krankenkassenbeiträge erhöht worden wären?

	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1047
 richtig Beiträge erhöhen 		3. 68 3. 80	
9. KA 0. in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben		1. 59 90. 94	
	14001	100.00	100.00

136

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 137

Ref. Nr.: 138

V136 EI NSTELLUNG ZU STREIK

Position: 170 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 48 Bei verschiedenen Tarifverhandlungen haben die Gewerkschaften zur Durchsetzung ihrer Forderungen mit Streik gedroht.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1226
1.	Finden Sie es richtig, wenn zur Durchsetzung dieser	685	4. 89	55. 87
2.	Finden Sie es richtig, wenn zur Durchsetzung dieser Tarifforderungen gestreikt wird, oder finden Sie das nicht richtig?	541	3. 86	44. 13
	KA in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben	51 12724	0. 36 90. 88	
		14001	100.00	100.00

V137 STREIK IM ÖFFENTL. DIENST

Position: 171 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 49 (Falls die/der Befragte einen Streik richtig findet) Wenn im öffentlichen Dienst zur Durchsetzung der Tarifforderungen gestreikt wird, ...

		Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 664
1.	finden Sie das richtig, oder	528	3. 77	79. 52
2.	finden Sie das nicht richtig?	136	0. 97	20. 48
9.	KA	72	0. 51	
	TNZ (Code 2 in F.48)	541	3. 86	
	in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben	12724	90. 88	
		14001	100.00	100. 00

V138 TARI FVERHANDLUNG HANDEL

Position: 172 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 50 Zur Zeit finden Tarifverhandlungen für den Handel statt. Dort fordert die Gewerkschaft Zuschläge für die Arbeit im Einzelhandel, die durch die längere Öffnungszeit notwendig wird.

	Ungewi chtet Abs. %	% N= 1190
 Finden Sie das richtig, oder finden Sie das nicht richtig? 	771 5. 51 419 2. 99	64. 79 35. 21
9. KA 0. in den Monaten 01-06, 10-12 nicht erhoben	56 0. 40 12755 91. 10	•
	14001 100.00	100.00

Ref. Nr.: 140

Ref. Nr.: 141

125

V139 TARII	FVERHANDLUNG	ZUKUNFT
------------	--------------	---------

Position: 173 FW1: 0 FW2: 9 Länge: 1

F.51 Was meinen Sie, sollten in Zukunft Tarifverträge ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1195
1.	wie bisher von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden für alle Unternehmen einer Branche gleich abgeschlossen werden, oder	672	4. 80	56. 23
2.	sollten sie in Zukunft von der Unternehmensleitung und dem Betriebsrat für jedes Unternehmen einzeln ausgehandelt werden?	523	3. 74	43. 77
9. 0.	KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben	82 12724		· ·
		14001	100.00	100.00

V140 BEWERTUNG TARI FABSCHLUB

Position: 174 FW1: O 1 FW2: 9 Länge:

F.52 Letzte Woche haben sich die Tarifparteien im öffentlichen Dienst geeinigt. Was meinen Sie, war der Tarifabschluß für den öffentlichen Dienst insgesamt ...

	Ungewi chtet Abs. %	% N= 1028
 zu hoch, zu niedrig, oder war er gerade richtig? 	196 1. 40 360 2. 57 472 3. 37	
9. KA 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 257 & 1.84 \\ 12716 & 90.82 \\ \hline 14001 & 100.00 \end{array} $	

V141 LOHN VS. UNTERNEHMENSSIT.

Position: 175 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.53 Wenn es einem Unternehmen wirtschaftlich schlecht geht, sollten dann die Arbeitnehmer, um ihren Arbeitsplatz zu sichern, für eine begrenzte Zeit auf eine Lohnerhöhung verzichten?

	Ungew Abs.	Ungewi chtet Abs. %	
1. ja 2. nei n		7. 79 0. 97	
9. KA 0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	38 12736	0. 27 90. 96	
	14001	100.00	100.00

V142 BEURT. ZWI CKEL- VORSCHLAG

Position: 176 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.54 (Im Monat Januar lautete die Frage:) Der IG Metall-Vorsitzende Klaus Zwickel hat vorgeschlagen, daß die Löhne und Gehälter 1996 nur in Höhe der Inflationsrate steigen, wenn die Arbeitgeber 100.000 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

(Im Monat Oktober lautete die Frage:)

Die IG Metall hat vorgeschlagen, daß die Löhne und Gehälter 1997 nur in Höhe der Inflationsrate steigen, wenn die Arbeitgeber zusätzlich arbeitsplatzsichernde Maßnahmen durchführen.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 2458
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?		14. 47 3. 09	
	KA in den Monaten 02-09, 11, 12 nicht erhoben		0. 91 81. 54	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	981 80. 3								1045 84. 5		
2	240 19. 7								192 15. 5		
9	62M								65M		
0		1265M	1272M	1249M	1277M	1285M	1246M	1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 144

V143 ÜBERSTUNDEN ALS FREIZEIT

Position: 177 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 55 Es gibt auch den Vorschlag, Überstunden künftig nicht mehr zu bezahlen, sondern durch Freizeit auszugleichen.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2446
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?		12. 38 5. 09	
	KA in den Monaten 03-12 nicht erhoben		0. 73 81. 80	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	829 67. 5	905 74. 3									
2	399 32. 5	313 25. 7									
9	55M	47M									
0			1272M	1249M	1277M	1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V144 ERGEBN. FREI ZEI TAUSGLEI CH

Position: 178 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 56 Glauben Sie, daß durch einen solchen Freizeitausgleich zusätzliche Arbeitskräfte...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2457
1. 2.	eingestellt werden, oder glauben Sie das nicht?	788 1669	5. 63 11. 92	32. 07 67. 93
	KA in den Monaten 03-12 nicht erhoben		0. 65 81. 80	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	394 31. 7	394 32. 5									
2 %	849 68. 3	820 67. 5									
9	40M	51M									
0			1272M	1249M	1277M	1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 146

V145 KEI NE LOHNERHÖHUNG ÖD

Position: 179 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 57 Zur Zeit fehlt dem Staat Geld. Deshalb gibt es den Vorschlag, daß es in diesem Jahr keine Lohnerhöhung im öffentlichen Dienst gibt.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 2410
1. 2.	Finden Sie das richtig, oder finden Sie das nicht richtig?	-	10. 07 7. 14	
	KA in den Monaten 01-03,06-12 nicht erhoben		0. 83 81. 96	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %				779 64. 9	631 52. 2						
2 %				422 35. 1	578 47. 8						
9				48M	68M						
0	1283M	1265M	1272M			1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V146 MI BBRAUCH SOZI ALLEI STUNG

Position: 180 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 58 In letzter Zeit wird häufiger über den Mißbrauch bei Sozialleistungen wie z.B. Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe gesprochen. Was meinen Sie, gibt es bei uns einen Mißbrauch der Sozialleistungen . . .

	Ungew	vichtet	% N=
	Abs.	%	1183
 in sehr großem Umfang, in großem Umfang, in nicht so großem Umfang oder fast überhaupt nicht? 	181	1. 29	15. 30
	538	3. 84	45. 48
	408	2. 91	34. 49
	56	0. 40	4. 73
9. KA 0. in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	$ \begin{array}{r} 66 \\ 12752 \\ \hline 14001 \end{array} $	0. 47 91. 08 100. 00	100.00

Ref. Nr.: 148

Ref. Nr.: 149

V147 UMFANG SOZI ALLEI STUNGEN

Position: 181 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.59 Was meinen Sie ganz allgemein: Ist der Umfang der bisher bestehenden Sozialleistungen ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1159
1. 2. 3.	zu groß, zu klein, oder ist er gerade richtig?	309 219 631	2. 21 1. 56 4. 51	26. 66 18. 90 54. 44
	KA in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	90 12752 ——	0. 64 91. 08	
		14001	100.00	100.00

V148 SCHWARZARBEITER KEIN ALG

Position: 182 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,60$ Finden Sie es richtig, wenn Arbeitslose, die schwarz arbeiten, ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1230
1. 2.	den Anspruch auf Arbeitslosengeld verlieren, oder finden Sie das nicht richtig?		6. 82 1. 96	
	KA in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben		0. 39 90. 82	
		14001	100.00	100.00

V149 KÜRZUNG SOZI ALLEI STUNGEN

Position: 183 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 61 Der Bundestag hat letzte Woche ein Sparprogramm beschlossen, das eine Reihe von Kürzungen im Sozialbereich enthält.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1194
1.	Halten Sie diese Kürzungen im Sozialbereich für not- wendig, oder	435	3. 11	36. 43
2.	halten Sie die nicht für notwendig?	759	5. 42	63. 57
	KA in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	82 12725	0. 59 90. 89	
		14001	100.00	100.00

V150 SOZI ALE SI CHERHEI T	Ref. Nr	150	
Position: 184 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9			
F. 62 Und glauben Sie, daß			
	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 1238
1. di ese Kürzungen Ihre sozi al e Sicherheit gefährden, oder 2. glauben Sie das nicht?	615 623	4. 39 4. 45	49. 68 50. 32
9. KA 0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	38 12725	0. 27 90. 89	
	14001	100.00	100.00
V151 SPARPROGRAMM AUSGEWOGEN?	Ref. Nr	: 151	
Position: 185 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9			
F.63 Halten Sie das jetzt beschlossene Sparprogramm			
	Ungew Abs.	vichtet %	% N= 1133
 für ausgewogen oder nicht für ausgewogen? 	165 968	1. 18 6. 91	14. 56 85. 44
9. KA 0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	143 12725	1. 02 90. 89	
	14001	100.00	100.00
V152 SPARPROGRAMM AUSREI CHEND	Ref. Nr	152	
Position: 186 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9			
F. 64 Was mei nen Sie,			
	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 1091
 reicht dieses Sparprogramm aus, oder sind zusätzliche Sparmaßnahmen notwendig? 	322 769	2. 30 5. 49	29. 51 70. 49
9. KA 0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	185 12725	1. 32 90. 89	
	14001	100.00	100.00

V153 EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN	Ref. Nr.: 153
Position: 187 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.65 Zur Zeit fehlt dem Staat Geld.	
F. 65a Sollte deshalb der Staat die Steuern erhöhen?	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1242
1. ja 2. nei n	139 0. 99 11. 19 1103 7. 88 88. 81
9. KA 0. in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	27 0. 19 . 12732 90. 94 .
	14001 100.00 100.00
V154 EI NNAHME: SCHULDEN MACHEN	Ref. Nr.: 154
Position: 188 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F. 65b Sollte der Staat mehr Schulden machen?	
<vollständiger f.65="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1250
1. ja 2. nein	107 0. 76 8. 56 1143 8. 16 91. 44
9. KA 0. in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	19 0. 14 . 12732 90. 94 .
	<u>14001</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V155 EI NNAHME: PRI VATI SI EREN	Ref. Nr.: 155
Position: 189 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.65c Sollten öffentliche Aufgaben privatisiert werden?	
<vollständiger f.65="" fragetext=""></vollständiger>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1186
1. ja 2. nei n	855 6. 11 72. 09 331 2. 36 27. 91
9. KA 0. in den Monaten 01-10,12 nicht erhoben	83 0.59 . 12732 90.94 .
	<u>14001</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

EI NNAHME: AUSGABEN KÜRZEN Ref. Nr.: 156 Position: 190 FW1: 0 FW2: 9 Länge: 1 Sollten staatliche Ausgaben gekürzt werden? <Vollständiger Fragetext F. 65> % N= Ungewi cht et Abš. 1204 1. ja 2. nei n 7. 11 1. 49 995 82.64 17. 36 209 9. KA 65 0.46 0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben 12732 90.94 14001 100.00 100.00 V157 WER LÖST FINANZPROBLEME? Ref. Nr.: 157 Position: 191 FW1: O 1 FW2: 9 Länge: F. 66 Wer kann Ihrer Meinung nach am ehesten die staatlichen Finanzprobleme lösen? Kann das \ldots Ungewi cht et % N= 1204 Abs. 2. 33 1. eher eine CDU/CSU-geführte Bundesregierung, 326 27.08 2. eher eine SPD-geführte Bundesregierung, 206 1.47 17. 11 3. bei de gl ei ch gut, oder 4. kei ne von bei den? 1.84 258 21.43 414 2.96 34.39 0.46 65 0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben 12732 90.94 14001 100.00 100.00 V158 MüLLABFUHR PRI VATI SI EREN Ref. Nr.: 158 Position: 192 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9 F.67 Was meinen Sie, sollten kommunale Leistungen wie Wasser, Strom und Müllabfuhr ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1166
1. 2.	privatisiert werden, oder sollten Sie nicht privatisiert werden?	538 628	3. 84 4. 49	46. 14 53. 86
	KA in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben		0. 79 90. 89	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 160

V159 LOHNERHÖHUNG FÜR BEAMTE?

Position: 193 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.68 Wenn es zu einer Lohnerhöhung für Arbeiter und Angestellte im öffentlichen Dienst kommt, \dots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1189
1. 2.	sollte die dann auch für Beamte gelten, oder sollte es in diesem Jahr für Beamte keine Gehaltser- höhung geben?	499 690	3. 56 4. 93	41. 97 58. 03
	KA in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben	88 12724	0. 63 90. 88	
		14001	100.00	100.00

V160 WENIGER BEAMTE I. ZUKUNFT

Position: 194 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,69$ Es gibt den Vorschlag, daß es in Zukunft nur noch in wenigen staatlichen Bereichen, wie der Polizei und der Finanzverwaltung, Beamte gibt.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2419
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?		12. 83 4. 44	
	KA in den Monaten 01-06, 10-12 nicht erhoben		0. 74 81. 99	
		14001	100 00	100 00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %							907 76. 5	890 72. 1			
2 %							278 23. 5	344 27. 9			
9							61M	42M			
0	1283M	1265M	1272M	1249M	1277M	1285M			1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 162

Ref. Nr.: 163

V161 LEHRER ALS BEAMTE?

Position: 195 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 70 Und wie ist das mit den Lehrern? Sollten Lehrer auch in Zukunft \dots

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1219
Beamte sein, oder nicht?	368 851	2. 63 6. 08	30. 19 69. 81
KA in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben		0. 41 90. 89	
	14001	100.00	100.00

V162 ALTERSVORSORGE F. BEAMTE

Position: 196 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.71 Es gibt den Vorschlag, daß sich die Beamten in Zukunft durch geringere Gehaltserhöhungen an ihrer Alterssicherung beteiligen sollen.

	Ungew	richtet	% N=
	Abs.	%	1260
 Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden sie ihn nicht gut? 	1077	7. 69	85. 48
	183	1. 31	14. 52
9. KA 0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben		0. 30 90. 70	
	14001	100.00	100.00

V163 590, - VERSI CHERUNGSPFL. ?

Position: 197 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.72 Für Tätigkeiten mit einem monatlichen Einkommen bis zu 590, - DM muß keine Sozialversicherung gezahlt werden. Es gibt den Vorschlag, daß auch solche Tätigkeiten in Zukunft sozialversicherungspflichtig werden.

		Ungew Abs.	wichtet %	% N= 1218
1. 2.	Sind Sie für diesen Vorschlag oder sind sie dagegen?	506 712		41. 54 58. 46
	KA in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	47 12736	90. 96	
		14001	100.00	100.00

164

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 165

V164 VORRUHESTAND ABSCHAFFEN?

Position: 198 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.73 Zur Zeit können Mitarbeiter bereits ab 58 Jahren in den Vorruhestand gehen, was die Arbeitslosen- und die Rentenversicherung stark belastet. Deshalb will die Bundesregierung diese Regelung abschaffen.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1218
1. 2.	Sind Sie für die Abschaffung der Vorruhestandsregelung oder sind sie dagegen?	506 712		41. 54 58. 46
	KA in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben		0. 34 90. 96	
		14001	100.00	100.00

V165 RENTENALTER FÜR MÄNNER

Position: 199 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,74\,$ Die Bundesregierung hat beschlossen, daß das gesetzliche Rentenalter für Männer und Frauen in Zukunft auf 65 Jahre angehoben wird.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1241
1.	Sind Sie dafür, daß das gesetzliche Rentenalter für Männer auf 65 Jahre angehoben wird, oder	348	2. 49	28. 04
2.	sind sie dagegen?	893	6. 38	71. 96
	KA in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben		0. 26 90. 88	
		14001	100.00	100.00

166

Ref. Nr.:

V166 RENTENALTER FÜR FRAUEN

Position: 200 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.75 (Im Monat Februar lautete die Frage:) Das gesetzliche Rentenalter für Frauen liegt zur Zeit bei 63 Jahren und für Männer bei 65 Jahren. Es gibt den Vorschlag, daß das gesetzliche Rentenalter für Frauen wie bei den Männern auf 65 Jahre angehoben wird.

(Im Monat April lautete die Frage:)

Das gesetzliche Rentenalter liegt zur Zeit im Normalfall für Frauen bei 60 Jahren und für Männer bei 63 Jahren. Es gibt den Vorschlag, daß das gesetzliche Rentenalter für Frauen auf 63 Jahre angehoben wird und das für Männer auf 65 Jahre.

(Im Monat Mai lautete die Frage:)

Und sind Sie ...

Ungewi cht et % N= 3704 Abs. 1. Sind Sie für die Anhebung des gesetzlichen Rentenalters bei Frauen auf 65 Jahre, oder (02) Sind Sie für die Anhebung des gesetzlichen Rentenalters 659 4.71 17.79 oder (04) dafür, daß das gesetzliche Rentenalter für Frauen auf 65 Jahre angehoben wird, oder (05) 2. sind sie dagegen? 3045 21. 75 82. 21 0.62 87 0. in den Monaten 01,03,06-12 nicht erhoben 10210 72. 92 14001 100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		264 21. 3		236 19. 4	159 12. 7						
2 %		974 78. 7		981 80. 6	1090 87. 3						
9		27M		32M	28M						
0	1283M		1272M			1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 168

V167 RENTENBEI TRäGE ERHÖHEN?

Position: 201 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 76 Zur Zeit wird auch über eine Erhöhung der Rentenbeiträge gesprochen. Was meinen Sie, \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2192
1.	sollten die Rentenbeiträge erhöht werden, um die Renten	1203	8. 59	54. 88
2.	in Zukunft nicht kürzen zu müssen, oder sollten die Rentenbeiträge nicht erhöht werden, auch wenn dann die Renten gekürzt werden?	989	7. 06	45. 12
	KA in den Monaten 01,03-06,09-12 nicht erhoben		2. 28 82. 07	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		566 52. 0					637 57. 8				
2 %		523 48. 0					466 42. 2				
9		176M					143M				
O	1283M		1272M	1249M	1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V168 PRI VATE ALTERSVORSORGE?

 Position:
 202
 FW1:
 0

 Länge:
 1
 FW2:
 9

 $F.\,77$ Es gibt auch den Vorschlag, daß die Rentenbeiträge nicht erhöht werden und dafür jeder eine private Altersvorsorge trifft.

		Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 2406
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?		8. 45 8. 74	
	KA in den Monaten 01,03-06,09-12 nicht erhoben		0. 75 82. 07	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		576 47. 5					607 50. 9				
2 %		637 52. 5					586 49. 1				
9		52M					53M				
0	1283M		1272M	1249M	1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

<u>14001</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

V169 ERWARTUNG EIGENE RENTE	Ref. Nı	c.: 169	
Position: 203 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9			
F.78 Wenn Sie einmal Rente beziehen: Glauben Sie, daß es Ihnen dann finanziell			
	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1199
 genauso gut gehen wird wie den Rentnern heute, besser gehen wird, oder schlechter gehen wird? bin Rentner/in 	202 45 704 248	1. 44 0. 32 5. 03 1. 77	16. 85 3. 75 58. 72 20. 68
9. KA 0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	66 12736	0. 47 90. 96	
	14001	100.00	100.00
V170 RENTENSI CHERHEI T I N 20J.	Ref. Ni	c.: 170	
Position: 204 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9			
F. 79 Glauben Sie,			
	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1203
1. daß die Renten auch in 20 Jahren noch sicher sind, oder 2. glauben Sie das nicht?	279 924	1. 99 6. 60	23. 19 76. 81
9. KA 0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	62 12736	0. 44 90. 96	· ·
	14001	100.00	100.00
V171 KI NDERGELDERH. VERSCHI EB.	Ref. Nı	c.: 171	
Position: 205 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9			
F. 80 Im Rahmen der Sparmaßnahmen wurde auch beschlossen, Erhöhung des Kindergelds um 20 DM auf 1998 zu verschieben.	di e		
	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1215
 Finden Sie das richtig oder finden Sie das nicht richtig? 	407 808	2. 91 5. 77	33. 50 66. 50
9. KA 0. in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben	62 12724	0. 44 90. 88	

Ref. Nr.: 173

V172 SPD UND KI NDERGELDERHÖH.

Position: 206 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 81 Die SPD will im Bundesrat die Erhöhung des Kindergelds um 20 DM zum 01. Januar 1997 gegen den Beschluß der Bundesregierung durchsetzen.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2425
1. 2.	Finden Sie das gut oder finden Sie das nicht gut?		12. 92 4. 40	
	KA in den Monaten 01-05,09-12 nicht erhoben		0. 76 81. 92	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %						914 74. 1	895 75. 1				
2 %						320 25. 9	296 24. 9				
9						51M	55M				
0	1283M	1265M	1272M	1249M	1277M			1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V173 MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN?

Position: 207 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,82\,$ Fänden Sie es gut, wenn man auf einen Teil der geplanten Sparmaßnahmen verzichten würde \ldots

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1188
und stattdessen die Mehrwertsteuer erhöhen würde, oder fänden Sie das nicht gut?	307 881	2. 19 6. 29	25. 84 74. 16
KA in den Monaten 01-04,06-12 nicht erhoben		0. 64 90. 88	· ·
	14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 175

V174 LOHNSTEUER SENKEN?

Position: 208 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.83 Es wird darüber gesprochen, 1998 und 1999 die Lohn- und Einkommensteuer zu senken und dafür die Mehrwertsteuer zu erhöhen.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1080
1. 2.	Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut?	338 742	2. 41 5. 30	31. 30 68. 70
	KA in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben		1. 19 91. 10	
		14001	100.00	100.00

V175 STEUER FÜR ENERGIEARTEN?

Position: 209 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 84 Und wenn anstelle einer Erhöhung der Mehrwertsteuer eine zusätzliche Steuer auf alle Energiearten eingeführt würde, \dots

	Ungew Abs.	nichtet %	% N= 1167
 fänden Sie das gut, oder fänden Sie das nicht gut? 		2. 73 5. 61	
9. KA 0. in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben		0. 56 91. 10	
	14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 177

V176 STEUERREFORM VORSCHLAG

Position: 210 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.85 Zur Zeit wird über eine Steuerreform für 1998/99 gesprochen. Dabei gibt es auch den Vorschlag, die Steuern zu senken, gleichzeitig aber auch die bisherigen Abschreibungs- und Absetzungsmöglichkeiten weitgehend wegfallen zu lassen.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2204
1. 2.	Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut?		9. 41 6. 33	
	KA in den Monaten 01-08,11,12 nicht erhoben		2. 67 81. 59	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %								626 58. 0	692 61. 6		
2 %								454 42. 0	432 38. 4		
9								196M	178M		
0	1283M	1265M	1272M	1249M	1277M	1285M	1246M			1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V177 FI NANZI ERG. STEUERREFORM

Position: 211 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 86 Zur Zeit wird über die Finanzierung der geplanten Steuerreform für 1998/99 gesprochen, bei der die Steuern deutlich gesenkt werden sollen. Was meinen Sie, sollte zur Finanzierung der Steuerreform . . .

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1062
	die Mehrwertsteuer erhöht werden, sollte eine zusätzliche Steuer auf alle Energiearten eingeführt werden, oder	238 186	1. 70 1. 33	22. 41 17. 51
3.	sollten die bisherigen Abschreibungs- und Absetzungs- möglichkeiten weitgehend wegfallen?	638	4. 56	60. 08
	KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben	215 12724	1. 54 90. 88	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 179

V178 SPITZENSTEUERSATZ SENKEN

Position: 212 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.87 (Im Monat September lautete die Frage:) Und sollte bei diesen Steuersenkungen auch der Spitzensteuersatz von zur Zeit 53% ...

(Im Monat Oktober lautete die Frage:)

Bei dieser Steuerreform soll auch der Spitzensteuersatz von zur Zeit 53% auf 35% gesenkt werden.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 2326
1.	deutlich gesenkt werden, oder (09)	1333	9. 52	57. 31
2.	Finden Sie das gut, oder (10) sollte er das nicht? (09) finden Sie das nicht gut? (10)	993	7. 09	42. 69
	KA in den Monaten 01-08,11,12 nicht erhoben		1. 80 81. 59	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 646 1 687 % 56. 5 58. 1 2 498 495 41.9 % 43. 5 9 132M 120M 1283M | 1265M | 1272M | 1249M | 1277M | 1285M | 1246M 0 1269M | 1277M | Sum 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277

V179 EI NGANGSTEUERSATZ SENKEN

Position: 213 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,88$ Außerdem soll der Eingangssteuersatz von derzeit 26% unter 20% gesenkt werden.

	Ungew Abs.	richtet %	% N= 1121
 Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut? 		6. 36 1. 65	
9. KA 0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben		1. 29 90. 70	
	14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 181

V180 ZUSCHLäGE BESTEUERN?

Position: 214 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 89 Zur Zeit sind Zuschläge für Nacht- und Sonntagsarbeit steuerfrei. Im Rahmen der geplanten Steuerreform sollen diese Zuschläge besteuert werden.

		Ungev Abs.	wi chtet %	% N= 2484
1. 2.	Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut?		3. 90 13. 84	
	KA in den Monaten 01-09,11 nicht erhoben		0. 68 81. 58	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %									289 23. 1		257 20. 9
2 %									964 76. 9		974 79. 1
9									49M		46M
Ο	1283M	1265M	1272M	1249M	1277M	1285M	1246M	1276M		1269M	
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V181 I MMOBI LI ENGEWI NN VERSTEU

Position: 215 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,90~$ Es gibt den Vorschlag, Gewinne aus dem Verkauf von Immobilien in jedem Fall zu besteuern.

	Ungew	vi chtet	% N=
	Abs.	%	1218
 Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut? 	776	5. 54	63. 71
	442	3. 16	36. 29
9. KA 0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben		0. 60 90. 70	
	14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 183

Ref. Nr.: 184

V182 AKTI ENGEWI NNE VERSTEUERN

Position: 216 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 91 Außerdem gibt es den Vorschlag, Gewinne aus dem Verkauf von Aktien in Zukunft in jedem Fall zu besteuern.

	Ungew	richtet	% N=
	Abs.	%	1198
 Finden Sie diesen Vorschlag gut, oder finden Sie ihn nicht gut? 	714 484	5. 10 3. 46	
9. KA		0. 74	
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben		90. 70	
	14001	100.00	100.00

V183 WEGFALL VERMÖGENSTEUER

Position: 217 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.92 Ab dem 1. Januar fällt die Vermögensteuer weg.

		Ungewi chtet Abs. %		% N=
		Abs.	%	1174
1. 2.	Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut?		2. 46 5. 92	
	KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben		0. 74 90. 88	
		14001	100.00	100.00

V184 NEUREGEL. VERMÖGENSTEUER

Position: 218 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.93 Trotzdem wird weiter über die Vermögensteuer gestritten. Ist Ihrer Meinung nach die Neuregelung der Vermögensteuer...

	Ungew Abs.	i chtet %	% N= 1229
 ein sehr wichtiges Thema, ein wichtiges Thema, nicht so wichtig oder überhaupt nicht wichtig? 	131 618 413 67	0. 94 4. 41 2. 95 0. 48	
9. KA 0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	48 12724 14001	0. 34 90. 88	100.00

Ref. Nr.: 186

Ref. Nr.: 187

V185 ABM-OST KÜRZEN?

Position: 219 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 94 Es ist vorgesehen, die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in Ostdeutschland zu kürzen, damit in West- und Ostdeutschland die gleichen Voraussetzungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen gelten.

		Ungewi chtet Abs. %		% N=	
		Abs.	%	1173	
1. 2.	Finden Sie das richtig, oder finden Sie das nicht richtig?		4. 46 3. 91		
	KA in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben		0. 52 91. 10		
		14001	100.00	100.00	

V186 BUNDESWEHR DER ZUKUNFT

Position: 220 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 95 Die Bundeswehr besteht heute zum größten Teil aus Wehrpflichtigen. Wie sollte die Bundeswehr in Zukunft aussehen?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1226
1. 2.	Sollte es auch in Zukunft Wehrpflichtige geben, oder sollte sich die Bundeswehr ausschließlich aus Freiwil- ligen, also Berufs- und Zeitsoldaten, zusammensetzen?	549 677	3. 92 4. 84	44. 78 55. 22
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben		0. 33 90. 91	
		14001	100.00	100.00

V187 SOLDATENBELEI DI GUNG

Position: 221 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 96 Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf vorgelegt, der die Beleidigung von Soldaten unter Strafe stellt.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1233
1.	Finden Sie es richtig, daß Soldaten durch eine besondere gesetzliche Regelung geschützt werden sellen oder	767	5. 48	62. 21
2.	dere gesetzliche Regelung geschützt werden sollen, oder finden Sie das nicht richtig?	466	3. 33	37. 79
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	39 12729	0. 28 90. 91	
		14001	100.00	100.00

188

BUNDESWEHR IN BOSNIEN V188

Position: 222 FW1: 0 1 FW2: 9 Länge:

F. 97 Und nun noch zu einem anderen Thema: Wenn es demnächst um die Verlängerung des Einsatzes von Friedenstruppen in Bosni en geht, sind Sie dann dafür, daß sich die Bundeswehr ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1230
1. 2.	weiterhin daran beteiligt, oder sind Sie dagegen?	724 506	5. 17 3. 61	
	KA in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben		0. 33 90. 89	
		14001	100.00	100.00

V189 BUNDESWEHR KAMPFTRUPPE

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 189

Position: 223 FW1: O 1 FW2: 9 Länge:

F. 98 (Im Monat August lautete die Frage:) (Falls die/der Befragte für eine Beteiligung der Bundeswehr

Und sollte sich Deutschland wie die anderen Länder daran mit Kampftruppen ...

(Im Monat Dezember lautete die Frage:)

Deutschland beteiligt sich an der Verlängerung des Einsatzes von Friedenstruppen in Bosnien. Dabei wird sich die Bundeswehr, wie die anderen Länder auch, mit Kampftruppen beteiligen.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1951
1.	beteiligen, oder (08)	812	5. 80	41.62
2.	Finden Sie das gut, oder (12) sollte es so bleiben wie bisher? (08) finden Sie das nicht gut? (12)	1139	8. 14	58. 38
9.	KA TNZ (Code 2 in F.97) in den Monaten 01-06,09-11 nicht erhoben	96 506 11448	0. 69 3. 61 81. 77	4. 92 ·
		14001	100.00	104. 92

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %								215 27. 9			597 46. 8
2 %								497 64. 5			642 50. 3
8 %								58 7. 5			38 3. 0
9								506M			
0	1283M	1265M	1272M	1249M	1277M	1285M	1246M		1302M	1269M	
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 191

V190 RüCKFüHRUNG VON FLüCHTL.

Position: 224 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,99\,$ Demnächst soll mit der Rückführung von Flüchtlingen aus dem ehemaligen Jugoslawien begonnen werden.

		Ungev Abs.	wi cht et %	% N= 1203
1. 2.	Finden Sie das richtig, oder finden Sie das nicht richtig?		6. 56 2. 03	
	KA in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben		0. 52 90. 89	
		14001	100.00	100.00

V191 ZUZUG VON AUSSI EDLERN

Position: 225 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 100 Zur Zeit wird über den Zuzug von deutschstämmigen Aussiedlern gesprochen. Was mei nen Sie, \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1215
1.	sollte der Zuzug von deutschstämmigen Aussiedlern	855	6. 11	70. 37
2.	stärker begrenzt werden, oder sollte da nichts geändert werden?	360	2. 57	29. 63
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	57 12729	0. 41 90. 91	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 193

V192 DURCH KRIMINALITÄT BEDR?

Position: 226 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 101 Fühlen Sie sich durch die Kriminalität bei uns bedroht?

	Ungev Abs.	vichtet %	% N= 3779
1. ja 2. nein		13. 22 13. 77	
9. KA 0. in den Monaten 01,02,04-06,09-11 nicht erhoben		0. 11 72. 89	•
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %			618 48. 8				637 51. 4				596 46. 9
2 %			649 51. 2				603 48. 6				676 53. 1
9			5M				6M				5M
0	1283M	1265M		1249M	1277M	1285M		1276M	1302M	1269M	
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V193 "GROßER LAUSCHANGRIFF"

Position: 227 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 102 Es wird darüber gesprochen, in Zukunft zur Bekämpfung des organisierten Verbrechens in Ausnahmefällen auch Privaträume abhören zu können.

		Ungev Abs.	vichtet %	% N= 1254
	ind Sie dafür, daß in Zukunft in solchen Fällen abge- ört werden darf, oder	814	5. 81	64. 91
	ind Sie dagegen?	440	3. 14	35. 09
9. K 0. i	A n den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	31 12716	0. 22 90. 82	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 195

V194 STRAFMASS FüR RAUB

Position: 228 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 103 Im Rahmen der geplanten Strafrechtsreform ist es innerhalb der Regierungskoalition umstritten, ob das Strafmaß für Raub und schweren Raub herabgesetzt werden soll. Was meinen Sie. ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1259
1.	sollte das Strafmaß für solche Straftaten verringert werden, oder	77	0. 55	6. 12
2.	nicht verringert werden?	1182	8. 44	93. 88
	KA in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben		0. 31 90. 70	
		14001	100.00	100.00

V195 EG- MI TGLI ED: VOR- NACHTEI L

Position: 229 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 104 Glauben Sie, daß die Mitgliedschaft in der Europäischen Union - alles in allem gesehen - der deutschen Bevölkerung ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 3639
1. 2. 3.	eher Vorteile bringt, eher Nachteile bringt, oder daß sich Vor- und Nachteile ausgleichen?			36. 22
	KA in den Monaten 02-04,06-09,11,12 nicht erhoben	223 10139	1. 59 72. 42	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	240 19. 6				202 16. 9				210 17. 2		
2 %	413 33. 7				489 41. 0				416 34. 1		
3 %	573 46. 7				503 42. 1				593 48. 6		
9	57M				83M				83M		
0		1265M	1272M	1249M		1285M	1246M	1276M		1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 197

V196 BEURTLG. ECU- EI NFÜHRUNG

Position: 230 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 105 In einigen Jahren soll in den Staaten der Europäischen Union eine gemeinsame Währung eingeführt werden.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 2449
1.	Finden Sie es gut, wenn in Deutschland dann die D-Mark	758	5. 41	30. 95
2.	durch eine gemeinsame europäische Währung ersetzt wird, oder finden Sie das nicht gut?	1691	12. 08	69. 05
	KA in den Monaten 02-05,08-12 nicht erhoben		0. 85 81. 66	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	388 31. 9					370 30. 0					
2 %	829 68. 1					862 70. 0					
9	66M					53M					
0		1265M	1272M	1249M	1277M		1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V197 ECU STABIL WIE D-MARK?

Position: 231 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 106 Glauben Sie, daß eine gemeinsame europäische Währung...

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1199
so stabil sein wird wie die D-Mark, oder glauben Sie das nicht?		1. 58 6. 99	
KA in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben		0. 61 90. 82	
	14001	100.00	100.00

198

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 199

Ref. Nr.: 200

V198 ECU- EI NFüh. : VOR- NACHTEI L

Position: 232 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 107 Was mei nen Sie, bringt die Einführung der gemeinsamen europäischen Währung – alles in allem gesehen – für Deutschland ...

		Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 1200
2. el	her Nachteile, her Vorteile, oder leichen sich Vor- und Nachteile aus?	664 100 436	4. 74 0. 71 3. 11	55. 33 8. 33 36. 33
9. Ka 0. i i			$0.61 \\ 90.82 \\ \hline 100.00$	100.00

V199 ECU: PERSÖNLI CHE FOLGEN

Position: 233 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 108 Was mei nen Sie, bringt die Einführung der gemeinsamen europäischen Währung – alles in allem gesehen – für Sie persönlich . . .

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1137
2.	eher Nachteile, eher Vorteile, oder gleichen sich Vor- und Nachteile aus?	402 105 630	2. 87 0. 75 4. 50	9. 23
	KA in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben			
		14001	100.00	100.00

V200 AUßENPOLI TI K: EG- AUFGABE?

Position: 234 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 109 Wenn Sie einmal an die Außen- und Sicherheitspolitik denken. Sollten dafür hauptsächlich \ldots

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1154
1. 2.	die Bundesregierung und der Bundestag zuständig sein oder die EU-Kommission und das Europaparlament?	658 496	4. 70 3. 54	57. 02 42. 98
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben		0. 84 90. 91	
		14001	100.00	100.00

V201 ARBEI TSLOSI GKEI T: EG- AUFG	Ref. Nr.: 201
Position: 235 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.110 Und wie ist das mit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit? Sollten dafür hauptsächlich	g- -
	Ungewichtet % N= Abs. % 1167
1. die Bundesregierung und der Bundestag zuständig sein 2. oder die EU-Kommission und das Europaparlament?	891 6. 36 76. 35 276 1. 97 23. 65
9. KA 0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	105 0.75 . 12729 90.91 .
	<u>14001</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V202 WäHRUNGSPOL. : EG-AUFGABE?	Ref. Nr.: 202
Position: 236 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.111 Und wie ist das mit der Währungspolitik? Sollten dafür hauptsächlich	
	Ungewichtet % N= Abs. % 1141
1. die Bundesregierung und der Bundestag zuständig sein 2. oder die EU-Kommission und das Europaparlament?	659 4. 71 57. 76 482 3. 44 42. 24
9. KA 0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	131 0.94 . 12729 90.91 .
	<u>14001</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>
V203 WI RTSCHAFT: EG- AUFGABE?	Ref. Nr.: 203
Position: 237 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9	
F.112 Und wenn Sie einmal an die Wirtschaftspolitik denke Sollten dafür hauptsächlich	en.
	Ungewichtet % N= Abs. % 1160
1. die Bundesregierung und der Bundestag zuständig sein 2. oder die EU-Kommission und das Europaparlament?	773 5. 52 66. 64 387 2. 76 33. 36
9. KA 0. in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	112 0.80 . 12729 90.91 .
	<u>14001</u> <u>100. 00</u> <u>100. 00</u>

Ref. Nr.: 205

Ref. Nr.: 206

V204 SOZI ALPOLI TI K: EG- AUFGABE

Position: 238 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.113 Und wie ist das mit der Sozialpolitik? Sollten dafür hauptsächlich...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1175
1. 2.	die Bundesregierung und der Bundestag zuständig sein oder die EU-Kommission und das Europaparlament?	984 191	7. 03 1. 36	83. 74 16. 26
	KA in den Monaten 01,02,04-12 nicht erhoben	97 12729	0. 69 90. 91	
		14001	100.00	100.00

V205 BEURT. TELEFONGEBÜHREN

Position: 239 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.114 Seit Jahresanfang gelten neue Telefontarife, bei denen Ortsgespräche eher teurer, Ferngespräche eher billiger geworden sind.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1227
1. 2.	Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut?	121 1106	0. 86 7. 90	9. 86 90. 14
	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben	56 12718	0. 40 90. 84	
		14001	100.00	100.00

V206 ABSCHAFFUNG SOLI ZUSCHLAG

Position: 240 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.115 Zur Zeit wird über die Abschaffung des Solidaritätszuschlags gesprochen. Wann sollte mit der Abschaffung des Solidaritätszuschlags begonnen werden ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1181
2.	1997, 1998, oder später?	769 179 233	5. 49 1. 28 1. 66	65. 11 15. 16 19. 73
	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben	102 12718	0. 73 90. 84	
		14001	100.00	100.00

207

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 208

V207 SOLI ZUSCHLAG VERRI NGERN?

Position: 241 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.116 (Im Monat Februar lautete die Frage:) Der Solidaritätszuschlag soll ab Mitte 1997 von 7,5% auf 5,5% verringert werden.

(Im Monat Dezember lautete die Frage:)

Der Solidaritätszuschlag soll ab 1998 von 7,5% auf 5,5% verringert werden.

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 2403
1. 2.	Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut?		12. 83 4. 34	
	KA in den Monaten 01,03-11 nicht erhoben		0. 99 81. 84	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %		866 72. 8									930 76. 6
2 %		323 27. 2									284 23. 4
9		76M									63M
0	1283M		1272M	1249M	1277M	1285M	1246M	1276M	1302M	1269M	
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V208 WI EDERVER: FREUDE O. SORGE

Position: 242 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 117 Wenn Sie an die Vereinigung der beiden deutschen Staaten denken, was überwiegt da bei Ihnen: ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1225
1. 2.	Freude, daß die Teilung überwunden ist, oder Sorge über die Probleme, die damit verbunden sind?	564 661	4. 03 4. 72	46. 04 53. 96
	KA in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben		0. 36 90. 89	
		14001	100.00	100.00

V209 ZEI TRAUM VERHÄLTNI SANGL.

Position: 243 FW1: 00 2 FW2: 99 Länge:

F. 118 Was meinen Sie: Wieviele Jahre wird es dauern, bis es den Ostdeutschen im großen und ganzen so gut geht, wie den West deut schen?

- 01. 0 Jahre (geht ihnen schon so gut)
- 02. 1 Jahr 03. 2 Jahre
- 26. 25 Jahre
- 27. mehr als 25 Jahre
- 99. KA 00. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben

V210 LEBENSVERHÄLTNI SSE OST

Ref. Nr.: 210

Ref. Nr.: 209

Position: 245 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.119 Was meinen Sie, tut die Bundesregierung in Bonn für die Angleichung der Lebensverhältnisse im Osten an den Westen ...

ewichtet %	% N= 1173
1 1.86 3 2.54 3 3.97	

V211 GEDENKTAG NAZI-OPFER

Ref. Nr.: 211

Position: 246 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 120 Der 27. Januar soll zum jährlichen Gedenktag für die Opfer des National sozialismus werden.

	Ungew	ri chtet	% N=
	Abs.	%	1264
 Finden Sie das gut, finden Sie das nicht gut, oder ist Ihnen das egal? 	625	4. 46	49. 45
	289	2. 06	22. 86
	350	2. 50	27. 69
9. KA 0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	12718	0. 14 90. 84 100. 00	

Ref. Nr.: 213

V212 ARBEIT DER REGIERUNG GUT

Position: 247 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 121 Was mei nen Sie, macht die Bundesregierung ihre Arbeit alles in allem gesehen \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 8257
1. 2.	eher gut, oder eher schlecht?	3748 4509	26. 77 32. 20	
	KA in den Monaten 02,04,06,09 nicht erhoben		4. 78 36. 25	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	606 50. 9		583 49. 1		477 40. 9		490 42. 2		550 46. 0	496 42. 0	546 46. 3
2 %	584 49. 1		604 50. 9		688 59. 1		670 57. 8		646 54. 0	685 58. 0	632 53. 7
9	93M		85M		112M		86M		106M	88M	99M
0		1265M		1249M		1285M		1276M			
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V213 SPD BESSERE REGIERUNG?

Position: 248 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,122\,$ Und wenn die SPD an der Regierung wäre, würde sie ihre Sache \ldots

	Ungew Abs.	vi chtet %	% N= 8461
 eher besser machen, eher schlechter machen, oder wäre da kein großer Unterschied? 		11. 58 10. 18 38. 67	19. 17 16. 84 63. 99
9. KA 0. in den Monaten 02,04,06,09 nicht erhoben		3. 32 36. 25	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	242 19. 9		215 17. 7		195 16. 2		212 17. 9		258 20. 8	252 21. 1	248 20. 5
2 %	212 17. 4		204 16. 8		195 16. 2		181 15. 3		227 18. 3	201 16. 8	205 17. 0
3 %	763 62. 7		796 65. 5		814 67. 6		791 66. 8		756 60. 9	740 62. 0	754 62. 5
9	66M		57M		73M		62M		61M	76M	70M
0		1265M		1249M		1285M		1276M			
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 215

Ref. Nr.: 216

V214 VORGEZOGENE NEUWAHLEN?

Position: 249 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 123 Zur Zeit wird über Neuwahl en für den Bundestag gesprochen. Was mei nen Sie, \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1206
1.	sollten möglichst bald vorgezogene Wahlen für den	311	2. 22	25. 79
2.	Bundestag stattfinden, oder sollte der Bundestag wie vorgesehen Ende 1998 neu ge- wählt werden?	895	6. 39	74. 21
	KA in den Monaten 02-12 nicht erhoben		0. 55 90. 84	
		14001	100.00	100.00

V215 CDU/CSU: ALLEI NREGI ERUNG

Position: 250 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,124\,$ Und was mei nen Sie, wird die CDU/CSU bei der nächsten Bundestagswahl so gut abschnei den, daß sie allei ne regieren kann?

	Ungew Abs.	i chtet %	% N= 1214
1. ja 2. nein		1. 34 7. 34	
9. KA 0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben		0. 49 90. 84	
	14001	100.00	100.00

V216 PDS: NEUANFANG?

Position: 251 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 125 Die SED hat sich 1990 in Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) umbenannt und behauptet, daß sie mit der eigenen Vergangenheit gebrochen hat.

		Ungewi chtet Abs. %		% N= 1154
1. 2.	Glauben Sie ihr das, oder glauben Sie ihr das nicht?	157	1. 12 7. 12	
	KA in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben		0. 66 91. 10	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 218

V217 PDS: NORMALE PARTEI?

Position: 252 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 126 Was meinen Sie zum Umgang mit der PDS? Sollten die Politiker der anderen Parteien die PDS \dots

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 1153
1. 2.	wie eine ganz normale Partei behandeln oder sollte es da keinerlei Zusammenarbeit geben?	679 474	4. 85 3. 39	58. 89 41. 11
	KA in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben	12755	0. 66 91. 10	
		14001	100.00	100.00

V218 PDS AN REGIERUNG BETEIL.

Position: 253 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

F. 127 (Falls die/der Befragte die PDS als normale Partei einstuft)

Und wenn es der SPD und den Grünen nach der nächsten Bundestagswahl nicht zur Mehrheit reichen sollte, sollte dann die PDS an einer solchen Bundesregierung ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 641
1. 2.	beteiligt werden, oder sollte sie das nicht?	310 331	2. 21 2. 36	48. 36 51. 64
9.	KA TNZ (Code 2 in F. 126) in den Monaten 01-06,09-12 nicht erhoben	474	0. 94 3. 39 91. 10	
		14001	100.00	100.00

V219 LI NKS- RECHTS- KONTI NUUM

Position: 254 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.128 Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13008
2.	eher links Mitte / weder noch eher rechts		34. 28 31. 28 27. 36	
9.	KA	993	7. 09	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	439	421	445	435	439	444	426	459	446	421	424
	36. 1	36. 4	37. 4	37. 3	37. 4	37. 0	37. 2	38. 3	37. 7	35. 3	35. 7
2 %	422	396	399	390	386	414	391	411	386	390	394
	34. 7	34. 2	33. 5	33. 4	32. 9	34. 5	34. 1	34. 3	32. 6	32. 7	33. 2
3	355	340	347	341	349	342	329	327	351	380	369
	29. 2	29. 4	29. 1	29. 2	29. 7	28. 5	28. 7	27. 3	29. 7	31. 9	31. 1
9	67M	108M	81M	83M	103M	85M	100M	79M	119M	78M	90M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V220 LI NKSORI ENTI ERUNG

Position: 255 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 128a (Falls sich die/der Befragte eher links einstuft) Stellen Sie sich bitte noch einmal ein Thermometer vor, das diesmal aber nur von 1 bis 5 geht. 5 bedeutet sehr links, 1 bedeutet wenig links. Wo würden Sie sich einstufen?

		Ungev Abs.	wi cht et %	% N= 4769
2. 3. 4.	+1 wenig links +2 +3 +4 +5 sehr links	1192 1313 1634 408 222	8. 51 9. 38 11. 67 2. 91 1. 59	24. 99 27. 53 34. 26 8. 56 4. 66
9. 0.	KA, verweigert TNZ (Code 2 und 3 in F.128)	1023 8209	7. 31 58. 63	
		14001	100.00	100.00

Dez Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov 125 131 85 128 109 105 100 88 115 96 110 28. 7 % 25.0 25.0 22.6 20.3 26.0 30. 9 18.8 29.0 23. 0 25. 9 2 110 118 116 123 133 102 124 111 144 111 121 % 26. 6 27. 6 27.8 30. 7 23. 4 28. 1 26. 2 28. 5 27. 1 31. 8 24. 9 3 159 133 152 153 148 147 131 154 147 156 154 35. 3 33. 3 % 36. 5 31.7 34. 4 34. 0 30. 9 34.0 33. 3 37. 3 36. 3 28 26 4 34 45 47 40 34 39 44 34 37 7.8 10.7 7.8 % 10.6 9.2 8.8 6.6 9.7 7.7 8.9 6. 1 5 16 21 20 19 26 17 23 26 23 18 13 3. 7 5.0 3.8 5.7 3. 1 % 4. 5 4.4 6.0 5. 4 5. 2 4.3 9 70M 109M 84M 85M 107M 87M 102M 85M 123M 81M 90M 0 777M 736M 746M 731M 735M 756M 720M 738M 737M 770M 763M 1277 Sum 1283 1265 1272 1249 1285 1246 1276 1302 1269 1277

Ref. Nr.: 222

V221 RECHTSORI ENTI ERUNG

Position: 256 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.128b (Falls sich die/der Befragte eher rechts einstuft) Stellen Sie sich bitte noch einmal ein Thermometer vor, das diesmal aber nur von 1 bis 5 geht. 5 bedeutet sehr rechts, 1 bedeutet wenig rechts. Wo würden Sie sich einstufen?

		Ungev Abs.	wi cht et %	% N= 3764
2. 3. 4.	+1 weni g rechts +2 +3 +4 +5 sehr rechts	916 851 1350 304 343	6. 54 6. 08 9. 64 2. 17 2. 45	24. 34 22. 61 35. 87 8. 08 9. 11
9. 0.	KA, verweigert TNZ (Code 1 und 2 in F.128)	$ \begin{array}{r} 1059 \\ 9178 \\ \hline 14001 \end{array} $	7. 56 65. 55 100. 00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	92	82	91	76	69	80	83	76	85	86	96
	26. 2	24. 5	26. 8	22. 8	20. 2	23. 7	25. 5	23. 8	24. 6	22. 8	26. 7
2 %	75	77	76	70	76	75	58	68	90	90	96
	21. 4	23. 0	22. 4	21. 0	22. 3	22. 2	17. 8	21. 3	26. 0	23. 9	26. 7
3 %	116	113	118	124	141	136	129	111	113	136	113
	33. 0	33. 7	34. 8	37. 2	41. 3	40. 2	39. 6	34. 8	32. 7	36. 1	31. 5
4 %	30	25	31	37	24	25	23	23	30	26	30
	8. 5	7. 5	9. 1	11. 1	7. 0	7. 4	7. 1	7. 2	8. 7	6. 9	8. 4
5	38	38	23	26	31	22	33	41	28	39	24
%	10. 8	11. 3	6. 8	7. 8	9. 1	6. 5	10. 1	12. 9	8. 1	10. 3	6. 7
9	71M	113M	89M	911	111M	89M	103M	87M	124M	81M	100M
0	861M	817M	844M	825M	825M	858M	817M	870M	832M	811M	818M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V222 EI NSTELLUNG ZU KERNKRAFT

Position: 257 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,129\,$ Wenn Sie an die Kernkraftwerke hier in Deutschland denken. Was mei nen Sie:

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1207
1. 2.	sollen weitere gebaut werden, sollen nur die vorhandenen genutzt werden, ohne neue zu bauen, oder	94 898	0. 67 6. 41	7. 79 74. 40
3.	sollen die vorhandenen Kernkraftwerke sofort stillgelegt werden?	215	1. 54	17. 81
	KA in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	42 12752		
		14001	100.00	100.00

Seite

Ref. Nr.: 223

Ref. Nr.: 225

162

KKW: WEI TERBETR. - STI LLEGN

Position: 258 FW1: 0 1 FW2: 8 Länge:

F. 130 (Falls die/der Befragte nur vorhandene Kernkraftwerke nutzen will)

Sollen die vorhandenen Kernkraftwerke ...

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 868
1. 2.	noch so lange wie möglich weiterbetrieben werden, oder sollen sie möglichst bald stillgelegt werden?	443 425	3. 16 3. 04	51. 04 48. 96
9.	KA TNZ (Code 1,3 in F.129) in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	72 309 12752	2. 21	
		14001	100.00	100.00

V224 PERS. TSCHERNOBYL-FOLGEN Ref. Nr.: 224

FW1: 0 Position: 259 1 FW2: 9

F. 131 Vor 10 Jahren hat es in einem sowjetischen Kernkraftwerk einen schweren Unfall gegeben.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1201
1.	Glauben Sie, daß Ihre Gesundheit dadurch geschädigt wurde, oder	292	2. 09	24. 31
2.	glauben Sie das nicht?	909	6. 49	75. 69
	KA in den Monaten 01-03,05-12 nicht erhoben	48 12752	0. 34 91. 08	
		14001	100.00	100.00

V225 BEURTEI LUNG BERLI N- UMZUG

Position: 260 FW1: O FW2: 9 Länge: 1

F. 132 Der Bundestag hat 1991 beschlossen, daß das Parlament und ein Teil der Regierung von Bonn nach Berlin umzieht. Was meinen Sie ...

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1240
1.	war diese Entscheidung für den Umzug nach Berlin	392	2. 80	31. 61
2.	richtig, oder war sie falsch?	848	6.06	68. 39
	KA in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	45 12716	0. 32 90. 82	
		14001	100.00	100.00

Ref. Nr.: 227

Ref. Nr.: 228

V226 ÄNDERUNG LADENSCHLUß

Position: 261 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F. 133 Die Bundesregierung will das Ladenschlußgesetz ändern, sodaß die Geschäfte in Zukunft unter der Woche bis 20 Uhr und samstags bis 16 Uhr geöffnet bleiben können.

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 1258
1. 2.	Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut?		5. 24 3. 75	
	KA in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	12716	0. 19 90. 82	· .
		14001	100.00	100.00

V227 BAYERN: ABTREI BUNGSRECHT

Position: 262 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.134 In Bayern soll das Abtreibungsrecht bei der Beratung verschärft werden.

	Ungewi cł Abs.	ntet % N= % 1202
 Finden Sie das gut, oder finden Sie das nicht gut? 		2. 09 24. 38 6. 49 75. 62
9. KA 0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben). 59). 82). 00 100. 00

V228 PRäF. RUSS. PRäSI DENT

Position: 263 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

F.135 Im Juli wird in einer Stichwahl der russische Präsident gewählt. Wer wäre Ihnen lieben?

	Ungev	wichtet	% N=
	Abs.	%	1004
 Boris Jelzin oder Gennadij Sjuganow? 	929	6. 64	92. 53
	75	0. 54	7. 47
9. KA	281	2. 01	
0. in den Monaten 01-05,08-12 nicht erhoben	12716	90. 82	
	14001	100.00	100.00

V229 RüCKBLI CK 1996 Ref. Nr.: 229 Position: 264 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9 F. 136 Wenn Sie einmal an das Jahr 1996 denken: War das für Sie persönlich ... % N= Ungewi cht et Abs. % 1224 904 73.86 320 26. 14

1. eher ein gutes oder
2. eher ein schlechtes Jahr?

9. KA
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben

904 6. 46 73. 86
320 2. 29 26. 14

53 0. 38 .
12724 90. 88 .

14001 100. 00 100. 00

V230 AUSBLICK 1997 Ref. Nr.: 230

Position: 265 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $F.\,137\,$ Glauben Sie, daß das kommende Jahr 1997 für Sie persönlich ...

	Ungewi chtet Abs. %		% N=
	Abs.	%	1036
eher besser oder eher schlechter werden wird als das Jahr 1996?	686 350	4. 90 2. 50	66. 22 33. 78
 KA in den Monaten 01-11 nicht erhoben		1. 72 90. 88	· ·
	14001	100.00	100.00

V231 GESCHLECHT Ref. Nr.: 231

Position: 266 Länge: 1

Statistik

S. A Geschlecht der Befragungsperson

	Ungew. Abs.	ichtet %
1. männlich 2. weiblich		49. 18 50. 82
	$\frac{14001}{14001}$	100. 00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	660 51. 4	652 51. 5	652 51. 3	620 49. 6	618 48. 4	600 46. 7	606 48. 6	594 46. 6	630 48. 4	622 49. 0	631 49. 4
	623 48. 6										
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V232 ALTER KATEGORI SI ERT

Position: 267 FW1: 99

Länge: 2

%

2

%

6

139

133

145

S.B Wie alt sind Sie?

		Ungev Abs.	vi cht et %	% N= 13993
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	18 bis 20 Jahre 21 bis 24 Jahre 25 bis 29 Jahre 30 bis 34 Jahre 35 bis 39 Jahre 40 bis 44 Jahre 45 bis 49 Jahre 50 bis 59 Jahre 60 bis 69 Jahre 70 Jahre und älter	430 667 1344 1720 1647 1386 1172 2295 1875 1457	3. 07 4. 76 9. 60 12. 28 11. 76 9. 90 8. 37 16. 39 13. 39 10. 41	3. 07 4. 77 9. 60 12. 29 11. 77 9. 90 8. 38 16. 40 13. 40 10. 41
99.	KA	8	0. 06	
		14001	100.00	100.00

Sep Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug 0kt Nov Dez 35 34 38 38 41 36 30 39 42 50 47 3. 2 2.9 3. 3 3. 7 2.6 2.4 3. 1 3. 9 2.8 3.0 3. 0 49 47 59 58 73 67 65 67 57 61 64 3.8 5. 1 3. 7 4. 7 4. 5 5. 7 5.4 5. 1 5. 1 4. 5 4.8 112 120 132 127 109 143 115 124 135 116 111

90

114

131

131

117

121

3 % 8.7 9. 5 10. 4 10. 2 8. 5 11. 1 9. 2 9.7 10.4 8. 7 9. 1 4 148 158 139 142 161 168 160 171 156 159 158 % 11.5 12. 5 11.0 11.4 12. 6 13. 1 12. 9 13. 4 12. 0 12. 5 12. 4 5 138 133 142 152 150 145 145 155 164 166 157 % 10.8 10.5 11.2 12.2 11.7 11.3 11.6 12. 2 12.6 13. 1 12. 3

9. 2 % 10.8 10. 5 11.5 9.6 7.0 9. 2 10.3 9. 5 11.4 10. 1 7 97 97 119 112 95 122 100 112 100 112 106 9. 3 % 8. 4 8.8 7. 6 9. 6 7.8 7.8 8.8 7. 7 8.8 7. 6 8 207 225 234 206 217 211 196 176 208 200 215 % 16. 1 17.8 18. 4 17. 0 16. 4 15. 7 16.0 16. 5 13. 8 15. 8 16.8

122

143

183 176 9 187 156 160 166 168 153 169 169 188 12. 4 11.9 % 14.6 13. 2 13. 3 12. 6 13. 3 14. 7 13. 5 13. 3 14. 7 132 133 125 131 126 10 143 128 119 128 152 140 % 11. 1 10. 5 10. 1 9. 5 10.0 11.8 10.7 9.8 10. 1 9.9 11.0 99 2M3M1 M 1 M 1 M

Sum 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277

V233 FAMI LI ENSTAND

Position: 269 FW1: 9

Länge:

S.C Was ist Ihr Familienstand?

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13988
2. 3. 4.	verheiratet verheiratet, aber getrennt lebend ledig geschieden verwitwet	7951 214 3463 1015 1345	56. 79 1. 53 24. 73 7. 25 9. 61	56. 84 1. 53 24. 76 7. 26 9. 62
9.	KA	13	0. 09	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	742	715	765	713	739	674	709	696	737	735	726
	57. 9	56. 6	60. 2	57. 2	57. 9	52. 5	56. 9	54. 6	56. 7	58. 0	56. 9
2 %	23	16	12	28	13	22	22	22	17	16	23
	1. 8	1. 3	. 9	2. 2	1. 0	1. 7	1. 8	1. 7	1. 3	1. 3	1. 8
3 %	300	309	290	301	325	352	303	341	321	300	321
	23. 4	24. 5	22. 8	24. 1	25. 5	27. 4	24. 3	26. 7	24. 7	23. 7	25. 1
4 %	87	73	90	95	80	96	96	103	110	92	93
	6. 8	5. 8	7. 1	7. 6	6. 3	7. 5	7. 7	8. 1	8. 5	7. 3	7. 3
5	130	150	113	110	119	141	115	113	115	125	114
%	10. 1	11. 9	8. 9	8. 8	9. 3	11. 0	9. 2	8. 9	8. 8	9. 9	8. 9
9	1 M	2M	2M	2M	1 M		1 M	1 M	2M	1 M	
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V234 ZUSAMMENLEBEN M. PARTNER

Position: 270 FW1: O Länge: 1 FW2: 9

S.D (Falls die/der Befragte unverheiratet bzw. getrennt lebend ist) Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-in zusammen?

	Ungev	wichtet	% N=
	Abs.	%	6019
1. ja	1417	10. 12	
2. nein	4602	32. 87	
9. KA 0. TNZ (Code 1 in S.C)	_	0. 22 56. 79	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	130 24. 3	132 24. 1	132 26. 2	123 23. 0	114 21. 3	143 23. 5	139 26. 1	128 22. 2	138 24. 6	123 23. 0	115 20. 9
2 %	406 75. 7	415 75. 9	371 73. 8	411 77. 0	421 78. 7	466 76. 5	394 73. 9	449 77. 8	423 75. 4	411 77. 0	435 79. 1
9	5M	3M	4M	2M	3M	2M	4M	3M	4M		1 M
9	5M 742M	3M 715M	4M 765M	2M 713M	3M 739M	2M 674M	709M	3M 696M	4M 737M	735M	1M 726M

V235 SCHULABSCHLUß WEST

Position: 271 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.F (Falls die/der Befragte im Westen lebt) Welchen Schulabschluß haben Sie?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 11089
1. 2.	Hauptschul abschluß (= Volksschule) Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschul abschluß oder sonstiger mittlerer Abschluß)	4705 3340	33. 60 23. 86	42. 43 30. 12
4.	Abitur/Hochschul reife/Fachhochschul reife kein Hauptschul abschluß noch in der Schule	2900 66 78	20. 71 0. 47 0. 56	26. 15 0. 60 0. 70
	KA TNZ (Code 12-17 in F.Oa)	21 2891	0. 15 20. 65	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	439 42. 6	460 45. 1	447 43. 9	433 43. 7	454 44. 3	422 41. 4	431 43. 5	390 38. 3	399 39. 9	408 41. 8	422 42. 2
2 %	309 30. 0	280 27. 5	298 29. 3	269 27. 1	305 29. 8	310 30. 4	299 30. 2	339 33. 3	329 32. 9	287 29. 4	315 31. 5
3 %	268 26. 0	265 26. 0	260 25. 5	274 27. 6	253 24. 7	277 27. 2	248 25. 1	277 27. 2	258 25. 8	269 27. 5	251 25. 1
4 %	7 . 7	6 . 6	5 . 5	6 . 6	. 2	. 8	. 6 . 6	. 4	9	6 . 6	. 7
5 %	8 . 8	9	. 8 . 8	. 9	11 1. 1	3	. 6 . 6	7	5 . 5	7	5 . 5
9		ЗМ	3M	2M			6M	2M	4M		1 M
0	252M	242M	251M	256M	252M	265M	250M	257M	298M	292M	276M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V236 SCHULABSCHLUß OST

Position: 272 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.F1 (Falls die/der Befragte im Osten lebt) Welchen Schulabschluß haben Sie?

(Int.: nur den höchsten Abschluß anklicken!)

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 2886
1. 2.	Hauptschul abschluß (frühere 8-klassige Schule) Mittlere Reife (frühere 10-klassige polytechnische Oberschule (POS))	897 1205	6. 41 8. 61	31. 08 41. 75
4.	Abitur (frühere 12-klassige erweiterte Oberschule) abgeschlossenes Fachschulstudium abgeschlossenes Universitäts-, Hochschul-, bzw. Fach- hochschulstudium	210 206 334	1. 50 1. 47 2. 39	7. 28 7. 14 11. 57
6. 7.	kein Hauptschul abschluß	16 18	0. 11 0. 13	0. 55 0. 62
9. 0.	KA TNZ (Code 01-11 in F.Oa)	9 11106	0. 06 79. 32	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	82 32. 5	76 31. 5	77 30. 7	79 30. 7	66 26. 3	98 36. 8	71 28. 6	85 33. 3	88 29. 6	92 31. 4	83 30. 2
2 %	110 43. 7	93 38. 6	111 44. 2	106 41. 2	98 39. 0	106 39. 8	113 45. 6	104 40. 8	123 41. 4	125 42. 7	116 42. 2
3 %	19 7. 5	21 8. 7	16 6. 4	18 7. 0	19 7. 6	22 8. 3	16 6. 5	11 4.3	25 8. 4	24 8. 2	19 6. 9
4 %	17 6. 7	16 6. 6	7 2. 8	17 6. 6	26 10. 4	14 5. 3	13 5. 2	20 7. 8	30 10. 1	23 7. 8	23 8. 4
5 %	21 8. 3	31 12. 9	38 15. 1	33 12. 8	40 15. 9	24 9. 0	30 12. 1	34 13. 3	29 9. 8	25 8. 5	29 10. 5
6 %	2	. 2 . 8			. 8	1	3 1. 2	1	. 7	. 3	. 7
7 %	1 . 4	. 8	. 8	4 1. 6		. 4	. 8			3 1. 0	3
9	1 M	1 M			1 M		2M	2M	1 M		1 M
0	1030M	1023M	1021M	992M	1025M	1019M	996M	1019M	1004M	976M	1001M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V237 STAATSEXAMEN O. ä.

Position: 273 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.G (Falls die/der Befragte Abitur/Hochschul- oder Fachhochschulreife hat und im Westen lebt) Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule?

	Ungew	nichtet	% N=
	Abs.	%	2900
1. ja	1568	11. 20	54. 07
2. nei n	1332	9. 51	45. 93
9. KA	21	0. 15	
0. TNZ (Code 1, 2, 4, 5 in S. F und Code 12-17 in F. Oa)	11080	79. 14	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	148 55. 2	145 54. 7	158 60. 8	142 51. 8	127 50. 2	140 50. 5	129 52. 0	164 59. 2	134 51. 9	141 52. 4	140 55. 8
2 %	120 44. 8	120 45. 3	102 39. 2	132 48. 2	126 49. 8	137 49. 5	119 48. 0	113 40. 8	124 48. 1	128 47. 6	111 44. 2
9		3M	3M	2M			6M	2M	4M		1 M
0	1015M	997M	1009M	973M	1024M	1008M	992M	997M	1040M	1000M	1025M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

Ref. Nr.: 239

V238 ABSCHLUSS ANERKANNT?

Position: 274 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S. G1 (Falls die/der Befragte ein abgeschlossenes Fachschulstudium hat und im Osten lebt) Und wurde dieser Abschluß mittlerweile als Fachhochschulstudium anerkannt?

	Ungew	richtet	% N=
	Abs.	%	197
1. ja	84	0. 60	
2. nei n	113	0. 81	
9. KA 0. TNZ (Code 1-3, 5-7 in S. F1 und Code 01-11 in F. Oa)		0. 13 98. 46	
	14001	100.00	100. 00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	23. 5	6 42. 9	3 42. 9	37. 5	10 38. 5	7 53. 8	6 50. 0	11 55. 0	16 55. 2	5 21. 7	10 50. 0
2 %	13 76. 5	8 57. 1	57. 1	10 62. 5	16 61. 5	6 46. 2	6 50. 0	9 45. 0	13 44. 8	18 78. 3	10 50. 0
9	1 M	3M		1 M	1 M	1 M	3M	2M	2M		4M
0	1265M	1248M	1265M	1232M	1250M	1271M	1231M	1254M	1271M	1246M	1253M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V239 ABGESCHL. BERUFSAUSBI LDG.

Position: 275 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.H (Falls die/der Befragte nicht mehr zur Schule geht) Haben Sie eine abgeschlossene Lehre?

	Ungev Abs.	% N= 13888	
1. ja	10228	73. 05	
2. nei n	3660	26. 14	
9. KA	17	0. 12	
0. TNZ (Code 5 in S. F bzw. Code 7 in S. F1)	96	0. 69	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	944 74. 1	910 72. 7	928 73. 7	891 72. 2	940 74. 2	937 73. 2	924 74. 9	930 73. 3	988 76. 4	908 72. 2	928 73. 2
2 %	330 25. 9	342 27. 3	332 26. 3	343 27. 8	326 25. 8	343 26. 8	310 25. 1	338 26. 7	306 23. 6	350 27. 8	340 26. 8
9		2M	2M	2M		1 M	4M	1 M	ЗМ	1 M	1 M
0	9M	11M	1 OM	13M	11M	4M	8M	7M	5M	1 OM	8M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

240

Ref. Nr.:

V240 BERUFSTÄTI GKEI T

Position: 276 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

S.K (Falls die/der Befragte nicht mehr zur Schule geht) Sind Sie zur Zeit berufstätig?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13890
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	voll beschäftigt teilzeit beschäftigt in Kurzarbeit arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme Rente, Pension, Vorruhestand in Ausbildung/(Hoch-)Schule Wehr-/Zivildienst nicht berufstätig/Hausfrau/Hausmann	6670 1204 18 199 546 3305 700 58 1190	47. 64 8. 60 0. 13 1. 42 3. 90 23. 61 5. 00 0. 41 8. 50	48. 02 8. 67 0. 13 1. 43 3. 93 23. 79 5. 04 0. 42 8. 57
99. 00.	KA TNZ (Code 5 in S.F bzw. Code 7 in S.F1)	$ \begin{array}{r} 15 \\ 96 \\ \hline 14001 \end{array} $	0. 11 0. 69 100. 00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Sep 0kt Nov Dez Jun Aug 603 636 612 605 615 602 587 625 605 562 618 % 47.4 50.8 48. 6 49.0 48. 6 47. 0 47. 5 49.3 46. 7 44.6 48.8 110 89 103 128 113 107 126 105 117 114 92 % 7.0 8. 2 10. 2 8.7 7. 3 9. 1 8. 5 9.8 8. 5 9.0 9. 1 3 3 2 2 5 1 1 1 1 % . 2 . 2 . 2 . 4 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 23 24 19 22 13 17 4 14 20 13 16 18 % 1.8 1.9 1.5 1. 1 1.6 1.0 1.8 1.3 1.4 1.0 1.3 5 54 50 50 36 66 54 49 50 47 45 45 % 4. 2 4.0 3. 7 3.6 4.0 3. 9 3.6 2.8 4.3 3. 9 5. 1 6 272 283 299 288 331 289 308 301 307 314 313 21.7 22. 9 23. 6 22.7 23. 7 % 26. 0 23.0 24.0 24. 4 24. 9 24. 7 7 69 50 79 69 62 60 62 57 51 61 80 % 4.9 4.6 4. 1 5.6 4.0 6. 2 4.9 5. 4 4.8 6. 4 4. 7 7 8 7 6 2 4 6 . 2 . 2 % . 5 . 6 . 5 3 3 . 6 . 6 . 5 . 5 9 104 102 106 103 119 99 109 116 112 114 106 7. 7 % 8. 2 8. 3 9.4 8. 1 8. 4 8.8 9. 1 8. 6 9. 1 8. 4 99 1 M 2M 3M $1 \, \mathrm{M}$ $1 \, \mathrm{M}$ 2M $1 \, \mathrm{M}$ 2M 2M 0 9M 11M10M 13M 11M 4M 8M 7M5M 10M 8M Sum 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277

V241 EIG. ARBEIT PLATZ GEFÄHRD

Position: 278 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.K1 (Falls die/der Befragte berufstätig ist) Halten Sie Ihren Arbeitsplatz für sicher oder für gefährdet?

	Ungev Abs.	wichtet %	% N= 7777
si cher gefährdet		43. 65 11. 89	
KA TNZ (Code 04-09,00 in S.K)		0. 93 43. 53	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	562 81. 6	572 78. 2	577 79. 3	570 80. 7	555 78. 2	559 77. 9	549 80. 4	545 75. 5	551 77. 0	532 79. 4	540 76. 7
2	127 18. 4	159 21. 8	151 20. 7	136 19. 3	155 21. 8	159 22. 1	134 19. 6	177 24. 5	165 23. 0	138 20. 6	164 23. 3
9	5M	11M	16M	14M	14M	1 OM	14M	15M	1 OM	8M	13M
0	589M	523M	528M	529M	553M	557M	549M	539M	576M	591M	560M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V24	2 BERUFSGRUPPE	Ref. Nı	r.: 242							
Posi t Länge										
S.L (Falls die/der Befragte berufstätig ist oder war) Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie (Int.: nur Haupttätigkeit!)										
	Arbeiter/in									
		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 11856						
01. 02. 03.	ungelernt oder angelernt/Landarbeiter Facharbeiter Meister	1456 1797 432	10. 40 12. 83 3. 09	12. 28 15. 16 3. 64						
	Angestelle/r									
04. 05. 06.	einfache Tätigkeit gehobene Tätigkeit leitende Tätigkeit	1677 2715 1419	11. 98 19. 39 10. 13	14. 14 22. 90 11. 97						
	Beamter/Beamtin									
07. 08. 09. 10.	einfacher Dienst mittlerer Dienst gehobener Dienst höherer Dienst	60 293 307 181	0. 43 2. 09 2. 19 1. 29	0. 51 2. 47 2. 59 1. 53						
11. 12. 13.	Ri chter/i n Sol dat/i n Landwi rt/i n (sel bständi g)	2 14 170	0. 01 0. 10 1. 21	0. 02 0. 12 1. 43						
14. 15.	Sel bständig Hausfrau/Hausmann	1140 193	8. 14 1. 38	9. 62 1. 63						
99. 00.	KA TNZ (Code 07-09,00 in S.K)	101 2044	0. 72 14. 60							
		14001	100.00	100.00						

V242 BERUFSGRUPPE (Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	133	140	117	150	153	124	118	128	143	116	134
	12. 2	13. 0	10. 8	14. 2	14. 1	11. 4	11. 2	12. 0	12. 9	11. 0	12. 3
2 %	159	137	192	159	151	156	153	149	193	172	176
	14. 6	12. 7	17. 7	15. 1	13. 9	14. 3	14. 5	13. 9	17. 4	16. 4	16. 2
3 %	35	37	34	37	39	42	46	39	45	36	42
	3. 2	3. 4	3. 1	3. 5	3. 6	3. 9	4. 4	3. 6	4. 1	3. 4	3. 9
4 %	129	153	154	118	152	169	171	162	151	152	166
	11. 8	14. 2	14. 2	11. 2	14. 0	15. 5	16. 2	15. 2	13. 6	14. 5	15. 3
5	263	252	236	252	254	263	240	252	240	241	222
%	24. 1	23. 4	21. 8	23. 9	23. 4	24. 1	22. 7	23. 6	21. 6	22. 9	20. 4
6	129	145	128	125	136	127	116	134	136	123	120
%	11. 8	13. 4	11. 8	11. 8	12. 5	11. 7	11. 0	12. 5	12. 3	11. 7	11. 0
7 %	6 . 5	. 4 . 4	. 1	6	5 . 5	. 4	10	7	3	6	8
8 %	30	21	30	22	27	27	22	25	28	28	33
	2. 7	1. 9	2. 8	2. 1	2. 5	2. 5	2. 1	2. 3	2. 5	2. 7	3. 0
9	29	23	34	23	26	33	20	32	26	33	28
%	2. 7	2. 1	3. 1	2. 2	2. 4	3. 0	1. 9	3. 0	2. 3	3. 1	2. 6
10 %	17 1. 6	24 2. 2	21 1. 9	21 2. 0	13 1. 2	12 1. 1	13 1. 2	17 1. 6	16 1. 4	11 1.0	16 1. 5
11 %			. 1			. 1					
12	1 1	2	. 1	2	. 2	. 1			3	. 1	1
13	17 1. 6	18 1. 7	. 8	21 2. 0	14 1. 3	11 1. 0	23 2. 2	18 1. 7	14 1. 3	10 1. 0	15 1. 4
14 %	121	96	113	99	97	108	108	93	98	100	107
	11. 1	8. 9	10. 4	9. 4	8. 9	9. 9	10. 2	8. 7	8. 8	9. 5	9. 9
15	23	27	12	20	15	12	17	13	14	22	18
%	2. 1	2. 5	1. 1	1. 9	1. 4	1. 1	1. 6	1. 2	1. 3	2. 1	1. 7
99	1 OM	9М	16M	7M	9M	9M	8M	8M	7M	8M	1 OM
0	181M	177M	173M	187M	184M	186M	181M	199M	185M	210M	181M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V243 IM ÖFFENTLICHEN DIENST?

Position: 281 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 8

S.L1 (Falls die/der Befragte Arbeiter/in oder Angestellte/r) Sind Sie (waren Sie) im Öffentlichen Dienst beschäftigt?

	Ungew	vi chtet	% N=
	Abs.	%	1765
1. ja	440	3. 14	24. 93
2. nein	1325	9. 46	75. 07
8. KA 9. TNZ (Code 07-12,00 in S.L) 0. in den Monaten 01-04,08-12 nicht erhoben	521	1. 97 3. 72 81. 70	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %					212 24. 0	228 25. 9					
2 %					672 76. 0	653 74. 1					
8					136M	140M					
9					257M	264M					
0	1283M	1265M 1	1272M 1	1249M			1246M	1276M	1302M	1269M	1277M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V244 ANZAHL PERSONEN IM HH

Position: 282 FW1: 9

Länge: 1

 $S.\,E.$ Wieviele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13972
2. 3. 4.	eine Person zwei Personen drei " vier " fünf und mehr Personen	3110 4670 2715 2426 1051	22. 21 33. 35 19. 39 17. 33 7. 51	22. 26 33. 42 19. 43 17. 36 7. 52
9.	KA	29	0. 21	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	286	283	246	255	283	325	274	298	291	276	293
%	22. 3	22. 5	19. 4	20. 5	22. 2	25. 4	22. 0	23. 4	22. 4	21. 8	22. 9
2	437	423	442	424	423	417	398	405	454	397	450
%	34. 1	33. 6	34. 9	34. 1	33. 2	32. 5	32. 0	31. 8	34. 9	31. 4	35. 2
3	252	234	263	238	255	244	265	231	230	274	229
%	19. 7	18. 6	20. 7	19. 1	20. 0	19. 0	21. 3	18. 1	17. 7	21. 6	17. 9
4	201	221	237	226	214	209	213	241	239	226	199
%	15. 7	17. 5	18. 7	18. 2	16. 8	16. 3	17. 1	18. 9	18. 4	17. 9	15. 6
5	105	99	80	101	101	87	93	100	86	93	106
%	8. 2	7. 9	6. 3	8. 1	7. 9	6. 8	7. 5	7. 8	6. 6	7. 3	8. 3
9	2M	5M	4M	5M	1 M	3M	3M	1 M	2M	3M	
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V245 HH: PERSONEN AB 18 JAHRE

Position: 283 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.E1 (Falls mehr als eine Person im Haushalt lebt) Wieviele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?

		Ungev Abs.	wichtet %	
2. 3. 4.	eine Person zwei Personen drei " vier " fünf und mehr Personen	407 7849 1748 662 195	2. 91 56. 06 12. 48 4. 73 1. 39	3. 75 72. 27 16. 09 6. 10 1. 80
	KA TNZ (Code 1 in S.E)	30 3110	0. 21 22. 21	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	34	32	35	49	34	42	27	46	43	32	33
	3. 4	3. 3	3. 4	5. 0	3. 4	4. 4	2. 8	4. 7	4. 3	3. 2	3. 4
2	722	708	765	698	706	694	690	693	746	710	717
	72. 6	72. 5	74. 9	70. 6	71. 1	72. 5	71. 2	70. 9	73. 9	71. 6	72. 9
3 %	152	150	157	159	162	159	176	155	141	184	153
	15. 3	15. 4	15. 4	16. 1	16. 3	16. 6	18. 2	15. 9	14. 0	18. 6	15. 6
4 %	65	61	50	61	68	49	61	70	65	52	60
	6. 5	6. 2	4. 9	6. 2	6. 8	5. 1	6. 3	7. 2	6. 4	5. 2	6. 1
5	22	26	15	21	23	13	15	13	14	13	20
%	2. 2	2. 7	1. 5	2. 1	2. 3	1. 4	1. 5	1. 3	1. 4	1. 3	2. 0
9	2M	5M	4M	6M	1 M	ЗМ	3M	1 M	2M	2M	1 M
0	286M	283M	246M	255M	283M	325M	274M	298M	291M	276M	293M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V246 HAUSHALTSVORSTAND

Position: 284 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

 $S.\,M$ (Falls mehr als eine Person über 18 Jahre im Haushalt lebt)

Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der/die Hauptverdiener/in?

	Ungewi	cht et	% N=
	Abs.	%	10438
 ja verdi enen bei de gleich nein 	1511		43. 95 14. 48 41. 58
9. KA		0. 33	
0. TNZ (Code 1, 0 in S. E1)		25. 12	
	14001 1	00.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	425 44. 3	430 45. 6	438 44. 6	416 44. 2	420 43. 9	403 44. 0	409 43. 4	407 43. 9	391 40. 6	420 43. 9	428 45. 1
2 %	160 16. 7	139 14. 7	161 16. 4	110 11. 7	138 14. 4	111 12. 1	159 16. 9	116 12. 5	139 14. 4	130 13. 6	148 15. 6
3 %	375 39. 1	375 39. 7	384 39. 1	415 44. 1	399 41. 7	402 43. 9	374 39. 7	404 43. 6	434 45. 0	406 42. 5	372 39. 2
9	3M	6M	8M	4M	3M	2M	3M	5M	4M	5M	3M
0	320M	315M	281M	304M	317M	367M	301M	344M	334M	308M	326M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V247 HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG

Position: 285 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

S.N (Falls die/der Befragte nicht Hauptverdiener/in ist) Ist der/die Hauptverdiener/in zur Zeit berufstätig?

		Ungev Abs.	vi cht et %	% N= 4327
02.	voll beschäftigt teilzeit beschäftigt in Kurzarbeit arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme Rente, Pension, Vorruhestand in Ausbildung/(Hoch-)Schule Wehr-/Zivildienst nicht berufstätig/Hausfrau/Hausmann	3391 55 3 20 65 760 13 3	24. 22 0. 39 0. 02 0. 14 0. 46 5. 43 0. 09 0. 02 0. 12	78. 37 1. 27 0. 07 0. 46 1. 50 17. 56 0. 30 0. 07 0. 39
99. 00.	KA TNZ (Code 1, 2 und 0 in S. M)	$ \begin{array}{r} 59 \\ 9615 \\ \hline 14001 \end{array} $	$0.42 \\ 68.67 \\ \hline 100.00$	

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	290 77. 3	301 80. 3	308 80. 4	322 78. 2	312 78. 6	315 78. 4	289 77. 9	320 79. 4	331 76. 6	323 79. 8	280 75. 3
2 %	3	4 1. 1	5 1. 3	3	7 1.8	5 1. 2	2. 4	5 1. 2	. 9	5 1. 2	5 1. 3
3 %	1 3			. 2						. 2	
4 %	2 . 5	2 . 5	. 3	3	3	. 2	2		3	2 . 5	. 3
5 %	3	2. 1	. 8 . 8	8 1. 9	4 1. 0	2. 0	. 8	3	2. 1	4 1. 0	12 3. 2
6 %	73 19. 5	55 14. 7	62 16. 2	70 17. 0	69 17. 4	72 17. 9	65 17. 5	74 18. 4	83 19. 2	68 16. 8	69 18. 5
7 %	1 3	2 . 5		3	. 3		. 3		2	2 . 5	. 3
8 %			. 3				. 3				. 3
9 %	2	. 8 . 8	. 8 . 8	2	. 3	. 2	. 3	. 2			. 8
99	3M	6M	9M	7M	5M	2M	6M	6M	6M	6M	3M
0	905M	884M	880M	830M	875M	881M	869M	867M	864M	858M	902M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V248 HHVORSTAND: BERUFSGR:

Position: 287 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99

S.O (Falls die/der Befragte nicht Hauptverdiener/in ist und diese/r berufstätig ist oder war) Ist der/die Hauptverdiener/in (Rentner/Arbeitslose: war) ...

Arbeiter∕in

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 4249
01.	ungelernt oder angelernt/Landarbeiter	295	2. 11	6. 94
02.	Facharbeiter	1164	8. 31	27. 39
03.	Meister	243	1. 74	5. 72
	Angestelle/r			
04.	einfache Tätigkeit	347	2. 48	8. 17
05.	gehobene Tätigkeit	700	5. 00	16. 47
06.	leitende Tätigkeit	522	3. 73	12. 29
	Beamter/Beamtin			
07.	einfacher Dienst	26	0. 19	0. 61
08.	mittlerer Dienst	141	1. 01	3. 32
09.	gehobener Dienst	146	1. 04	3. 44
10.	höherer Dienstes	77	0. 55	1. 81
11.	Ri chter/i n	3	0. 02	0. 07
12.	Sol dat/i n	13	0. 09	0. 31
13.	Sel bständig	502	3. 59	11. 81
14.	Landwirt/in (sel bständig)	63	0. 45	1. 48
15.	Hausfrau	7	0. 05	0. 16
99.	KA	104	0. 74	
00.	TNZ (Code 07-09,00 in S.N)	9648	68. 91	
		14001	100.00	100.00

V248 HHVORSTAND: BERUFSGR:

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	26 7. 0	37 10. 1	21 5. 6	32 7. 9	34 8. 7	18 4. 6	24 6. 6	30 7. 5	28 6. 6	23 5. 8	22 6. 0
2 %	111 29. 9	94 25. 6	107 28. 6	106 26. 3	114 29. 1	116 29. 5	107 29. 6	97 24. 3	111 26. 3	110 27. 5	91 24. 9
3 %	13 3. 5	20 5. 4	24 6. 4	26 6. 5	26 6. 6	19 4. 8	17 4. 7	26 6. 5	31 7. 3	19 4. 8	22 6. 0
4 %	25 6. 7	35 9. 5	28 7. 5	32 7. 9	26 6. 6	40 10. 2	33 9. 1	28 7. 0	37 8. 8	35 8. 8	28 7. 7
5 %	75 20. 2	64 17. 4	56 15. 0	70 17. 4	64 16. 3	68 17. 3	46 12. 7	63 15. 8	73 17. 3	65 16. 3	56 15. 3
6 %	36 9. 7	34 9. 3	60 16. 0	45 11. 2	48 12. 2	47 12. 0	48 13. 3	56 14. 0	51 12. 1	52 13. 0	45 12. 3
7 %	3	. 3	. 8	5 1. 2	2 . 5		. 6	2	2	. 8	. 8
8 %	17 4. 6	7 1. 9	14 3. 7	2. 2	11 2. 8	13 3. 3	13 3. 6	19 4. 8	2. 1	13 3. 3	16 4. 4
9 %	12 3. 2	11 3. 0	11 2. 9	14 3. 5	13 3. 3	14 3. 6	16 4. 4	12 3. 0	15 3. 6	17 4. 3	11 3. 0
1 O %	2. 2	9 2. 5	5 1. 3	10 2. 5	5 1. 3	7 1.8	6 1. 7	11 2. 8	2	. 8	11 3. 0
11 %			. 3						. 2	. 3	
12 %	1 . 3	. 8 . 8	. 3	. 2				. 5	. 2	2	2
13 %	40 10. 8	44 12. 0	36 9. 6	45 11. 2	45 11. 5	48 12. 2	45 12. 4	45 11. 3	52 12. 3	49 12. 3	53 14. 5
14 %	1.1	6 1. 6	6 1. 6	1. 7	1.0	. 8	5 1. 4	7 1. 8	8 1. 9	2. 0	5 1. 4
15 %		2 . 5	. 3	. 2				. 3	. 2		. 3
99	4M	9M	14M	11M	8M	1OM	12M	9M	14M	9М	4M
0	908M	889M	884M	835M	877M	882M	872M	868M	866M	860M	907M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V249 HH: GEWERKSCH. - MI TGLI ED

Position: 289 FW1: 9

Länge: 1

 $S.\,P.\,$ Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

	Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13934
 ja, selbst ja, nur andere(r) ja, selbst und andere(r) nein 	1274 644	14. 32 9. 10 4. 60 71. 50	9. 14 4. 62
9. KA	67	0. 48	
	14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1	192	186	155	207	204	160	165	204	170	181	181
%	15. 0	14. 8	12. 3	16. 7	16. 1	12. 5	13. 4	16. 1	13. 1	14. 3	14. 2
2	129	108	117	107	102	123	106	111	132	120	119
%	10. 1	8. 6	9. 3	8. 6	8. 0	9. 6	8. 6	8. 7	10. 2	9. 5	9. 3
3	61 4.8	50	54	64	65	69	57	62	50	58	54
%		4. 0	4. 3	5. 2	5. 1	5. 4	4. 6	4. 9	3. 8	4. 6	4. 2
4	899	914	935	863	900	929	906	893	947	906	919
%	70. 2	72. 7	74. 1	69. 5	70. 8	72. 5	73. 4	70. 3	72. 9	71. 6	72. 2
9	2M	7M	11M	8M	6M	4M	12M	6M	3M	4M	4M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V250 KONFESSION Ref. Nr.: 250

Position: 290 FW1: 9 Länge: 1

 $S.\ Q$ Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

(Int.: Nicht vorlesen!)

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 13942
	kathol i sch protestant i sch/evangel i sch andere kei ner	4733 5426 195 3588	1. 39	38. 92 1. 40
9.	KA	59	0. 42	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	429 33. 6	431 34. 2	442 34. 9	414 33. 4	431 33. 9	435 34. 0	432 34. 9	433 34. 1	417 32. 2	429 33. 9	440 34. 5
2 %	510 39. 9	505 40. 1	484 38. 3	488 39. 3	505 39. 7	498 38. 9	448 36. 2	498 39. 2	520 40. 1	489 38. 6	481 37. 7
3 %	21 1. 6	17 1. 4	18 1. 4	12 1. 0	22 1. 7	23 1. 8	11	21 1. 7	17 1. 3	21 1. 7	12
4 %	318 24. 9	306 24. 3	321 25. 4	327 26. 3	314 24. 7	324 25. 3	347 28. 0	318 25. 0	343 26. 4	328 25. 9	342 26. 8
9	5M	6M	7M	8M	5M	5M	8M	6M	5M	2M	2M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

251

Ref. Nr.:

V251 KI RCHGANG- HäUFI GKEI T

Position: 291 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.R (Falls die/der Befragte einer Konfession angehört) Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie ...

	Ungewichtet Abs. %	% N= 10312
 j eden Sonntag fast j eden Sonntag ab und zu ei nmal i m Jahr seltener ni e 	903 6. 45 863 6. 16 3880 27. 71 1370 9. 79 1706 12. 18 1590 11. 36	8. 37 37. 63 13. 29 16. 54
9. KA 0. TNZ (Code 4 in S.Q)	$ \begin{array}{r} 101 & 0.72 \\ 3588 & 25.63 \\ \hline 14001 & 100.00 \end{array} $	

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 84 81 75 73 91 83 90 84 90 78 74 % 8.8 8.6 8.0 8.0 9.6 8.7 10. 2 8.9 9.5 8.3 7. 9 2 97 71 84 74 73 81 63 72 85 77 86 % 8. 2 10. 1 7. 5 8. 9 8. 1 7. 7 8. 5 7. 1 7. 6 8. 9 9. 2 3 371 320 360 347 355 330 364 338 354 382 359 l % 36. 2 37. 5 39. 5 38. 3 36. 2 37. 2 38. 6 36. 3 35. 4 37. 9 40.8 108 130 125 134 123 146 128 121 123 4 114 118 % 11.3 13. 7 12. 1 13. 0 13. 2 14.0 13. 9 13. 5 12. 9 13. 2 15. 4 178 5 169 157 154 159 141 140 155 146 158 149 % 17. 5 17.6 16.6 16. 4 14.8 18.6 16.3 15.8 15. 4 16. 9 16. 0 6 152 142 156 142 148 148 121 153 156 132 140 14. 9 % 16. 0 16. 1 15. 1 17. 1 16. 4 16. 7 13. 9 15. 6 12. 9 15. 0 9 7M 13M 1 1 M 12M 13M 5M 15M 9M 8M4M 4M| 0 318M 306M 321M 327M 314M 324M347M 318M 343M 328M 342M 1302 1283 1265 1272 1277 1246 1276 1277 Sum 1249 1285 1269

252

Ref. Nr.:

Ref. Nr.: 253

V252 AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. A

Position: 292 FW1: 9

Länge: 1

Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, der arbeitslos ist?

% N= Ungewi cht et 13970 Abs. 42. 43 57. 35 1. ja 2. nei n 42. 53 57. 47 5941 8029 9. KA 31 0.22 14001 100.00 100.00

Sep Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug 0kt Nov Dez 525 540 549 533 539 548 504 520 550 594 539 1 44. 2 % 42.8 40.0 41.4 41.7 42.4 42.8 41.9 45. 7 42. 5 42. 3 2 733 756 742 727 735 734 692 739 706 730 735 % 57. 2 60.0 58.6 58. 3 57. 6 57. 2 55.8 58. 1 54. 3 57. 5 57.7 9 2M 5M 3M 2M5M 5M 2M 1 M 4M 2MSum 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277

AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. B

293 FW1: 0 Position: FW2: 9 Länge:

(Falls niemand arbeitslos ist)

Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefährdet ist?

Ungewi cht et % N= Abs. 7931 1. ja 2721 19. 43 34. 31 2. nei n 5210 37. 21 65.69 9. KA 129 0.92 0. TNZ (Code 1 in S. K2) 5941 42.43 14001 100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	223 30. 8	252 33. 9	226 30. 7	224 31. 4	246 33. 9	262 36. 4	214 31. 1	266 36. 5	258 36. 8	248 34. 4	302 41. 4
2	502 69. 2	492 66. 1	510 69. 3	490 68. 6	479 66. 1	458 63. 6	473 68. 9	462 63. 5	444 63. 2	472 65. 6	428 58. 6
9	1 OM	17M	11M	15M	12M	15M	1 OM	15M	6M	1 OM	8M
0	548M	504M	525M	520M	540M	550M	549M	533M	594M	539M	539M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V254 PARTEI NEI GUNG

FW1: 99 Position: 294

Länge:

S.S In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?

Ja, und zwar der:

		Ungev Abs.	vi chtet %	% N= 13710
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08.	SPD CDU CDU/CSU CSU FDP Bündni s 90/Grüne PDS Republ i kaner andere	3366 2991 236 498 249 881 267 77 31	24. 04 21. 36 1. 69 3. 56 1. 78 6. 29 1. 91 0. 55 0. 22	24. 55 21. 82 1. 72 3. 63 1. 82 6. 43 1. 95 0. 56 0. 23
10. 11.	nei n wei ß ni cht	4999 115	35. 70 0. 82	36. 46 0. 84
99.	KA/verwei gert	291	2. 08	
		14001	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	318 25. 3	296 23. 9	316 25. 5	295 24. 1	287 22. 9	296 23. 4	310 25. 5	303 24. 3	327 25. 7	311 24. 9	307 24. 5
2 %	291 23. 1	268 21. 6	285 23. 0	278 22. 7	248 19. 8	264 20. 9	261 21. 5	258 20. 7	278 21. 9	266 21. 3	294 23. 5
3 %	22 1. 7	17 1. 4	21 1. 7	33 2. 7	21 1. 7	29 2. 3	13 1. 1	11	20 1. 6	30 2. 4	19 1. 5
4 %	3. 6	41 3. 3	43 3. 5	53 4. 3	48 3. 8	49 3. 9	42 3. 5	41 3. 3	46 3. 6	45 3. 6	45 3. 6
5 %	19 1. 5	18 1. 5	29 2. 3	23 1. 9	25 2. 0	23 1. 8	29 2. 4	17 1. 4	19 1. 5	24 1. 9	23 1. 8
6 %	79 6. 3	85 6. 9	76 6. 1	99 8. 1	84 6. 7	87 6. 9	76 6. 3	82 6. 6	76 6. 0	78 6. 3	59 4. 7
7 %	29 2. 3	28 2. 3	19 1. 5	22 1. 8	32 2. 6	20 1. 6	19 1. 6	25 2. 0	23 1. 8	27 2. 2	23 1. 8
8 %	10	9	. 3	. 7	6	8	7	5 . 4	. 8 . 6	. 3	. 6
9 %	2	. 2	3	1	5 . 4	2	3	3	. 3	2	. 3
10 %	431 34. 2	462 37. 3	437 35. 2	400 32. 7	487 38. 9	479 37. 8	443 36. 5	492 39. 4	460 36. 2	451 36. 2	457 36. 5
11 %	13 1.0	12 1. 0	. 8 . 6	10 . 8	10 . 8	9	11 . 9	11	9	9	13 1. 0
99	24M	27M	31M	27M	24M	19M	32M	28M	32M	22M	25M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V255 STärke der Parteineigung

Position: 296 FW1: 0 Länge: 1 FW2: 9

S.T (Falls die/der Befragte einer Partei zuneigt) Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenom-men - dieser Partei zu:

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 8555
 sehr stark ziemlich star mäßig ziemlich schw sehr schwach 		918 2767 4550 211 109	6. 56 19. 76 32. 50 1. 51 0. 78	10. 73 32. 34 53. 19 2. 47 1. 27
9. KA 0. TNZ (Code 10,	11, 99 in S. S)	$ \begin{array}{r} 41 \\ 5405 \\ \hline 14001 \end{array} $	$0.29 \\ 38.60 \\ \hline 100.00$	

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	88 10. 9	80 10. 5	88 11. 1	84 10. 4	68 9. 1	69 8. 9	76 10. 1	94 12. 7	104 13. 1	90 11. 5	77 9. 9
2 %	245 30. 2	267 35. 1	253 31. 8	297 36. 7	248 33. 0	266 34. 4	217 28. 7	292 39. 5	246 30. 9	213 27. 2	223 28. 6
3 %	440 54. 3	386 50. 7	430 54. 1	400 49. 4	399 53. 1	414 53. 5	431 57. 0	332 44. 9	422 53. 1	447 57. 0	449 57. 6
4 %	25 3. 1	15 2. 0	19 2. 4	16 2. 0	28 3. 7	13 1. 7	21 2. 8	15 2. 0	14 1. 8	23 2. 9	22 2. 8
5 %	13 1. 6	13 1. 7	. 6	12 1. 5	8 1. 1	12 1. 6	11 1. 5	6	9 1. 1	11 1. 4	1. 2
9	4M	ЗМ	1 M	ЗМ	5M	4M	4M	6M	6M	ЗМ	2M
0	468M	501M	476M	437M	521M	507M	486M	531M	501M	482M	495M
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

256

Ref. Nr.:

V256 TAG DER BEFRAGUNG

Position: 297 Länge:

S. U1 Tag des Interviews

Die Codes 1-4 entsprechen den Befragungstagen 1-4.

Befragungstage waren im:

15. 01. 1996 - 18. 01. 1996 12. 02. 1996 - 16. 02. 1996 11. 03. 1996 - 14. 03. 1996 Januar: Februar: März: 15. 04. 1996 - 18. 04. 1996 20. 05. 1996 - 23. 05. 1996 17. 06. 1996 - 20. 06. 1996 19. 08. 1996 - 22. 07. 1996 April: Mai: Juni: August: September: 16. 09. 1996 - 19. 09. 1996 14. 10. 1996 - 17. 10. 1996 11. 11. 1996 - 14. 11. 1996 09. 12. 1996 - 12. 12. 1996 Oktober: November: Dezember:

3.6..

Ungewi cht et Abs. 6220 1. 1. Befragungstag 44.43 2. 2. 4240 30.28 Befragungstag 3. 3. Befragungstag 2377 16.98 4. 4. Befragungstag 1164 8.31 14001 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	618	654 51. 7	663 52. 1	465 37. 2	703 55. 1	646 50. 3	321 25. 8	494 38. 7	577 44. 3	631 49. 7	448 35. 1
2 %	326 25. 4	327 25. 8	321 25. 2	448	307	336 26. 1	<u>'</u>	459	385	352 27. 7	477 37. 4
3 %	251 19. 6	172 13. 6	203 16. 0	219 17. 5	183 14. 3	202 15. 7	307 24. 6	213 16. 7	205 15. 7	181 14. 3	241 18. 9
4 %	88 6. 9	112 8. 9	85 6. 7	117 9. 4	84 6. 6	101 7. 9	116 9. 3	110 8. 6	135 10. 4	105 8. 3	111 8. 7
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V257 BUNDESLAND Ref. Nr.: 257

Position: 298 FW1: 0 Länge: 2

S. U Bundesl and

		Ungev Abs.	wichtet %	% N= 10816
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.	Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland	452 244 1411 105 2988 991 706 1623 2086 210	3. 23 1. 74 10. 08 0. 75 21. 34 7. 08 5. 04 11. 59 14. 90 1. 50	4. 18 2. 26 13. 05 0. 97 27. 63 9. 16 6. 53 15. 01 19. 29 1. 94
00.	Berlin und neue Bundesländer	3185	22. 75	
		14001	100.00	100.00

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Aug Sep 0kt Nov Dez 39 38 32 42 32 43 53 39 48 41 45 4.3 3.3 % 3. 9 5.3 4.0 4.8 4. 1 3. 9 4.6 4.4 3. 3 2 % 21 27 23 23 19 19 20 27 21 21 23 2. 1 2. 7 2. 3 2. 4 1. 9 1. 9 2. 1 2.8 2. 1 2. 2 2. 4 3 127 135 127 128 131 126 124 132 132 117 132 % 12.7 13.6 12.8 13. 1 13. 0 12.6 12.9 13. 5 13.4 12. 3 13. 6 . 7 . 7 4 9 11 9 6 8 9 8 11 12 15 % . 9 1. 2 . 9 1. 1 1. 5 . 6 . 8 . 9 . 8 1. 2 5 286 271 258 274 276 272 288 264 268 267 264 % 28. 6 27. 2 26. 0 28. 1 27. 5 27.3 29.9 26. 9 27. 2 28. 1 27. 2 82 77 86 6 101 90 86 87 89 101 100 92 10. 1 8.9 8.9 9.3 % 9.0 8. 7 10. 1 8.4 8. 1 8.8 10. 4 7 58 69 66 53 71 72 65 66 61 58 67 % 6. 1 5.8 6. 7 6.0 6. 9 6.6 5. 5 7. 2 7. 3 6.8 6.8 8 152 155 156 148 145 144 129 143 146 145 160 % 15. 2 15. 6 15. 7 15. 2 14. 4 14. 4 13. 4 14.8 14. 6 15. 3 16. 5 9 187 187 196 183 197 203 184 191 190 185 183 19. 5 % 19. 7 18.8 19.6 19. 3 18. 7 18.8 20. 4 19. 5 19. 1 18. 8 21 19 20 23 20 10 18 19 20 19 17 14 2.0 2.0 2. 1 2. 1 1. 7 2. 3 2. 1 % 1.8 1.9 1. 9 1.4 282M 279M 275M 273M 0 269M 288M 282M 295M 318M 319M 305M Sum 1283 1265 1272 1249 1277 1285 1246 1276 1302 1269 1277

V258 REGI ERUNGSBEZI RK

Position: 300 FW1: 0

Länge:

S. V Regi erungsbezi rk

- Schleswig-Holstein Hamburg RB Braunschweig 010. 020.
- 031.
- 032. RB Hannover
- 033. RB Lüneburg
- 034. 040. RB Weser-Ems
- Bremen
- 051. RB Düsseldorf
- 053. RB Köl n
- 055. RB Münster
- 057. RB Detmold 059. RB Arnsberg
- 064. RB Darmstadt
- 065. RB Gießen
- 066. RB Kassel
- 071. RB Koblenz
- 072. RB Trier
- 073. RB Rheinhessen-Pfalz
- 081. RB Stuttgart
- RB Karlsruhe
- 082. 083. RB Frei burg
- 084. RB Tübi ngen
- 091. RB Oberbayern
- 092. RB Ni ederbayern
- 093.
- RB Oberpfalz RB Oberfranken 094.
- 095. RB Mittelfranken
- 096. RB Unterfranken
- 097. RB Schwal 100. Saarland RB Schwaben
- 000. Berlin und neue Bundesländer

V259 RUFNUMMER BUNDESLAND

Position: 303 Länge: 2

S.W Rufnummer im Bundesland

		Ungew Abs.	ri cht et %
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.	Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland Berlin-West Berlin-Ost Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern Sachsen Sachsen-Anhalt Thüringen	452 244 1411 105 2988 991 706 1623 2086 210 282 212 506 334 768 553 530	10. 08 0. 75 21. 34 7. 08 5. 04 11. 59 14. 90 1. 50 2. 01 1. 51 3. 61 2. 39 5. 49

Ref. Nr.: 261

V259 RUFNUMMER BUNDESLAND

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	0kt	Nov	Dez
1 %	39	43	53	39	48	41	38	45	32	42	32
	3. 0	3. 4	4. 2	3. 1	3. 8	3. 2	3. 0	3. 5	2. 5	3. 3	2. 5
2 %	21	27	23	23	19	19	20	27	21	21	23
	1. 6	2. 1	1. 8	1. 8	1. 5	1. 5	1. 6	2. 1	1. 6	1. 7	1. 8
3 %	127	135	127	128	131	126	124	132	132	117	132
	9. 9	10. 7	10. 0	10. 2	10. 3	9. 8	10. 0	10. 3	10. 1	9. 2	10. 3
4 %	9	11	. 7 . 6	15 1. 2	9	6	. 6	9	. 6	11	12
5	286	271	258	274	276	272	288	264	268	267	264
%	22. 3	21. 4	20. 3	21. 9	21. 6	21. 2	23. 1	20. 7	20. 6	21. 0	20. 7
6 %	101	90	86	87	89	101	100	82	92	77	86
	7. 9	7. 1	6. 8	7. 0	7. 0	7. 9	8. 0	6. 4	7. 1	6. 1	6. 7
7 %	61	58	67	58	69	66	53	71	72	65	66
	4. 8	4. 6	5. 3	4. 6	5. 4	5. 1	4. 3	5. 6	5. 5	5. 1	5. 2
8 %	152	155	156	148	145	144	129	143	146	145	160
	11. 8	12. 3	12. 3	11. 8	11. 4	11. 2	10. 4	11. 2	11. 2	11. 4	12. 5
9	187	187	196	183	197	203	184	191	190	185	183
	14. 6	14. 8	15. 4	14. 7	15. 4	15. 8	14. 8	15. 0	14. 6	14. 6	14. 3
10 %	18 1. 4	19 1. 5	20 1. 6	19 1. 5	21 1. 6	19 1. 5	20 1. 6	17 1. 3	23 1. 8	20 1. 6	14
11 %	29	27	23	19	23	20	31	38	17	27	28
	2. 3	2. 1	1. 8	1. 5	1. 8	1. 6	2. 5	3. 0	1. 3	2. 1	2. 2
12 %	22 1. 7	17 1. 3	24 1. 9	23 1. 8	11	20 1. 6	20 1. 6	14 1. 1	24 1. 8	18 1. 4	19 1. 5
13 %	46	46	41	43	47	42	41	49	54	49	48
	3. 6	3. 6	3. 2	3. 4	3. 7	3. 3	3. 3	3. 8	4. 1	3. 9	3. 8
14 %	31	22	30	29	26	41	27	27	34	29	38
	2. 4	1. 7	2. 4	2. 3	2. 0	3. 2	2. 2	2. 1	2. 6	2. 3	3. 0
15 %	61	55	74	69	67	79	66	66	77	80	74
	4. 8	4. 3	5. 8	5. 5	5. 2	6. 1	5. 3	5. 2	5. 9	6. 3	5. 8
16 %	48	48	44	54	47	43	54	54	50	60	51
	3. 7	3. 8	3. 5	4. 3	3. 7	3. 3	4. 3	4. 2	3. 8	4. 7	4. 0
17 %	45	54	43	38	52	43	43	47	62	56	47
	3. 5	4. 3	3. 4	3. 0	4. 1	3. 3	3. 5	3. 7	4. 8	4. 4	3. 7
Sum	1283	1265	1272	1249	1277	1285	1246	1276	1302	1269	1277

V260 FAKTOR HAUSHALTSGEWI CHT

Position: 305

Länge: 3 Dezi mal stellen: 2

S. X Haushaltsgewicht

V261 FAKTOR REPRäSENTATI VGEW.

Position: 308

Länge: 3 Dezi mal stellen: 2

S. Y Repräsentati vgewicht

Vari abl en-Verzei chni s

V /1	STUDI ENNUMER 2894
V1	STUDI ENNUMBER 2894
V2	BEFRAGTENNUMMER 12
V3	ERHEBUNGSMONAT 12
V4	BUNDESLAND 13
V5	EI NWOHNER DER GEMEI NDE
	EI NWOHNER DER GEMEI NDE
V6	BRD: WI CHTI GSTES PROBLEM
V7	BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM
V8	SONNTAG: WAHLBETEI LI GUNG
V9	SONNTAG: PARTEI ENWAHL
V10	BTW 94: PARTEI ENWAHL 23
V11	ALLEI NREGI ERUNG CDU/CSU
V12	KOALI TI ONSWUNSCH: SPD
V12	KOALI TI ONSWUNSCH: CDU/CSU
	ROALI TI ONSWINSCH, CDU/CSU
V14	KOALI TI ONSWUNSCH: GRÜNE
V15	KOALI TI ONSWUNSCH: FDP
V16	KOALI TI ONSWUNSCH: PDS
V17	KOALI TI ONSWUNSCH: REPS
V18	KOALI TI ONSWUNSCH: ANDERE
V19	GROßE KOALI TI ON?
V20	KOALI TI ONSAUSSAGE SPD
V21	SKALOMETER SPD
V22	SKALOMETER CDU
V23	SKALOMETER CSU 32
V24	
V25	SKALOMETER GRÜNE 34
V26	SKALOMETER PDS
V27	SKALOMETER: KOALITION
V28	SKALOMETER: SPD-OPPOSIT
V29	SKALOMETER: GRÜNE- OPPOSI T
V30	RANGPLATZ PARTEI EN, 1. N
V31	RANGPLATZ PARTEI EN, 2. N
	DANGI LAIZ I ARTELEN, & N
V32	RANGPLATZ PARTEI EN, 3. N
V33	WI CHG. POL.: BI EDENKOPF
V34	WI CHG. POL. : BLüM
V35	WI CHG. POL. : DI EPGEN
	WI CHO. DOLD ELGEND
V36	WI CHG. POL.: FI SCHER
V37	WI CHG. POL.: GEI BLER
V38	WI CHG. POL.: GENSCHER
V39	WI CHG. POL.: GERHARDT
V40	WI CHG. POL.: GYSI
V41	WI CHG. POL.: HERZOG
V42	WI CHG. POL.: HI LDEBRANDT
V43	WI CHG. POL.: KANTHER
V44	WI CHG. POL.: KI NKEL
V45	WI CHG. POL.: KOHL
V46	WI CHG. POL.: LAFONTAI NE
V47	WI CHG. POL.: LAMBSDORFF
	WI CHO. DOL. LAWDSDOUGT
V48	WI CHG. POL.: LEUTHEUSSER
V49	WI CHG. POL: MATTHäUS- MAI ER
V50	WI CHG. POL.: MERKEL 57
V51	WI CHG. POL.: NOLTE
V52	WI CHG. POL. : RAU
V53	WI CHG. POL.: REXRODT
V54	WI CHG. POL.: RüHE
V55	WI CHG. POL.: SCHäUBLE
V56	WI CHG. POL.: SCHARPI NG
V57	WI CHG. POL.: SCHMI DT, R
V58	WI CHG. POL.: SCHRÖDER
V59	WI CHG. POL.: SEEHOFER
V60	WI CHG. POL.: SI MONI S
V61	WI CHG. POL.: SOLMS
V62	WI CHG. POL.: STOI BER
V62 V63	WI CHG. POL.: STOLPE
V64	WI CHG. POL.: SüSSMUTH 70
V65	WI CHG. POL.: TEUFEL 71
V66	WI CHG. POL.: THI ERSE
V67	WI CHG. POL.: TÖPFER
V67 V68	WI CHG. FOL. FOL PER
VUO	WI VALUE I VA . V V V T (A . I) / 4

	Vari abl en-Verzei chni s	(Fortsetzung)
V69	WI CHG. POL. : VOGEL, H J.	75
V09 V70	WI CHG. POL.: WAI GEL	
V71	WI CHG. POL. : WEI ZSäCKER	
V72	WI CHG. POL. : SONSTI GE	78
V73	SKALOMETER: K. BI EDENKOPF	
V74 V75	SKALOMETER: N. BLÜM	
V75 V76	SKALOMETER: K. KI NKEL	
V77	SKALOMETER: H. KOHL	
V78	SKALOMETER: O. LAFONTAI NE	85
V79	SKALOMETER: J. RAU	
V80 V81	SKALOMETER: SCHARPINGSKALOMETER: W. SCHÄUBLE	
V81 V82	SKALOMETER: W. SCHRÖDER	
V83	SKALOMETER: R. SüßMUTH	
V84	SKALOMETER: T. WAI GEL	91
V85	REGELFALL: WECHSELWÄHLER?	
V86	BTW: WECHSELWäHLER?	
V87 V88	SPD KANZLERKANDI DAT 98	
V89	WUNSCHBUNDESKANZLER B	
V90	KOHL ALS KANZLERKANDI DAT	
V91	BEURT. KOHL ALS KANZLER	
V92	CDU STEHT HINTER KOHL?	
V93	SPD HINTER LAFONTALNE?	
V94 V95	SPD UNTER LAFONTAI NE	97 97
V96	SPD GUT GEFüHRT?	
V97	STEHT CSU ZUR KOALITION?	98
V98	STEHT CDU ZUR KOALITION?	
V99	STEHT FDP ZUR KOALITION?	
V100 V101	FDP ÜBERFLÜSSI G GEWORDEN	
V101 V102	PARTEI: DEMOKRATI SCH	
V103	PARTEI: SOZI AL	
V104	PARTEI: LI BERAL	
V105	PARTEI: MODERN	
V106 V107	EI NST. ZUR DEMOKRATI E	
V107 V108	LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	
V109	ZUSTAND DER GESELLSCHAFT	. 2
V110	GESELLSCHAFT I VERGLEICH	
V111	BEURT. WI RTSCHAFTL. LAGE	
V112 V113	WI RTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	
V113 V114	EI GENE WI RTSCHAFTSLAGE	110
V115	EI G. WI RT. LAGE 1 JAHR	111
V116	MIT DEUTSCHLAND AUFWÄRTS	112
V117	W. SCHAFFT ARBEI TSPLäTZE?	
V118 V119	AL: LÖHNE UM 5% KÜRZEN?	
V113 V120	AL: UNTERNEHMENSSTEUERN	
V121	AL: AUSSI EDLERZAHL BEGR.	
V122	AL: MEHR TEI LZEI TARBEI T	
V123	AL: UNTER TARI F BEZAHLEN	
V124 V125	AL: SCHWARZARBEI T BEKÄM	
V123 V126	ARBEI TSLGKT. HALBI ERBAR?	
V127	KÜRZUNG LOHNFORTZAHLUNG	
V128	URLAUB FÜR KRANKHEITSTAG	118
V129	KRANKENGELDKÜRZUNG	
V130	REGELUNG LOHNFORTZAHLUNG	
V131 V132	STREI K FÜR DURCHSETZUNG?	121 121
V132 V133	KRANKENGELD O. ZUSCHLÄGE	122
V134	ARBEI TSLOSE UNTER TARI F?	123
V135	KRANKENKASSENBEI TRäGE	123
V136 V137	EI NSTELLUNG ZU STREIKSTREIK IM ÖFFENTI. DI ENST	124 124
V 1.5 /	STREEK IM ÖFFENTE DEENST	17.4

	Vari abl en-Verzei chni s	(Fortsetzung)
V138	TARI FVERHANDLUNG HANDEL	124
V138 V139	TARI FVERHANDLUNG TIANDEL TARI FVERHANDLUNG ZUKUNFT	
V140	BEWERTUNG TARI FABSCHLUß	125
V141	LOHN VS. UNTERNEHMENSSI T.	
V142	BEURT. ZWI CKEL- VORSCHLAG	
V143 V144	ÜBERSTUNDEN ALS FREI ZEI T	
V144 V145	KEI NE LOHNERHÖHUNG ÖD	
V146	MI BBRAUCH SOZI ALLEI STUNG	128
V147	UMFANG SOZI ALLEI STUNGEN	
V148 V149	SCHWARZARBEI TER KEI N ALG	
V149 V150	KÜRZUNG SOZI ALLEI STUNGEN	
V151	SPARPROGRAMM AUSGEWOGEN?	
V152	SPARPROGRAMM AUSREI CHEND	130
V153	EI NNAHME: STEUERN ERHÖHEN	=
V154 V155	EI NNAHME: SCHULDEN MACHEN	
V155 V156	EI NNAHME: PRI VATI SI EREN	
V150 V157	WER LÖST FI NANZPROBLEME?	
V158	MÜLLABFUHR PRI VATI SI EREN	132
V159	LOHNERHÖHUNG FÜR BEAMTE?	
V160	WENI GER BEAMTE I . ZUKUNFT	
V161 V162	LEHRER ALS BEAMTE?	
V162 V163	590, - VERSI CHERUNGSPFL. ?	
V164	VORRUHESTAND ABSCHAFFEN?	135
V165	RENTENALTER FÜR MÄNNER	135
V166	RENTENALTER FÜR FRAUEN	
V167	RENTENBEI TRÄGE ERHÖHEN?	
V168 V169	PRI VATE ALTERSVORSORGE?	
V170	RENTENSI CHERHEI T I N 20J.	
V171	KI NDERGELDERH. VERSCHI EB	
V172	SPD UND KI NDERGELDERHÖH.	
V173	MEHRWERTSTEUER ERHÖHEN?	
V174 V175	LOHNSTEUER SENKEN?	
V175 V176	STEUERREFORM VORSCHLAG	141
V177	FI NANZI ERG. STEUERREFORM	141
V178	SPI TZENSTEUERSATZ SENKEN	142
V179	EI NGANGSTEUERSATZ SENKEN	
V180 V181	ZUSCHLÄGE BESTEUERN?	
V181 V182	AKTI ENGEWI NNE VERSTEUERN	144
V183	WEGFALL VERMÖGENSTEUER	144
V184	NEUREGEL. VERMÖGENSTEUER	144
V185	ABM- OST KÜRZEN?	145
V186 V187	BUNDESWEHR DER ZUKUNFTSOLDATENBELEI DI GUNG	
V187 V188	BUNDESWEHR IN BOSNIEN	
V189	BUNDESWEHR KAMPFTRUPPE	146
V190	RüCKFüHRUNG VON FLüCHTL.	
V191	ZUZUG VON AUSSI EDLERN	
V192 V193	DURCH KRI MI NALI TäT BEDR?	
V193 V194	STRAFMASS FüR RAUB	149
V195	EG- MI TGLI ED: VOR- NACHTEI L	149
V196	BEURTLG. ECU- EI NFÜHRUNG	
V197	ECU STABIL WIE D-MARK?	150
V198 V199	ECU- EI NFÜH. : VOR- NACHTEI L	151 151
V199 V200	AUBENPOLI TI K: EG- AUFGABE?	
V201	ARBEI TSLOSI GKEI T: EG- AUFG	152
V202	WäHRUNGSPOL.: EG-AUFGABE?	152
V203	WI RTSCHAFT: EG- AUFGABE?	152
V204 V205	SOZI ALPOLI TI K: EG- AUFGABE	
V205 V206	ABSCHAFFUNG SOLI ZUSCHLAG	153

	Vari abl en-Verzei chni s	(Fortsetzung)
11007	COLL TUCCHI AC MEDDI MCEDMO	1 7 4
V207 V208	SOLI ZUSCHLAG VERRI NGERN?	
V208 V209	ZEI TRAUM VERHÄLTNI SANGL.	
V209 V210	LEBENSVERHÄLTNI SSE OST	155
V210 V211	GEDENKTAG NAZI - OPFER	155
V211 V212	ARBEI T DER REGI ERUNG GUT	156
V212 V213	SPD BESSERE REGIERUNG?	
V213 V214	VORGEZOGENE NEUWAHLEN?	157
V215	CDU/CSU: ALLEI NREGI ERUNG	157
V216	PDS: NEUANFANG?	
V217	PDS: NORMALE PARTEI?	158
V218	PDS AN REGI ERUNG BETEI L.	
V219	LI NKS- RECHTS- KONTI NUUM	
V220	LI NKSORI ENTI ERUNG	
V221	RECHTSORI ENTI ERUNG	161
V222	EI NSTELLUNG ZU KERNKRAFT	161
V223	KKW: WEI TERBETR STI LLEGN	162
V224	PERS. TSCHERNOBYL-FOLGEN	162
V225	BEURTEI LUNG BERLI N-UMZUG	
V226	äNDERUNG LADENSCHLUß	
V227	BAYERN: ABTREI BUNGSRECHT	163
V228	PRäF. RUSS. PRäSI DENT	163
V229	RüCKBLI CK 1996	164
V230	AUSBLI CK 1997	
V231	GESCHLECHT	
V232	ALTER KATEGORI SI ERT	165
V233	FAMI LI ENSTAND	
V234	ZUSAMMENLEBEN M. PARTNER	167
V235	SCHULABSCHLUß WEST	168
V236	SCHULABSCHLUß OST	169
V237	STAATSEXAMEN O. ä	170
V238	ABSCHLUSS ANERKANNT?	171
V239	ABGESCHL. BERUFSAUSBI LDG.	
V240	BERUFSTÄTI GKEI T	172
V241	EI G. ARBEI T PLATZ GEFÄHRD	
V242	BERUFSGRUPPE	
V243	I M ÖFFENTLI CHEN DI ENST?	176
V244	ANZAHL PERSONEN IM HH	177
V245	HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	
V246 V247	HAUSHALTSVORSTAND	179 180
V247 V248	HHVORSTAND: BERUFSTATI G	180
V248 V249	HH: GEWERKSCH MI TGLI ED	183
V249 V250	KONFESSI ON	
V250 V251	KI RCHGANG- HäUFI GKEI T	185
V251 V252	AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. A	
V252 V253	AND. ARBEI TSPLATZ GEFÄH. B	186
V253 V254	PARTEI NEI GUNG	
V255	STÄRKE DER PARTEI NEI GUNG	188
V256	TAG DER BEFRAGUNG	189
V257	BUNDESLAND	190
V258	REGI ERUNGSBEZI RK	
V259	RUFNUMMER BUNDESLAND	192
V260	FAKTOR HAUSHALTSGEWI CHT	193
V261	FAKTOR REPRÄSENTATI VCEW	193